LIS
Handbuch

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Landesinformationssystem (LIS)
Böblinger Straße 68

70199 Stuttgart

Ursula Kulling
Telefon: 0711/641-2838
Telefax: 0711/641-2440
E-Mail: LIS-Nutzerservice@stala.bwl.de
Internet: http://www.statistik-bw.de

Stand: August 2014

LIS
Handbuch

Einleitung

Das Landesinformationssystem Baden-Württemberg wurde 1972 ins Leben gerufen um Ministerien und anderen Landesbehörden die Möglichkeit zu bieten, kompakt auf statistische Daten zugreifen zu können. Seitdem ist es stetig gewachsen und ist nun eine Sammlung verschiedenster Datenbanken, die den einstigen Rahmen des Statistikangebots übersteigen.

Auch der Nutzerkreis konnte im Laufe der Jahre erweitert werden. So ist es nun auch Gemeinden, Landratsämtern und vielen anderen Institutionen möglich, nach Informationen im LIS zu recherchieren.

Seit 1997 gibt es das Internetangebot des Statistischen Landesamtes. Seitdem stehen die Datenbanken des LIS nun jedem zur Verfügung. Eine komfortablere, benutzerfreundliche Oberfläche und ein stetig wachsendes Informationsangebot machen die LIS-Recherche über das Internet zu einer vollwertigen Ergänzung des Großrechnerangebots.

Das gefragteste Produkt des LIS, die Bildschirmtabelle (BIBER) kann sehr schnell selbst abgerufen werden und steht für die schnelle Information aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik zur Verfügung.

Doch auch wenn mittlerweile die Oberfläche der Großrechneranwendungen antik anmutet und das Handling hier und da Schwierigkeiten verursacht, ist die Urform der LIS-Recherche nicht wegzudenken. Gerade der Abruf über Merkmale, der über das Internet nicht zur Verfügung steht, ermöglicht es, individuell nach Bedarf Tabellen zu erstellen und so statistische Sachverhalte miteinander zu kombinieren. Mit dem Filetransferprogramm TAUBE ist es mittlerweile einfach geworden, umfangreichere Datenbankinhalte in PC-Anwendungen wie EXCEL zu exportieren und dort nach eigenen Bedürfnissen weiterzubearbeiten.

Die Nachweisdatenbanken Parlamentsdokumentation (ADAK) sowie Landesbibliographie (LABI) können inzwischen sowohl über Internet als auch noch über den Großrechner genutzt werden.

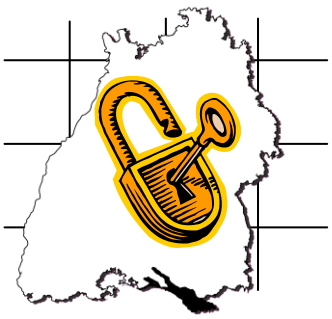
Dieses Handbuch soll Ihnen den Umgang mit der klassischen Großrechneranwendung erleichtern und Ihnen bei nur gelegentlicher Nutzung als Gedächtnisstütze dienen.
Wenn Sie das LIS mit all seinen Möglichkeiten intensiv nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen allerdings zusätzlich eine Schulung in unserem Hause. So können wir Sie individuell auf Ihre Rechercheanforderungen einarbeiten und wir haben die Möglichkeit, Sie als Nutzer unseres Landesinformationssystem persönlich kennen zu lernen.

Ihr LIS-Nutzerservice

Ursula Kulling

Einleitung **5**
1 Zugang zum Rechner des Statistischen Landesamtes **1**
1.1 An- und Abmeldung beim LZfD (*bisher Zfl*) 2
1.1.1 Anmeldung 2
1.1.2 Abmeldung 4
1.2 An- und Abmeldung im IMS 4
1.3 An- und Abmeldung im COM2 6
1.4 Kennwortänderung 7
1.5 Ansprechpartner 8
2 Statistische Datenbanken **1**
2.1 Gebietsstandsänderungen 2
2.2 Kurzbeschreibung 3
2.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung 3
2.4 Einstieg 3
2.5 Abrufbeispiele 4
2.5.1 Tabellenabruf über Sachgebiete (PF1) 5
2.5.2 Tabellenabruf über Schlagworte (PF2) 10
2.5.3 Tabellen-Direktabruf (PF3) 12
2.5.4 Managementinformationen der amtlichen Statistik 15
2.5.5 Abruf über Merkmale (PF4) 17
2.5.6 Auskunft über Merkmale (PF5) 25
3 Parlamentsdokumentation **1**
3.1 Alternativaufruf 2
3.2 Kurzbeschreibung 2
3.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung 2
3.4 Einstieg 3
3.5 Beschreibung der Eingabefelder 4
3.6 NORA-Sachgebiete 11
3.7 NORA-Wahlkreise 14
3.8 Vorgangstypen 16
3.9 Fraktionen 17
3.10 Urheber (11. Wahlperiode) 18
3.11 Urheber (12. Wahlperiode) 22
3.12 Urheber (13. Wahlperiode) 26
3.13 Urheber (14. Wahlperiode) 30
3.14 Urheber (15. Wahlperiode) 34
3.15 Ausstieg 37
4 Landesbibliographie **1**
4.1 Alternativabruf 2
4.2 Kurzbeschreibung 2
4.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung 3
4.4 Einstieg 3
4.5 Tipps zur Recherche 3
4.6 Recherche 4
4.7 Druckfunktion 8
5 Veröffentlichungsdokumentation **1**
5.1 Kurzbeschreibung 2
5.2 Bedienungshinweise / Tastenbelegung 2
5.3 Einstieg 2
5.4 Recherche 3
5.4.1 Recherche über Reihe 3
5.4.2 Recherche über Schlagwort 4
5.4.3 Recherche über Autor/Statistik 7
5.4.4 Recherche über Datum 7
5.4.5 Recherche über Gliederungen 8
5.5 Ausstieg 8

6 Internetbasierte Zugangswege 1
6.1 LIS-Zugang für Kunden mit Anschluss an das Landesverwaltungsnetz Baden-Württemberg (LVN) und das Kommunale Verwaltungsnetz Baden-Württemberg (KVN) sowie Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs 2
6.1.1 Vorteile 2
6.1.2 Aufruf der Anwendung 2
6.2 LIS-Zugang für Kunden aus dem Internet, Belwue-Netz, TESTA-Netz (Öffentliche Verwaltung außerhalb Baden-Württembergs) 4
6.2.1 Vorteile 4
6.2.2 Nachteile 4
6.2.3 Aufruf der Anwendung 4
6.3 Anwendung schließen 6
7 Anhang 1
7.1 Unser Angebot im Internet für Sie 2
7.1.1 Landesinformationssystem in Baden-Württemberg (pdf-Datei) 2
7.1.2 LIS-Schulung 2
7.1.3 Regionalschlüsselverzeichnis (pdf-Datei) 2
7.1.4 Thematische Karten 2
7.1.5 Bildschirmtabellen (pdf-Datei) 3
7.1.6 TAUBE - Transferdateien aus der SRDB zur dezentralen Weiterbearbeitung 3
7.1.7 Antrag auf Netzzugang zu Fachanwendungen (doc/pdf-Datei) 3
7.2 Datenbanken in unserem Internetangebot 4
7.2.1 Struktur- und Regionaldatenbank 4
7.2.2 Interaktive Karten 4
7.2.3 Außenhandelsdatenbank 4
7.2.4 Landesbibliographie 4
7.2.5 Parlamentsdokumentation 4
7.3 Systemmeldungen und Fehlernachrichten 5
7.3.1 Analyse und Maßnahmen 5
7.3.2 Sonstige Probleme 6
7.4 Tastaturbelegung im Statistischen Landesamt 7
7.5 FAQ – Häufige Fragen und Antworten: 8
7.5.1 Begriffe und Abkürzungen 8
7.5.2 Problembehandlung 9



1 Zugang zum Rechner des Statistischen Landesamtes

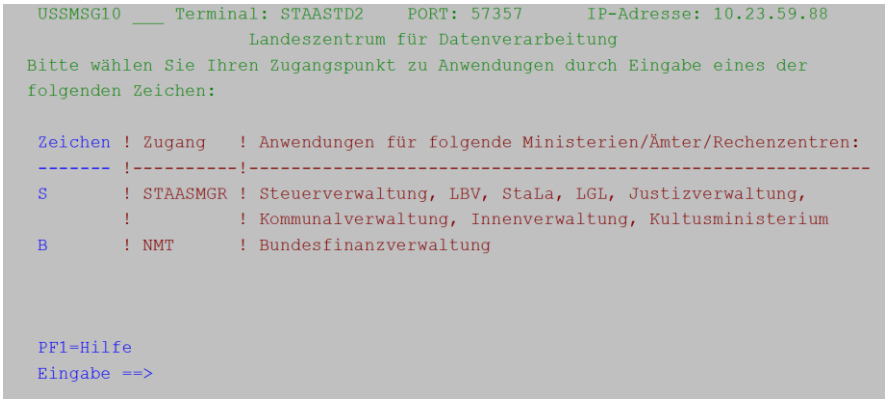
1.1 An- und Abmeldung beim LZfD (*bisher Zfl*)

Seit 2003 sind die Datenbestände des LIS auf Rechnern beim Landeszentrum für Datenverarbeitung (LZfD) gespeichert. Das LZfD ist ein ressortübergreifendes IUK-Zentrum (IUK = Information und Kommunikation) innerhalb des Landesverwaltungsnetzes. Für eine Recherche im Landesinformationssystem, müssen Sie daher zunächst den Anmeldevorgang beim LZfD durchlaufen.

1.1.1 Anmeldung

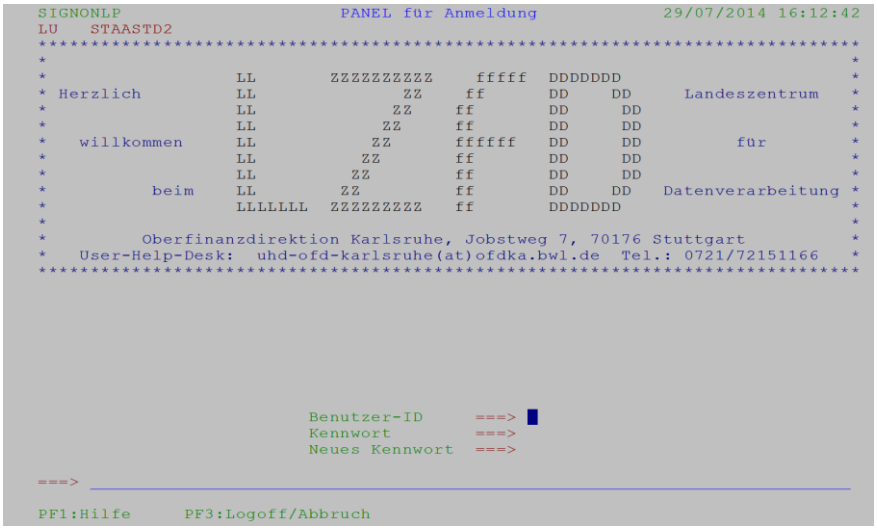
In der ersten Anwendungsauswahl *(Abb. 1)* wählen Sie den Zugang zum StaLa-Rechner aus, indem Sie an der Stelle des Cursors im Feld *Eingabe* ==> ein S auswählen und mit Datenfreigabe bestätigen.

Abb. 1:
wählen Sie den StaLa-Zugang
mit „S“ aus


USSMSG10 ___ Terminal: STAASTD2 PORT: 57357 IP-Adresse: 10.23.59.88
Landeszentrum für Datenverarbeitung
Bitte wählen Sie Ihren Zugangspunkt zu Anwendungen durch Eingabe eines der folgenden Zeichen:
Zeichen ! Zugang ! Anwendungen für folgende Ministerien/Ämter/Rechenzentren:
S ! STAASMGR ! Steuerverwaltung, LBV, StaLa, LGL, Justizverwaltung,
! ! Kommunalverwaltung, Innenverwaltung, Kultusministerium
B ! NMT ! Bundesfinanzverwaltung
PF1=Hilfe
Eingabe ==>

Auf der Folgemaske melden Sie sich auf dem Rechner des LZfD an, indem Sie Ihre vom LZfD vergebene 7-stellige Benutzerkennung mit zugehörigem Passwort eingeben und mit Datenfreigabe bestätigen.

Abb. 2:
die LZfD-Anmeldemaske:
loggen Sie sich mit Ihrer Benutzerkennung und dem Passwort ein

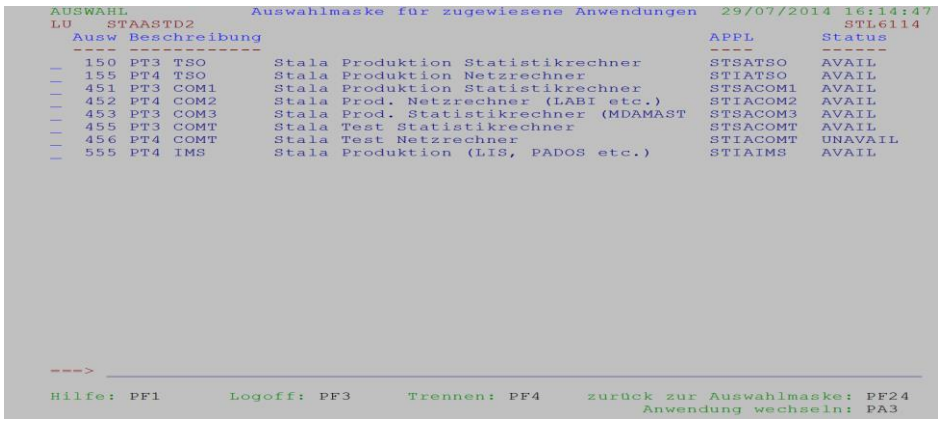


Bei Ihrer ersten Anmeldung tragen sie im Feld *Benutzer-ID* Ihre User-ID und in das Feld Kennwort Ihr Startpasswort ein. Mit diesem Passwort können Sie allerdings nicht arbeiten – es muss sofort bei der ersten Anmeldung geändert werden. Tragen Sie dazu in das Feld *Neues Kennwort* ihr neues 8-stelliges alphanumerisches Passwort ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe. Sie werden dann aufgefordert, das neue Passwort noch einmal zur Bestätigung einzugeben. *(nähere Hinweise erhalten Sie im Kapitel 1.4 Kennwortänderung)*

Treten bei diesem Anmeldevorgang Probleme auf, wenden Sie sich bitte an Ihren Benutzerkoordinator oder direkt an den
User Helpdesk der OFD Karlsruhe :
Tel. : 0721/7215-1166
E-Mail : uhd-ofd-karlsruhe@ofdka.bwl.de

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anwendungsauswahl mit - je nach Aufgabengebiet - unterschiedlichen Auswahlmöglichkeiten, z.B.:

Abb. 3:
die LZfD-Anwendungsauswahl


AUSWAHL Auswahlmaske für zugewiesene Anwendungen 29/07/2014 16:14:47
LU STAASTD2 STL6114
Ausw Beschreibung APPL Status
150 PT3 TSO Stala Produktion Statistikrechner STSATSO AVAIL
155 PT4 TSO Stala Produktion Netzrechner STIATSO AVAIL
451 PT3 COM1 Stala Produktion Statistikrechner STSACOM1 AVAIL
452 PT4 COM2 Stala Prod. Netzrechner (LABI etc.) STIACOM2 AVAIL
453 PT3 COM3 Stala Prod. Statistikrechner (MDAMAST STSACOM3 AVAIL
455 PT3 COMT Stala Test Statistikrechner STSACOMT AVAIL
456 PT4 COMT Stala Test Netzrechner STIACOMT UNAVAIL
555 PT4 IMS Stala Produktion (LIS, PADOS etc.) STIAIMS AVAIL
===>
Hilfe: PF1 Logoff: PF3 Trennen: PF4 zurück zur Auswahlmaske: PF24
Anwendung wechseln: PA3

Die Anwendungen können auf folgende Art und Weise ausgewählt werden:
1.) in der Kommandozeile unten, durch Eingabe der 3-stelligen Auswahlziffer (siehe unter Spalte „AUSW“) oder

2.) in der betreffenden Zeile links der Auswahlziffer durch Eingabe von „S“ oder durch Positionierung des Cursors an gleicher Stelle ohne weitere Eingabe mit anschließendem Enter bzw. Datenfreigabe.

Die für den LIS-Zugang relevanten Anwendungen

555 PT4 IMS für das **Landesinformationssystem (LIS)**
und zwar**…**
- alle Statistischen Datenbanken (SRDB u.a.)
- Parlamentsdokumentation (ADAK-BW)
- Veröffentlichungsdokumentation (VD)

452 PT4 COM2 für die **Landesbibliographie (LB-BW)**
155 PT4 TSO für das **Transferprogramm statistischer Daten (TAUBE)**

Alle Kommandos können in Groß- oder Kleinschreibung eingegeben werden.

Tipp zur Tastenbelegung!
In diesem Handbuch wird ausschließlich mit der Großrechnerterminaltastatur gearbeitet, da auch viele Hilfefunktionen in den Anwendungen diese Tasten nennen. Sollten Sie nicht sicher sein, welche Taste wo liegt, können Sie sich an der Tastaturbelegung des Statistischen Landesamtes (s. Abschnitt 7) orientieren, die wahrscheinlich mit Ihrer übereinstimmt.
Sollte dies nicht funktionieren, sind die Tasten aufgrund von anderen Anwendungen in Ihrem Hause umbelegt worden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator vorort.

1.1.2 Abmeldung

Möchten Sie sich aus dem Bereich des LZfD abmelden, geben Sie in die Befehlszeile der LZfD-Anwendungsauswahl *(*Abb. 3) den Befehl **LOGOFF** ein und drücken Sie die Datenfreigabetaste.
Sie werden wieder auf die LZfD-Anmeldemaske (Abb. 2) geleitet.
Auf dieser Maske brauchen Sie nur die **PF12**-Taste zu betätigen um wieder zur Anwendungsvorauswahl (Abb. 1) zu gelangen.
An dieser Stelle sind sie komplett vom Großrechner abgemeldet und können Ihre Emulationssoftware beenden.

1.2 An- und Abmeldung im IMS

Anmeldung

Haben Sie **IMSPT4** für die Anwendung *StaLa IMS/LIS* ausgewählt, erscheint die Anmeldemaske auf dem Bildschirm:

```
DFS3649A /SIGN COMMAND REQUIRED FOR IMS IMSA

DATE:  03/12/03     TIME: 14:23:17

NODE NAME: ###IM475

USERID:

PASSWORD:


GROUP NAME:
NEW PASSWORD:

NO OUTPUT SECURITY AVAILABLE
```

Abb. 4:
*geben Sie in das Feld **USERID** die vom LZfD speziell vergebene Benutzerkennung ein*

*springen Sie mit der Tabulatortaste zum Feld **PASSWORD** und geben Sie dort das derzeit gültige, von Ihnen vergebene Kennwort ein. Das Passwort wird unsichtbar eingegeben.*

Bestätigen Sie die Eingabe mit der Datenfreigabetaste.

Vorsicht!
Eine vorzeitige Betätigung der Datenfreigabe- oder Enter-Taste wird als Fehlversuch gezählt!

```
DFS3650I SESSION STATUS FOR IMS IMSA

DATE: 03/12/03     TIME: 14:26:52
NODE NAME:           ###IM475
USER:                STL6117
PRESET DESTINATION:

CURRENT SESSION STATUS:


NO OUTPUT SECURITY AVAILABLE
```

Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint die Anmeldebestätigung:

Abb. 5:
die Anmeldebestätigung

Nach dieser Meldung kann die Datenbankauswahl des LIS mit dem Befehl

/for lis

(an der Stelle des Cursors) und Betätigen der Datenfreigabetaste aufgerufen werden (siehe bei jeweiliger Datenbankbeschreibung).

Hinweis:
IMS-Kommandos werden grundsätzlich mit einem Schrägstrich (/) eingeleitet. Daneben sollte auf Masken mit festen Eingabefeldern die Bewegung des Cursors nur über die Tabulator- und/oder Zeilensprungtaste gesteuert werden.

Abmeldung

Für die Abmeldung aus **IMS** bestehen - je nach Anwendung - verschiedene Möglichkeiten:

Statistische Datenbanken (*Tabellenabruf über Sachgebiete und Schlagworte sowie Auskunft über Merkmale)*	Rücksprung zur Datenbankauswahl entsprechend der Hinweise auf den Masken, dann **PF4 "Ende**"
Parlamentsdokumentation Statistische Datenbanken *(Tabellendirektabruf* und *Abruf über Merkmale)*	Löschen des Bildschirminhaltes mit der Lösch-Taste und Eingabe des Kommandos **/rcl**
Veröffentlichungsdokumentation	Beenden der Transaktion mit der Enter-Taste, dann **PF4 "Ende"**.

Nähere Einzelheiten sind in der jeweiligen Datenbankbeschreibung erläutert.

Hinweis:
*Sollte die Anmeldung scheitern, kann die Anmeldemaske mit dem Eingabebefehl **/for sign** erneut angefordert werden.*

1.3 An- und Abmeldung im COM2

Anmeldung

Haben Sie **COM2PT4** für die **Landesbibliographie** ausgewählt, erscheint die Anmeldemaske für COM-PLETE:

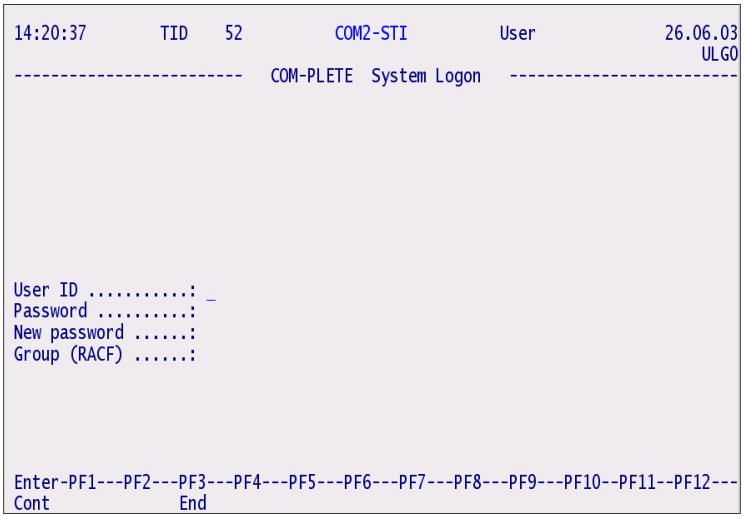


Abb. 6:
die COM-PLETE Anmeldemaske – die Felder „New password“ und „Group (RACF)“ sind für die Anmeldung unbedeutend.

Geben Sie in das Feld *User ID* die vom LZfD speziell vergebene Benutzerkennung ein.

Springen Sie mit der **Tabulatortaste** zum Feld *Password* und geben Sie dort das derzeit gültige, von Ihnen vergebene Kennwort ein. Das Passwort wird unsichtbar eingegeben.

Bestätigen Sie die Eingabe mit der Datenfreigabetaste.

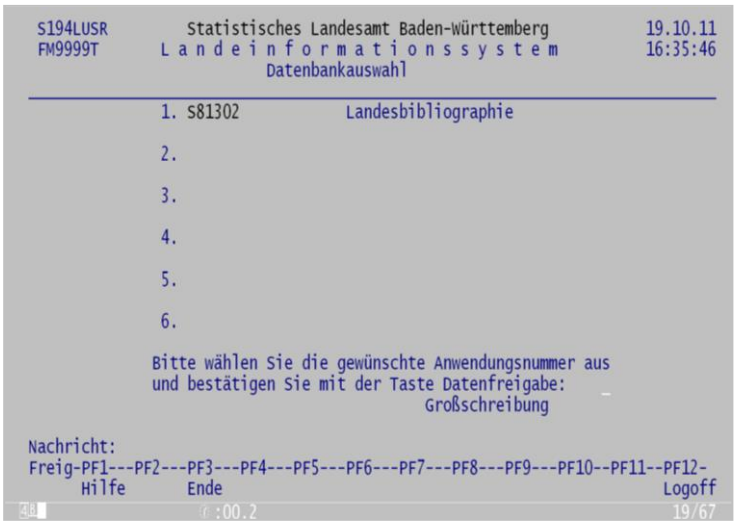
Ist der Anmeldevorgang erfolgreich verlaufen, erscheint nachstehende Maske zur Bestätigung:

COMULG0003-4 Last access at 17:09:40 on 12.03.2003 Tid($$$C0043) Sys(COM2-STI)
BROADCAST <--> COM2-STI
Netzrechner - Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Abb. 7

Drücken Sie nun die Datenfreigabetaste und Sie erhalten die Anwendungsauswahl für die Landesbibliographie.

Abb. 8:
Die Anwendungsauswahl unter COM2PT4



Nach Eingabe der entsprechenden Anwendungsnummer (an der Stelle des Cursors) und Bestätigung mit der Datenfreigabetaste wird die gewünschte Anwendung aufgerufen.

Abmeldung

Mit der Abmeldung in der Verfahrensauswahl (über **PF12**) erfolgt auch gleichzeitig die Abmeldung aus COM2.

1.4 Kennwortänderung

Änderungen des Passwortes können auf der Anmeldemaske des LZfD ausgeführt werden. Benutzerkennung und altes Passwort werden wie bei der normalen Anmeldung eingegeben. Im Feld „neues Passwort“ kann das neue Passwort nach unten aufgeführten Passwortregeln eingetragen werden. Nach Betätigung der Datenfreigabetaste wird eine wiederholte Passworteingabe verlangt. Nachdem diese auch mit Datenfreigabe bestätigt wurde, erfolgt das Login auf den LZfD-Rechner.

Passwortkonventionen:

- Die Länge des Passworts ist auf **8 alphanumerische Zeichen** festgelegt, wobei mindestens ein alphabetisches und ein numerisches Zeichen vorhanden sein müssen.
- Das Passwortintervall ist auf **90 Tage** festgelegt.
- Die Passworthistory ist auf 5 Generationen festgelegt, d. h. dasselbe Passwort kann erst nach 5 unterschiedlichen anderen Passwörtern wieder verwendet werden.
- Nach 5 falschen Passworteingaben wird die Benutzerkennung gesperrt. Die Freischaltung der gesperrten Benutzerkennung erfordert eine schriftliche Mitteilung an das Kundenservicezentrum der OFD Karlsruhe (s. nächste Seite).
- Eine Nachricht über den baldigen Ablauf des Passwortintervalls (siehe Nr.2) ergeht ab 9 Tage vor Ende des Intervalls.

- Ein mehrfacher Wechsel des Passwortes am gleichen Tag ist nicht mehr möglich.
- Das neue Passwort wird abgelehnt, wenn die Hälfte des Zeichenstrings des Passwortes (in der Regel 4 Zeichen) identisch ist mit einem String aus der Benutzerkennung
- Das neue Passwort wird abgelehnt, wenn 4 aufeinander folgende Zeichen des neuen Passwortes mit einem String aus dem alten Passwort identisch sind.
- Der Ablehnungsgrund des Passwortes (siehe obige Fehlermeldungen) wird derzeit lediglich im TSO (z.B. TAUBE) angezeigt.

1.5 Ansprechpartner

- Für Rücksetzungen von Passwörtern und Störungsmeldungen (z.B. Probleme beim Zugriff auf Anwendungen) wenden Sie sich bitte an den

User Helpdesk der OFD Karlsruhe

Tel: 0721/7215-1166
Fax: 0721/7215-1181
E-Mail: uhd-ofd-Karlsruhe@ofdka.bwl.de

- Für Neueinrichtungen und Änderungen von Nutzerkennungen und Berechtigungen wenden Sie sich bitte an das

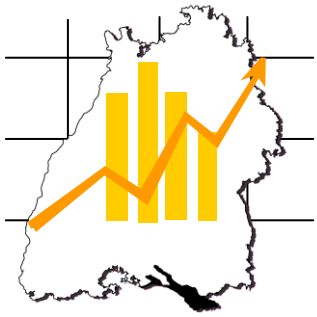
Kundenservicezentrum der OFD Karlsruhe

Tel: 0711/6673-7203 oder -7204
Fax: 0711/6673-7249
E-Mail: RZ_SECURITY@ofdka.bwl.de

- Bei inhaltlichen Fragen zum Landesinformationssystem sowie Bestellungen von Handbüchern und Regionalschlüsselverzeichnissen wenden Sie sich bitte an den

LIS-Nutzerservice beim Statistischen Landesamt

Tel: 0711/641-2838
E-Mail: lis-nutzerservice@stala.bwl.de



2 Statistische Datenbanken

2.1 Gebietsstandsänderungen

mit Wirkung zum 1. Mai 2006 wurde die Gemeinde Tennenbronn in die Stadt Schramberg eingemeindet. Damit haben sich zum ersten Mal seit der Gemeindereform in den 1970er-Jahren zwei bisher selbstständige Kommunen in Baden-Württemberg freiwillig zusammengeschlossen.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2007 wurde die Gemeinde Betzweiler-Wälde in die Gemeinde Loßburg eingemeindet.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 wurden die Gemeinden Bürchau, Elbenschwand, Neuenweg, Raich, Sallneck, Tegernau, Wies und Wieslet zur Gemeinde "Kleines Wiesental" im Landkreis Lörrach zusammengeschlossen. Diese Fusion brachte zugleich namentlich die erste neue Gemeinde seit der Gemeindereform in den 1970er-Jahren hervor. Bei den zwei vorausgegangenen Gebietsstandsänderungen handelte es sich jeweils um Eingemeindungen.

Mit dem Vollzug des Zusammenschlusses der acht vorgenannten ehemals selbstständigen Gemeinden reduzierte sich in Baden-Württemberg die Anzahl der Gemeinden auf nunmehr 1.102.

Die Umstellungsarbeiten in den Programmen für die Struktur- und Regionaldatenbank des Landesinformationssystems (LIS) auf den neuen Gebietsstand sind abgeschlossen, so dass sämtliche statistischen Sachverhalte jetzt auch zum neuen Gebietsstand abgerufen werden können. Beim „Bildschirmtabellenabruf“ und beim „Abruf über Merkmale“ ist der neue Gebietsstand „010109“ bereits voreingestellt.

Selbstverständlich können Sie ältere Daten auch noch zum „alten Gebietsstand“ abrufen. Dies ist jedoch nur bei den Anwendungen „Abruf über Merkmale“ und bei den „Bildschirmtabellen“ über die Variante „Tabellen-Direktabruf“ möglich. Hierbei müssen Sie auf der Abrufmaske lediglich im Feld Gebietsstand den Inhalt auf „010107“ ändern

2.2 Kurzbeschreibung

Die Statistischen Datenbanken SRDB (Struktur- und Regionaldatenbank) und AHDB (Außenhandelsdatenbank) bilden das Kernstück des Landesinformationssystems und enthalten im Gegensatz zu den Nachweisdatenbanken (ADAK, VD) numerische Daten. Der Datenbestand wird laufend erweitert und liegt zurzeit bei rund zwei Milliarden Daten. Zur Auswertung dieser Einzelinformationen werden verschiedene Möglichkeiten angeboten. Neben dem Abruf "strukturierter Informationen" (*BIBER-Tabellen*) können auch spezifische Auswertungen vorgenommen werden, die u.a. Sortierungen, Klassifizierungen und Typisierungen erlauben.

2.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung

Datenfreigabe / Enter	Absenden eines Kommandos
PA1 (Paging 1)	Blättern bei mehrseitigem Ergebnis
PA2 (Paging 2)	Abrufen von Nachrichten aus der Warteschlange des Systems und Anforderung der Eingabemaske nach dem Ergebnis
Lösch / Clear	Löschen des angezeigten Bildschirms, um neue Kommandos (z. B. **/for lis** oder **/rcl**) einzugeben
Tabulator-Tasten	Springen des Cursors auf feste Felder der Maske
Grdst (Grundstellung)	Entfernung einer Blockierung der Tastatur (z. B. nach Eingabe an falscher Position)

2.4 Einstieg

Nach erfolgreicher Anmeldung (s. Kapitel 1) rufen Sie die Datenbankauswahl mit dem Befehl **/for lis** (an der Stelle des Cursors) auf:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
D A T E N B A N K A U S W A H L
Statistische Datenbanken
(einschl.Immissions-DB u. Hochwasser-DB
sowie Managementinformationen u. Prognosen) PF1
Parlamentsdokumentation PF2
Veröffentlichungsdokumentation PF3
Ende PF4
:00.1
01/02

Abb.9:
Die Datenbankauswahl – wählen Sie hier zwischen den Statistischen und den Nachweisdatenbanken aus

Drücken Sie **PF1** für die Auswahl der **Statistischen Datenbanken**.
Es erscheint zunächst eine "GRUNDAUSWAHL", in der Ihnen verschiedene Möglichkeiten für einen Abruf angeboten werden:

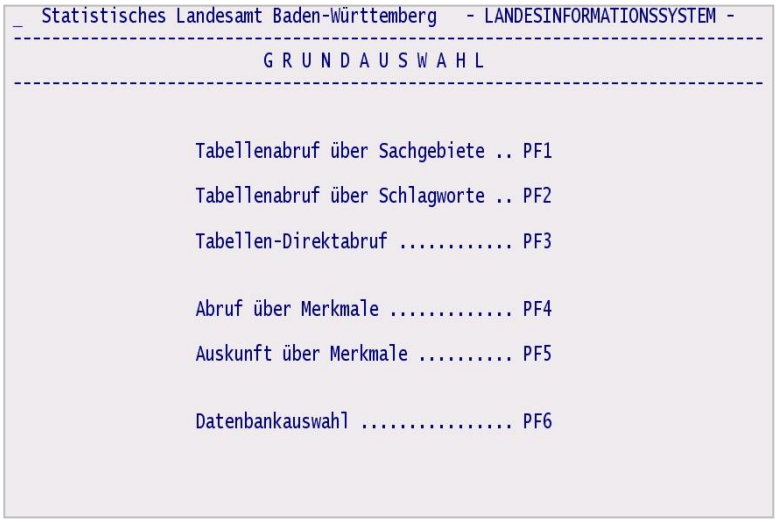

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
G R U N D A U S W A H L
Tabellenabruf über Sachgebiete .. PF1
Tabellenabruf über Schlagworte .. PF2
Tabellen-Direktabruf PF3
Abruf über Merkmale PF4
Auskunft über Merkmale PF5
Datenbankauswahl PF6

Abb. 10:
Die Grundauswahl – entscheiden Sie sich hier zwischen standardisierten Tabellenabrufen und individuellen Merkmalsabrufen

Für welchen Weg Sie sich entscheiden, hängt dabei von Ihrer konkreten Fragestellung sowie Ihrem Kenntnisstand ab.

2.5 Abrufbeispiele

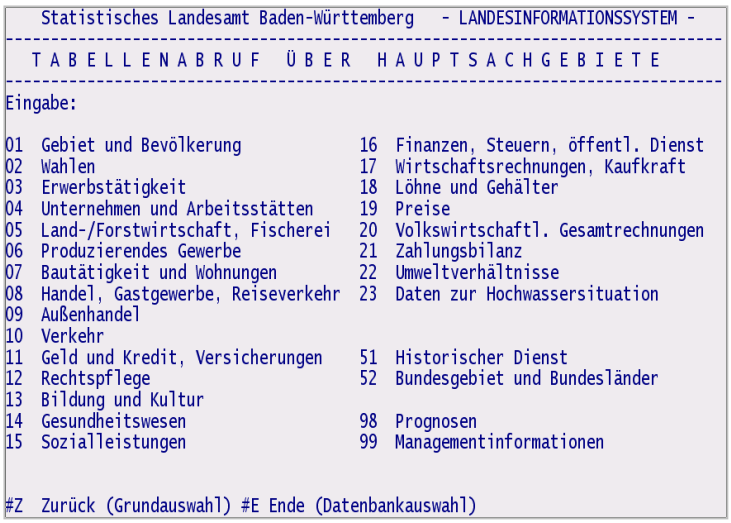
Bei den ersten drei Abrufarten erfolgt der Zugriff auf ein Angebot vorstrukturierter Tabellen (BIBER-Tabellen = BIldschirmBERichtstabellen), die größtenteils für alle Gemeinden und für alle aus Gemeinden zusammengesetzten Regionaleinheiten verfügbar sind. Sie liegen in einer hierarchischen Gliederung (Hauptsachgebiet - Sachgebiet - Tabelle) vor und werden erst beim Abruf erzeugt. Der Benutzer benötigt keine Vorkenntnisse (Tabellenabruf über Sachgebiete oder Schlagworte) bzw. kann anhand von Schlüsselverzeichnissen direkt zu den gewünschten Tabellen gelangen (Tabellen-Direktabruf). Die Tabellen sind ständig verfügbar, mit Ausnahme des Aktualisierungszeitpunktes. In diesem Fall erscheint ein entsprechender Hinweis auf der Eingabemaske.

Die einzelnen Schritte jeder Abrufmöglichkeit werden anhand eines Beispiels beschrieben. Gewünscht wird eine Auskunft über die *Zahl der Ausländer, die im 1. Quartal 2011 in Fellbach lebten.*

2.5.1 Tabellenabruf über Sachgebiete (PF1)

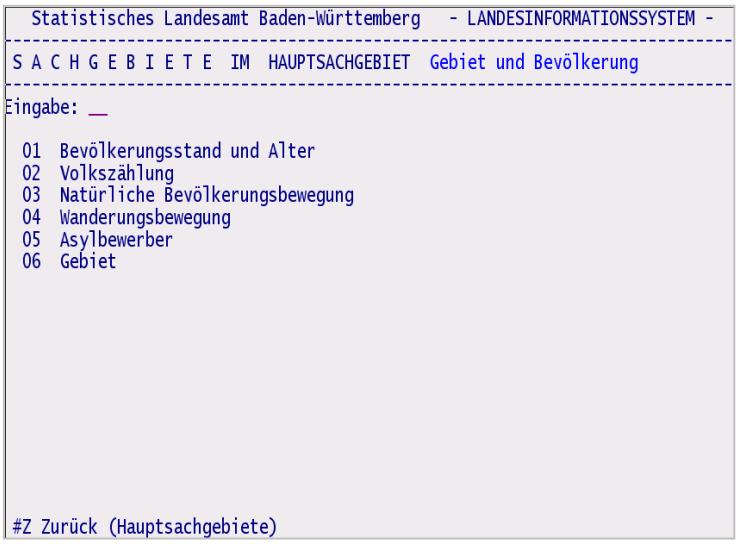
(1) Wählen Sie in der Grundauswahl den „Tabellenabruf über Sachgebiete“ durch Drücken der **PF1 Taste.** Sie erhalten eine Auswahl der Statistischen Hauptsachgebiete, denen jeweils eine Nummer vorangesetzt ist

Abb.11:
Die Hauptsachgebietsauswahl – die Nummerierung der Sachgebiete entspricht der Nummerierung im LIS-Bildschirmtabellenverzeichnis


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
T A B E L L E N A B R U F Ü B E R H A U P T S A C H G E B I E T E
Eingabe:
01 Gebiet und Bevölkerung
02 Wahlen
03 Erwerbstätigkeit
04 Unternehmen und Arbeitsstätten
05 Land-/Forstwirtschaft, Fischerei
06 Produzierendes Gewerbe
07 Bautätigkeit und Wohnungen
08 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr
09 Außenhandel
10 Verkehr
11 Geld und Kredit, Versicherungen
12 Rechtspflege
13 Bildung und Kultur
14 Gesundheitswesen
15 Sozialleistungen
16 Finanzen, Steuern, öffentl. Dienst
17 Wirtschaftsrechnungen, Kaufkraft
18 Löhne und Gehälter
19 Preise
20 Volkswirtschaftl. Gesamtrechnungen
21 Zahlungsbilanz
22 Umweltverhältnisse
23 Daten zur Hochwassersituation
51 Historischer Dienst
52 Bundesgebiet und Bundesländer
98 Prognosen
99 Managementinformationen
#Z Zurück (Grundauswahl) #E Ende (Datenbankauswahl)

(2) Nach Eingabe der Ziffer **01** für das Hauptsachgebiet "Gebiet und Bevölkerung" im Eingabefeld und Datenfreigabe, erscheinen in der nächsten Ebene die zugehörigen Sachgebiete:

Abb.12:


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
S A C H G E B I E T E IM HAUPTSACHGEBIET Gebiet und Bevölkerung
Eingabe:
01 Bevölkerungsstand und Alter
02 Volkszählung
03 Natürliche Bevölkerungsbewegung
04 Wanderungsbewegung
05 Asylbewerber
06 Gebiet
#Z Zurück (Hauptsachgebiete)

Wählen Sie an dieser Stelle **01** für das Sachgebiet "Bevölkerungsstand und Alter" aus und bestätigen Sie mit Datenfreigabe, so werden in der letzten Stufe die entsprechenden Tabellentitel angezeigt:

(3) Blättern Sie mit der **PA1**-Taste zur nächsten Seite. Die für unsere Recherche relevanten Informationen sind in der Tabelle „Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) seit 2009 (vierteljährlich)“ enthalten. Geben Sie die vor der Tabelle stehende Ziffer **09** in das Eingabefeld ein und bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe:

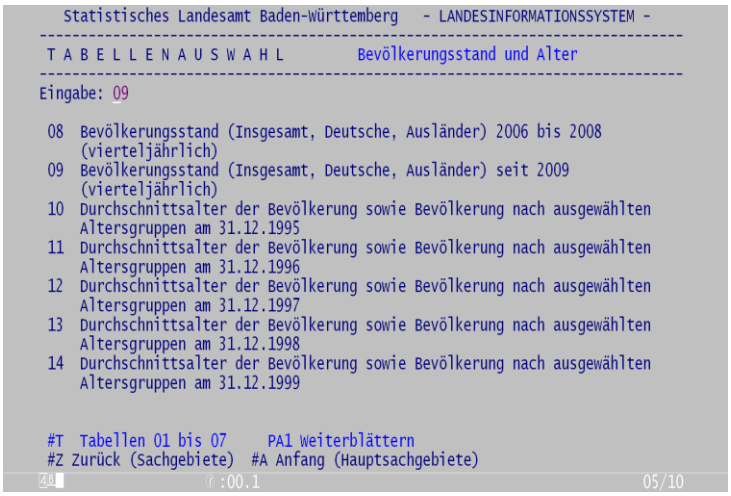

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
T A B E L L E N A U S W A H L Bevölkerungsstand und Alter
Eingabe: 09
08 Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) 2006 bis 2008 (vierteljährlich)
09 Bevölkerungsstand (Insgesamt, Deutsche, Ausländer) seit 2009 (vierteljährlich)
10 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen am 31.12.1995
11 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen am 31.12.1996
12 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen am 31.12.1997
13 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen am 31.12.1998
14 Durchschnittsalter der Bevölkerung sowie Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen am 31.12.1999
#T Tabellen 01 bis 07 PA1 Weiterblättern
#Z Zurück (Sachgebiete) #A Anfang (Hauptsachgebiete)
05/10

Abb. 13

(4) Es erscheint eine Gebietsübersicht mit verschiedenen administrativen und nichtadministrativen Raumabgrenzungen:

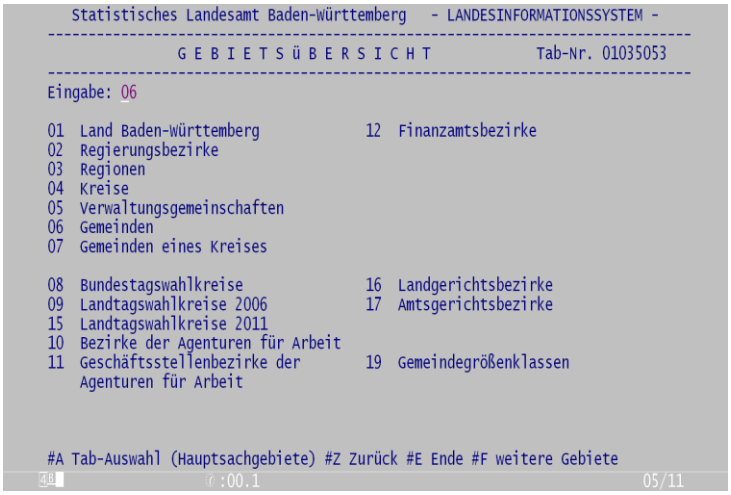


Abb. 14

(5) Geben Sie an dieser Stelle die Ziffer **06** für "Gemeinden" ein und bestätigen Sie mit Datenfreigabe.

(6) Es erscheint zunächst eine Zwischenmaske, in der entweder der Regionalname oder falls bekannt der Regionalschlüssel einzugeben ist:

Abb. 15

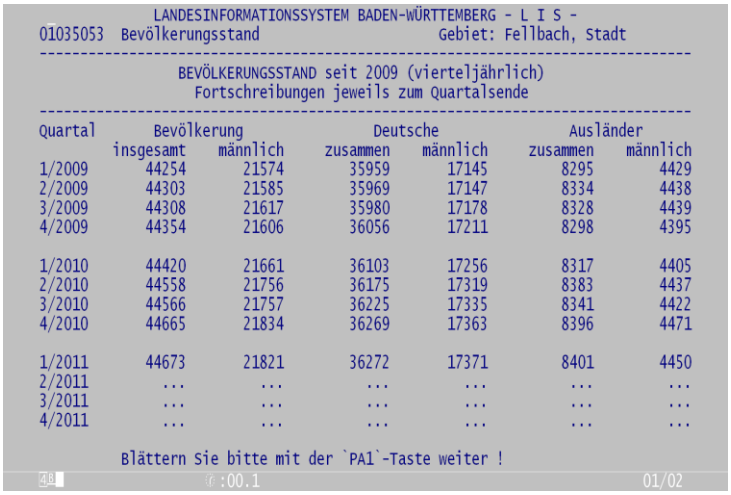
(7) Um Missverständnisse durch Namensgleichheiten oder -ähnlichkeiten auszuschließen, wird die Gemeindeliste - mit dem angegebenen Ort beginnend – angezeigt. Hinter jeder Gemeinde wird der Regionalschlüssel angegeben, den Sie auch dem Regionalschlüsselverzeichnis entnehmen können.

Um Fellbach auszuwählen, geben Sie die **01** ein und bestätigen die Eingabe mit Datenfreigabe.

Abb. 16

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
L I S T E : Gemeinde Tab-Nr. 01035053
Eingabe: 01
01 Fellbach, Stadt (GS119020) 15 Frankenhardt (GS127103)
02 Fichtenau (GS127102) 16 Freiamt (GS316054)
03 Fichtenberg (GS127023) 17 Freiberg a. Neckar,St. (GS118078)
04 Filderstadt, Stadt (GS116077) 18 Freiburg i.Breisgau,St (GS311000)
05 Fischerbach (GS317029) 19 Freudenberg, Stadt (GS128039)
06 Fischingen (GS336024) 20 Freudenstadt, Stadt (GS237028)
07 Flein (GS125030) 21 Freudental (GS118016)
08 Fleischwangen (GS436032) 22 Frickenhausen (GS116020)
09 Fluorn-Winzeln (GS325070) 23 Frickingen (GS435015)
10 Forbach (GS216013) 24 Fridingen a.d.Donau,St (GS327016)
11 Forchheim (GS316013) 25 Friedenweiler (GS315039)
12 Forchtenberg, Stadt (GS126028) 26 Friedrichshafen, Stadt (GS435016)
13 Forst (GS215021) 27 Friesenheim (GS317031)
14 Fröhnd (GS336025) 28 Friolzheim (GS236019)
#A Tabellenauswahl (Hauptsachgebiete) #Z Zurück #E Ende
:00.1
05/11

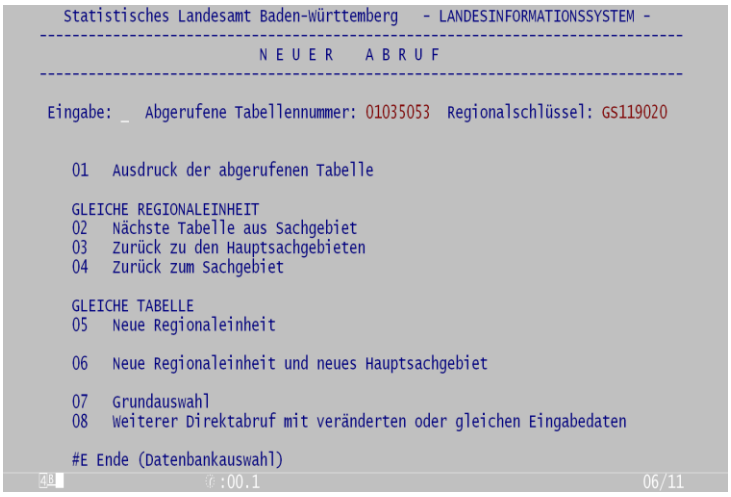
(8) Die gewünschte Tabelle wird angezeigt:



```
              LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
01035053  Bevölkerungsstand                        Gebiet: Fellbach, Stadt
------------------------------------------------------------------------------

                   BEVÖLKERUNGSSTAND seit 2009 (vierteljährlich)
                     Fortschreibungen jeweils zum Quartalsende
------------------------------------------------------------------------------
Quartal       Bevölkerung                Deutsche                Ausländer
         insgesamt    männlich     zusammen    männlich     zusammen    männlich
1/2009       44254       21574        35959       17145        8295        4429
2/2009       44303       21585        35969       17147        8334        4438
3/2009       44308       21617        35980       17178        8328        4439
4/2009       44354       21606        36056       17211        8298        4395

1/2010       44420       21661        36103       17256        8317        4405
2/2010       44558       21756        36175       17319        8383        4437
3/2010       44566       21757        36225       17335        8341        4422
4/2010       44665       21834        36269       17363        8396        4471

1/2011       44673       21821        36272       17371        8401        4450
2/2011         ...         ...          ...         ...         ...         ...
3/2011         ...         ...          ...         ...         ...         ...
4/2011         ...         ...          ...         ...         ...         ...

          Blättern Sie bitte mit der `PA1`-Taste weiter !
```

Abb. 17

(9) Um an dieser Stelle mit der gewählten Tabelle weiterzuarbeiten oder die Recherche zu beenden, müssen Sie in jedem Fall die **PA1-Taste** drücken. Sie erhalten eine Zwischenmaske, in der alle weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten angeboten werden:



```
   Statistisches Landesamt Baden-Württemberg   - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
------------------------------------------------------------------------------
                          N E U E R    A B R U F
------------------------------------------------------------------------------

 Eingabe: _  Abgerufene Tabellennummer: 01035053  Regionalschlüssel: GS119020


    01   Ausdruck der abgerufenen Tabelle

    GLEICHE REGIONALEINHEIT
    02   Nächste Tabelle aus Sachgebiet
    03   Zurück zu den Hauptsachgebieten
    04   Zurück zum Sachgebiet

    GLEICHE TABELLE
    05   Neue Regionaleinheit

    06   Neue Regionaleinheit und neues Hauptsachgebiet

    07   Grundauswahl
    08   Weiterer Direktabruf mit veränderten oder gleichen Eingabedaten

    #E Ende (Datenbankauswahl)
```

Abb. 18

> ***Achtung:***
> *Die zuvor abgerufene Tabelle kann vom Großrechner nicht für spätere Recherchen gespeichert werden. Wenn Sie die Informationen weiterverarbeiten möchten, nutzen Sie die auf dieser Seite angebotenen Funktionen oder (wenn es Ihre Emulationssoftware zulässt) fügen Sie mittels Kopieren und Einfügen Ihre Werte in eine Officeanwendung (z.B. Microsoft Excel) ein.*

Bei Eingabe von

01 wird die eben angezeigte Tabelle auf dem entsprechend zugeordneten Drucker ausgedruckt;

02, **03**, **04** wird die Regionaleinheit gespeichert und …

… die zeitlich oder inhaltlich **nächste** Tabelle aus dem gleichen Sachgebiet ausgewählt. (02)

… die Möglichkeit gegeben, eine Tabelle aus einem neuen Hauptsachgebiet auszuwählen (03).

… die Möglichkeit gegeben, eine andere Tabelle aus dem gleichen Sachgebiet auszuwählen (04).

05 wird die Tabellennummer gespeichert und es kann eine neue Regionaleinheit gewählt werden.

06 wird ein komplett neuer Tabellenabruf begonnen;

07 wird zur Maske *Grundauswahl* verzweigt, um dort eine andere Abrufart zu wählen;

08 können die abgerufene Tabellennummer und der Regionalschlüssel einfach überschrieben werden (z.B. um einen Abruf auf direktem Weg zu wiederholen).

(Nach jeder Eingabe muss die Datenfreigabetaste betätigt werden)

Ausstieg

Die Eingabe von **#e** führt Sie zur Maske *Datenbankauswahl*. Dort erfolgt mit **PF4** der Ausstieg aus der Datenbank und dem System.

Hinweis:
In den meisten Anwendungen des LIS sind in der untersten Bildschirmzeile Hinweise und Befehle zum nächsten Arbeitsschritt vorhanden. Die wichtigsten Kommandos sind:
#z eine Menüseite zurück
#e Rücksprung zur Datenbankauswahl
#f ruft die Folgeseite im Menü auf (z.B. bei der Regionalauswahl)
#a Rücksprung zu den Hauptsachgebieten

2.5.2 Tabellenabruf über Schlagworte (PF2)

Dasselbe Tabellenangebot steht auch für den Einstieg über Schlagworte zur Verfügung. Durch diese Recherchevariante werden Sie bei einer themenbezogenen Suche in der großen Zahl von Bildschirmtabellen, unabhängig von deren Einordnung in Hauptsachgebiete und Sachgebiete, unterstützt.

Von der Grundauswahl gelangen Sie über die **PF2-Taste** zur Einstiegsmaske für die Schlagworteingabe:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
S C H L A G W O R T L I S T E
Eingabe:
#B Bearbeiten #Z Grundauswahl #H Hilfe
:00.1
05/11

Abb. 19

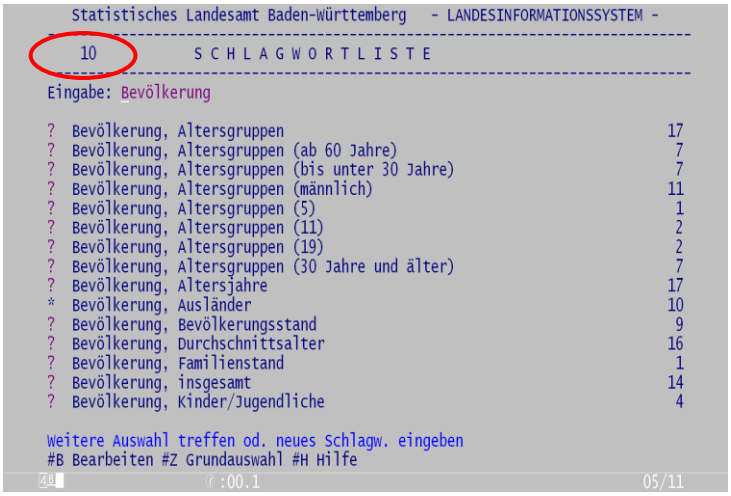
(1) Geben Sie das gewünschte Schlagwort im Eingabefeld ein (in unserem Fall *Bevölkerung*) und bestätigen Sie die Eingabe durch Datenfreigabe.
Auf der folgenden Seite erscheint eine *Schlagwortliste*, die bei dem gewünschten Begriff beginnt:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
00 S C H L A G W O R T L I S T E
Eingabe: Bevölkerung
? Bevölkerung, Altersgruppen 17
? Bevölkerung, Altersgruppen (ab 60 Jahre) 7
? Bevölkerung, Altersgruppen (bis unter 30 Jahre) 7
? Bevölkerung, Altersgruppen (männlich) 11
? Bevölkerung, Altersgruppen (5) 1
? Bevölkerung, Altersgruppen (11) 2
? Bevölkerung, Altersgruppen (19) 2
? Bevölkerung, Altersgruppen (30 Jahre und älter) 7
? Bevölkerung, Altersjahre 17
? Bevölkerung, Ausländer 10
? Bevölkerung, Bevölkerungsstand 9
? Bevölkerung, Durchschnittsalter 16
? Bevölkerung, Familienstand 1
? Bevölkerung, insgesamt 14
? Bevölkerung, Kinder/Jugendliche 4
#B Bearbeiten #Z Grundauswahl #H Hilfe
:00.1
05/11

Abb. 20

(2) Markieren Sie ein oder auch mehrere Schlagworte mit einem beliebigen Zeichen und bestätigen Sie anschließend die Eingabe mit Datenfreigabe.
Die Auswahl ist hierbei pro Recherche auf 20 Tabellen begrenzt. Die Anzahl ist in der Kopfzeile links abzulesen (s. Markierung im Bild) und kann jeweils mitverfolgt werden. Durch nochmaliges Betätigen der Datenfreigabetaste kann in der *Schlagwortliste* seitenweise geblättert werden.

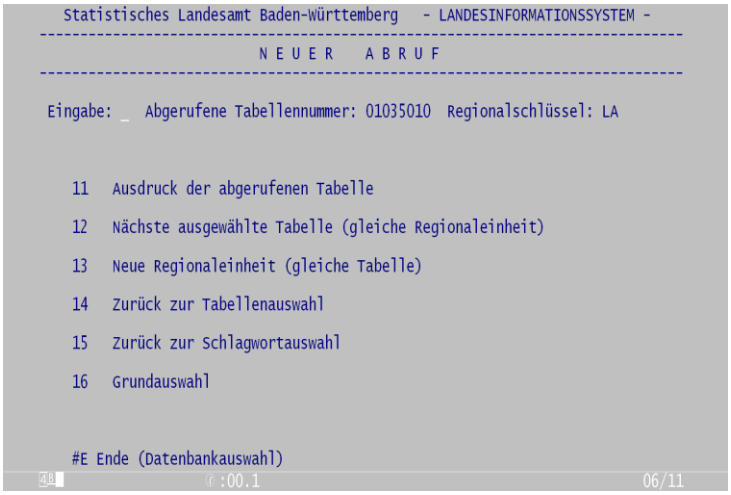
Abb. 21


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
10 S C H L A G W O R T L I S T E
Eingabe: Bevölkerung
? Bevölkerung, Altersgruppen 17
? Bevölkerung, Altersgruppen (ab 60 Jahre) 7
? Bevölkerung, Altersgruppen (bis unter 30 Jahre) 7
? Bevölkerung, Altersgruppen (männlich) 11
? Bevölkerung, Altersgruppen (5) 1
? Bevölkerung, Altersgruppen (11) 2
? Bevölkerung, Altersgruppen (19) 2
? Bevölkerung, Altersgruppen (30 Jahre und älter) 7
? Bevölkerung, Altersjahre 17
* Bevölkerung, Ausländer 10
? Bevölkerung, Bevölkerungsstand 9
? Bevölkerung, Durchschnittsalter 16
? Bevölkerung, Familienstand 1
? Bevölkerung, insgesamt 14
? Bevölkerung, Kinder/Jugendliche 4
Weitere Auswahl treffen od. neues Schlagw. eingeben
#B Bearbeiten #Z Grundauswahl #H Hilfe
05/11

(3) Zur Beendigung der Auswahl wird das Kürzel **#B** in das Eingabefeld eingegeben und mit Datenfreigabe bestätigt.
Im nächsten Schritt werden nun die Titel der ausgewählten Tabellen angezeigt. Anschließend können in gewohnter Weise die gewünschte Regionalauswahl getroffen und die Tabellen auf dem Bildschirm ausgegeben werden. Auf eine Darstellung der Masken kann hier verzichtet werden, da diese bereits beim *Tabellenabruf über Sachgebiete* beschrieben wurden.

(4) Um die Tabelle weiterzubearbeiten folgen Sie den Anweisungen in der Fußzeile. Drücken Sie die **PA1-Taste** und „blättern“ Sie zu folgender Funktionsauswahlseite, die sich optisch nur geringfügig von der Auswahlseite beim *Tabellenabruf über Sachgebiete* unterscheidet.

Abb. 22


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
N E U E R A B R U F
Eingabe: Abgerufene Tabellennummer: 01035010 Regionalschlüssel: LA
11 Ausdruck der abgerufenen Tabelle
12 Nächste ausgewählte Tabelle (gleiche Regionaleinheit)
13 Neue Regionaleinheit (gleiche Tabelle)
14 Zurück zur Tabellenauswahl
15 Zurück zur Schlagwortauswahl
16 Grundauswahl
#E Ende (Datenbankauswahl)
06/11

2.5.3 Tabellen-Direktabruf (PF3)

Liegen Ihnen das *Bildschirmtabellenverzeichnis* und das *Regionalschlüsselverzeichnis* vor, können Sie auf diesem Weg am schnellsten zu einem Ergebnis kommen. Beide Verzeichnisse können kostenlos beim LIS-Nutzerservice angefordert werden oder unter www.statistik-bw.de/profil/lis als pdf-Datei abgerufen werden.

Beschreibung der Eingabefelder

Die Eingabemaske kann entweder menügeführt (**PF3**) oder auf direktem Weg (**/for dbmod260**) aufgerufen werden:

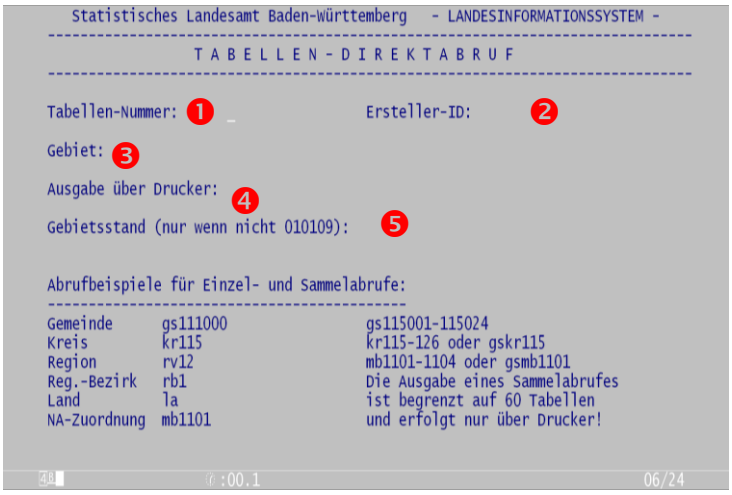

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
T A B E L L E N - D I R E K T A B R U F
Tabellen-Nummer: 1
Ersteller-ID: 2
Gebiet: 3
Ausgabe über Drucker: 4
Gebietsstand (nur wenn nicht 010109): 5
Abrufbeispiele für Einzel- und Sammelabrufe:
Gemeinde gs111000 gs115001-115024
Kreis kr115 kr115-126 oder gskr115
Region rv12 mb1101-1104 oder gsmb1101
Reg.-Bezirk rb1 Die Ausgabe eines Sammelabrufes
Land la ist begrenzt auf 60 Tabellen
NA-Zuordnung mb1101 und erfolgt nur über Drucker!
06/24

Abb. 23

❶ Tabellen-Nummer

Die Tabellennummer können Sie direkt dem *Bildschirmtabellen-Verzeichnis* entnehmen. Sie setzt sich aus den Ziffern des Hauptsach-/Sachgebiets, einer regionalen Kennziffer und einer laufenden Nummer zusammen:

z.B. Tab.Nr. 10025011 *Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftfahrzeugart seit 2000 jährlich* (nur für Gemeinden)

10	Hauptsachgebiet	(hier: Verkehr)
02	Sachgebiet	(hier: Straßenverkehr)
5	regionale Stufe	(hier: Gemeinde)
011	laufende Nummer	

❷ Ersteller-ID

Der Ersteller einer Tabelle kann diese vor dem Zugriff nicht berechtigter Personen schützen, indem er eine so genannte Ersteller-ID vergibt. Tabellen, die im öffentlichen Angebot stehen und somit jedermann zugänglich sein sollen, enthalten keine Ersteller-ID. Das Feld kann deshalb leer bleiben.

❸ Gebiet

Die Regionalschlüssel werden aus einem zweistelligen Alpha-Kennzeichen und einer 1- bis 11-stelligen Nummer gebildet (z.B. gs121000 oder kr425). Sie sind im *Regionalschlüsselverzeichnis* enthalten.

Von-bis-Abrufe sind nur auf der gleichen hierarchischen Ebene möglich und werden mit "-" verknüpft (z.B. gs115001-115020).

Es können auch die einer höheren regionalen Ebene zugeordneten Einheiten kombiniert abgerufen werden (z.B. alle Gemeinden des Kreises 116: gskr116).

Sammelabrufe können nur auf Drucker ausgegeben werden und sind auf maximal 60 Tabellen begrenzt.

Die Eingabe mehrerer (einzelner oder kombinierter) Regionalschlüssel mit Kommata ist nicht möglich.

❹ Ausgabe über Drucker

Soll die Tabelle nur am Bildschirm angezeigt werden, kann dieses Feld leer bleiben.

Wird eine Ausgabe über den dem Bildschirm zugeordneten Drucker gewünscht, ist ein beliebiges Zeichen (außer S) einzusetzen. Die Maske bleibt dann erhalten und nach dem Hinweis *"Tab. wird bearbeitet "* kann der nächste Abruf getätigt werden.

❺ Gebietsstand

Das Feld ist mit 010109 - dem aktuellen Gebietsstand (ab 1.1.2009) vorbelegt.

Tipp:
Sollten Sie Daten zu früheren Gebietsständen benötigen, wenden Sie sich bitte an den LIS-Nutzerservice, Tel: 0711/641-2838.

Abrufbeispiel:

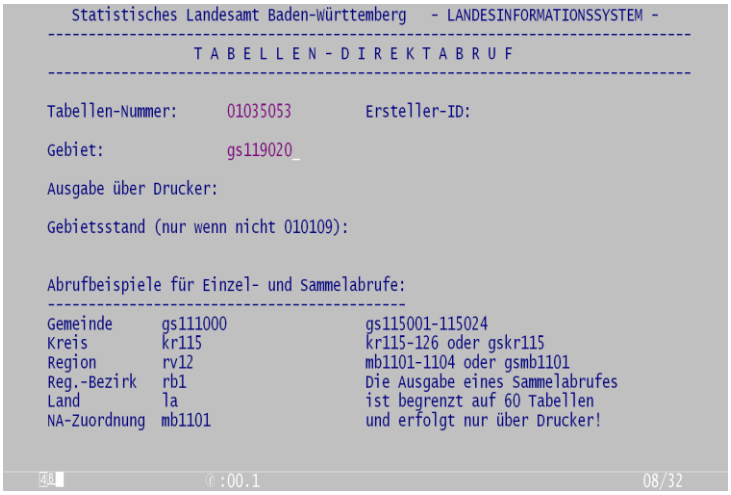

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
T A B E L L E N - D I R E K T A B R U F
Tabellen-Nummer: 01035053 Ersteller-ID:
Gebiet: gs119020
Ausgabe über Drucker:
Gebietsstand (nur wenn nicht 010109):
Abrufbeispiele für Einzel- und Sammelabrufe:
Gemeinde gs111000 gs115001-115024
Kreis kr115 kr115-126 oder gskr115
Region rv12 mb1101-1104 oder gsmb1101
Reg.-Bezirk rb1 Die Ausgabe eines Sammelabrufes
Land la ist begrenzt auf 60 Tabellen
NA-Zuordnung mb1101 und erfolgt nur über Drucker!
08/32

Abb. 24

(1) Tragen Sie in das Feld **Tabellen-Nummer** die gewünschte Nummer aus dem *Bildschirmtabellenverzeichnis* ein

(2) Springen Sie mit der Tabulatortaste in das Feld **Gebiet**. Tragen Sie hier aus dem *Regionalschlüsselverzeichnis* den entsprechenden Schlüssel ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit Datenfreigabe.

(3) Nach Absenden der ausgefüllten Eingabemaske erscheint die gewünschte Tabelle am Bildschirm:

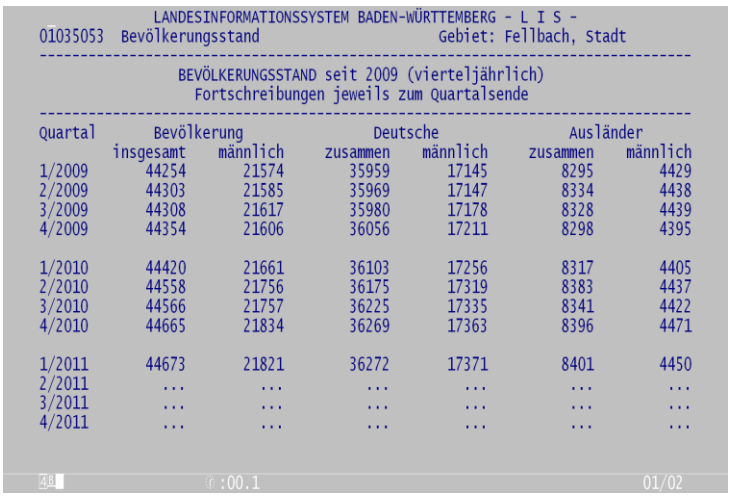


Abb. 25

Möchten Sie noch weitere Tabellen auf diesem Weg abrufen, können Sie mit der **PF9-Taste** wieder direkt zur Eingabemaske springen.

Für den Aufruf der *Menüführung* oder des *Schlagworteinstiegs* sowie anderer Datenbanken, muss der Bildschirm zunächst mit der **Lösch**- oder **Clear-Taste** geleert und die *Datenbankauswahl* mit **/for lis** aufgerufen werden.

Möchten Sie die Bildschirmarbeit beenden, erfolgt - nach Aufruf der *Datenbankauswahl* – im Menü der Ausstieg aus dem LIS mit der **PF4** Taste.

2.5.4 Managementinformationen der amtlichen Statistik

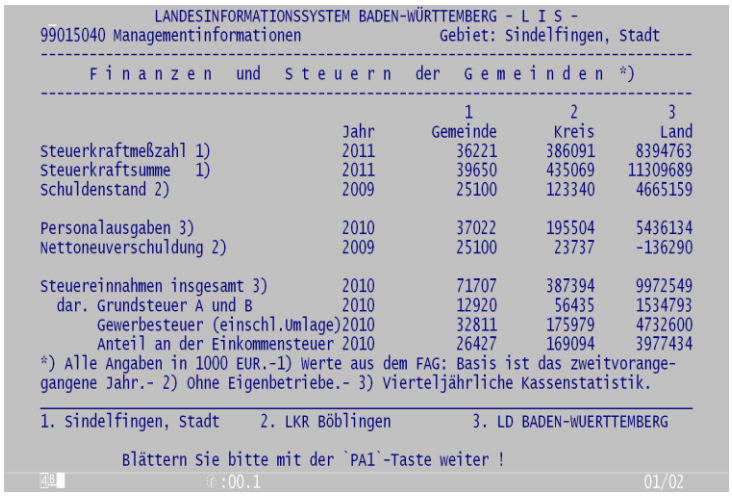
Statistische Daten prägnant aufbereitet, übersichtlich dargestellt und sofort verfügbar - dies war das Ziel bei der Erstellung der **Managementinformationen**. Als Zielgruppe dieses Angebotes werden insbesondere Manager und Planer, Politiker auf allen Ebenen, Pressereferenten, Stabstellen in der öffentlichen Verwaltung sowie persönliche Referenten von Geschäftsführern in Verbänden, Organisationen und Vereinigungen angesprochen. Wie die meisten Nutzer von Statistiken, ist die genannte Zielgruppe einerseits an statistischen Fakten sehr interessiert, andererseits aber aus zeitlichen Gründen oft nicht in der Lage, umfangreiche statistische Quellenwerke und Aufsätze zu studieren. Daher ist es besonders wichtig, den Entscheidungsvorbereitern wenige prägnante Daten der amtlichen Statistik an die Hand zu geben.

Für den Abruf von Managementinformationen eignet sich der Einstieg über den *Tabellenabruf über Sachgebiete*, da hier keine umfangreichen Vorkenntnisse des Benutzers vorausgesetzt werden müssen. Nach Auswahl des Hauptsachgebiets **99** werden Ihnen auf der nächsten Stufe vier verschiedene Tabellentypen angeboten:

01 **Regionalvergleichsdaten** (Gemeinde - Kreis - Land),
02 **Übersichts- und Vergleichsdaten**,
03 **Prognosedaten** und
04 **Zeitreihen**.

Die **Regionalvergleichstabellen** beinhalten jeweils Vergleichsangaben einer Gemeinde mit dem betreffenden Kreis und dem Land insgesamt. Inhaltlich werden überwiegend statistische Indikatoren dargestellt.

Beispiel:



```
            LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
99015040 Managementinformationen              Gebiet: Sindelfingen, Stadt
------------------------------------------------------------------------------
     F i n a n z e n  und  S t e u e r n  der  G e m e i n d e n  *)
------------------------------------------------------------------------------
                                              1           2           3
                                  Jahr     Gemeinde     Kreis       Land
Steuerkraftmeßzahl 1)             2011        36221     386091     8394763
Steuerkraftsumme  1)              2011        39650     435069    11309689
Schuldenstand 2)                  2009        25100     123340     4665159

Personalausgaben 3)               2010        37022     195504     5436134
Nettoneuverschuldung 2)           2009        25100      23737     -136290

Steuereinnahmen insgesamt 3)      2010        71707     387394     9972549
  dar. Grundsteuer A und B        2010        12920      56435     1534793
       Gewerbesteuer (einschl.Umlage)2010     32811     175979     4732600
       Anteil an der Einkommensteuer 2010     26427     169094     3977434
*) Alle Angaben in 1000 EUR.-1) Werte aus dem FAG: Basis ist das zweitvorange-
gangene Jahr.- 2) Ohne Eigenbetriebe.- 3) Vierteljährliche Kassenstatistik.
------------------------------------------------------------------------------
1. Sindelfingen, Stadt     2. LKR Böblingen          3. LD BADEN-WUERTTEMBERG

         Blättern Sie bitte mit der `PA1`-Taste weiter !
```

Abb. 26

Die **Übersichts- und Vergleichstabellen** ermöglichen anhand absoluter Zahlen und zusätzlicher Vergleichsgrößen den Überblick über beliebige, einzelne Gebietseinheiten (z.B. Gemeinden, Wahlkreise, Finanzamtsbezirke usw.).

Beispiel:

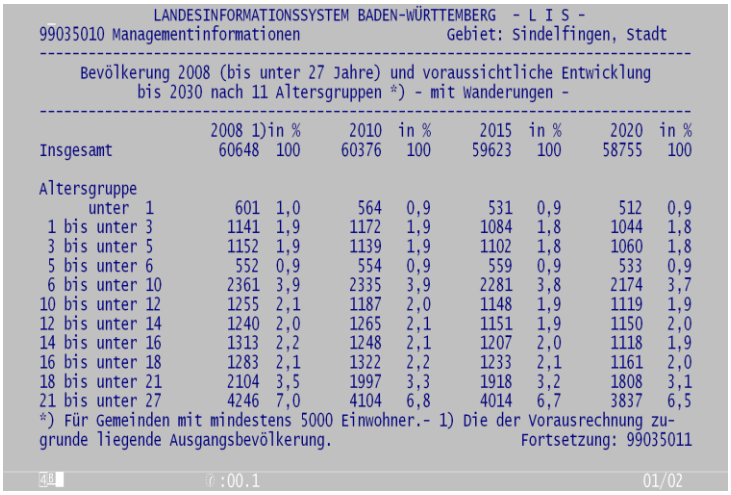
Abb. 27

```
                LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
99025030 Managementinformationen                Gebiet: Sindelfingen, Stadt
--------------------------------------------------------------------------------
          Übersichts- und Vergleichsdaten  III  (Wohnen, Finanzen u.a.)
--------------------------------------------------------------------------------
Genehmigte Wohnungen 2010                 85   im Vergleich zum Vorjahr       +3
Neuerstellte Wohnungen 2010               91   im Vergleich zum Vorjahr      -85
Bauüberhang 2010                         170   im Vergleich zum Vorjahr       -8
Belegungsdichte (Einw./Wohnung) 2010     2,1   im Vergleich zum Land           -

Kfz-Bestand (ohne Busse) 2009          42284   je 1000 Einwohner             697
Straßenverkehrsunfälle   2009            509   dar. mit Personenschaden      285

Trinkwasserpreis 2010  in EUR/cbm       2,45   Abweichung vom Land in EUR  +0,54
Abwasserpreis 2010     in EUR/cbm       2,10   Abweichung vom Land in EUR  -0,15
Gesamtwasserpreis 2010 in EUR/cbm       4,55   Abweichung vom Land in EUR  +0,39

Steuerkraftmeßzahl 2011 in 1000 EUR    36221   EUR je Einwohner              598
Steuerkraftsumme 2011   in 1000 EUR    39650   EUR je Einwohner              655
Schuldenstand 2009      in 1000 EUR    25100   EUR je Einwohner              415



          Blättern Sie bitte mit der `PA1`-Taste weiter !
                                                                        01/02
```

Die Tabellen mit **Regionalprognosen** (bei Gemeinden erst ab bestimmten Größenklassen möglich) ermöglichen den vielfach gewünschten "Blick in die Zukunft". Hierbei handelt es sich um die Darstellung der Ergebnisse spezieller Auswertungen des Statistischen Landesamtes.

Beispiel:

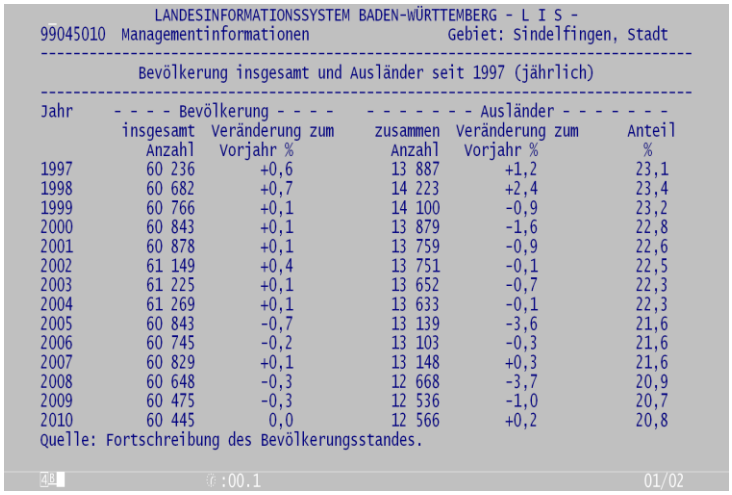
Abb. 28



```
                LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG  - L I S -
99035010 Managementinformationen                Gebiet: Sindelfingen, Stadt
--------------------------------------------------------------------------------
     Bevölkerung 2008 (bis unter 27 Jahre) und voraussichtliche Entwicklung
           bis 2030 nach 11 Altersgruppen *) - mit Wanderungen -
--------------------------------------------------------------------------------
                    2008 1)in %     2010  in %     2015  in %     2020  in %
Insgesamt            60648  100    60376   100    59623   100    58755   100

Altersgruppe
      unter  1         601  1,0      564  0,9      531  0,9      512  0,9
 1 bis unter 3        1141  1,9     1172  1,9     1084  1,8     1044  1,8
 3 bis unter 5        1152  1,9     1139  1,9     1102  1,8     1060  1,8
 5 bis unter 6         552  0,9      554  0,9      559  0,9      533  0,9
 6 bis unter 10       2361  3,9     2335  3,9     2281  3,8     2174  3,7
10 bis unter 12       1255  2,1     1187  2,0     1148  1,9     1119  1,9
12 bis unter 14       1240  2,0     1265  2,1     1151  1,9     1150  2,0
14 bis unter 16       1313  2,2     1248  2,1     1207  2,0     1118  1,9
16 bis unter 18       1283  2,1     1322  2,2     1233  2,1     1161  2,0
18 bis unter 21       2104  3,5     1997  3,3     1918  3,2     1808  3,1
21 bis unter 27       4246  7,0     4104  6,8     4014  6,7     3837  6,5
*) Für Gemeinden mit mindestens 5000 Einwohner.- 1) Die der Vorausrechnung zu-
grunde liegende Ausgangsbevölkerung.                    Fortsetzung: 99035011
                                                                        01/02
```

Bei den **Zeitreihen-Darstellungen** wird das Ziel verfolgt, die Entwicklungslinien der jüngeren Vergangenheit "ablesen" zu können. Dies erfolgt zum Beispiel durch die Darstellung absoluter Zahlen und deren jeweiliger prozentualer Veränderung zum Vorjahr.

Beispiel:



LANDESINFORMATIONSSYSTEM BADEN-WÜRTTEMBERG - L I S -
99045010 Managementinformationen Gebiet: Sindelfingen, Stadt

Bevölkerung insgesamt und Ausländer seit 1997 (jährlich)

Jahr	Bevölkerung insgesamt Anzahl	Veränderung zum Vorjahr %	Ausländer zusammen Anzahl	Veränderung zum Vorjahr %	Anteil %
1997	60 236	+0,6	13 887	+1,2	23,1
1998	60 682	+0,7	14 223	+2,4	23,4
1999	60 766	+0,1	14 100	-0,9	23,2
2000	60 843	+0,1	13 879	-1,6	22,8
2001	60 878	+0,1	13 759	-0,9	22,6
2002	61 149	+0,4	13 751	-0,1	22,5
2003	61 225	+0,1	13 652	-0,7	22,3
2004	61 269	+0,1	13 633	-0,1	22,3
2005	60 843	-0,7	13 139	-3,6	21,6
2006	60 745	-0,2	13 103	-0,3	21,6
2007	60 829	+0,1	13 148	+0,3	21,6
2008	60 648	-0,3	12 668	-3,7	20,9
2009	60 475	-0,3	12 536	-1,0	20,7
2010	60 445	0,0	12 566	+0,2	20,8

Quelle: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

:00.1 01/02

Abb. 29

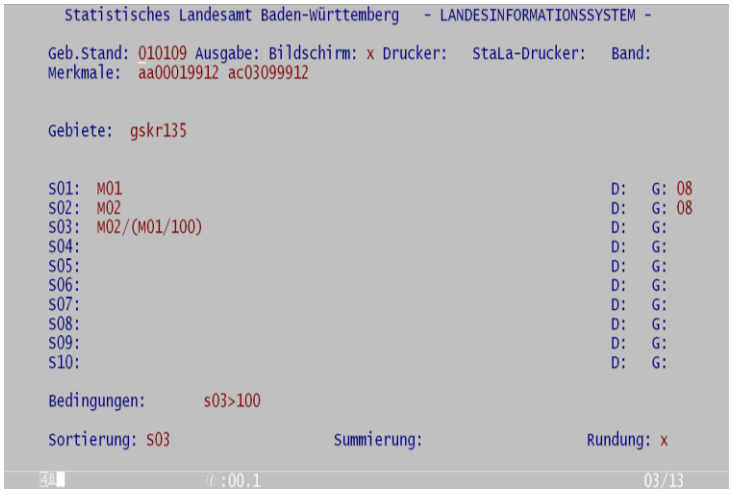
2.5.5 Abruf über Merkmale (PF4)

Der *Abruf über Merkmale* eignet sich vor allem für spezifische Auswertungen.

Im Unterschied zu den *BIBER-Tabellen* (s. Kapitel 2.5.1-3), in denen pro Tabelle nur eine Regionaleinheit dargestellt werden kann, ist beim *Abruf über Merkmale* die Erzeugung einer Ausgabetabelle für mehrere, auch kombinierte Regionaleinheiten möglich.

Allerdings muss die Beschriftung des Tabellenkopfes manuell erfolgen.

Abrufbeispiel:
Auswahl der *Gemeinden des Landkreises Heidenheim mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 100 Einwohner je km² im Jahr 1999 mit gleichzeitiger Sortierung nach der Bevölkerungsdichte*:



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -

Geb.Stand: 010109 Ausgabe: Bildschirm: x Drucker: StaLa-Drucker: Band:
Merkmale: aa00019912 ac03099912

Gebiete: gskr135

S01: M01 D: G: 08
S02: M02 D: G: 08
S03: M02/(M01/100) D: G:
S04: D: G:
S05: D: G:
S06: D: G:
S07: D: G:
S08: D: G:
S09: D: G:
S10: D: G:

Bedingungen: s03>100

Sortierung: S03 Summierung: Rundung: x

:00.1 03/13

Abb. 30

(1) Der aktuelle **Gebietsstand** *010109* wird automatisch vorgegeben.
Markieren Sie als **Ausgabemedium** den Bildschirm mit einem beliebigen Schriftzeichen um Ihre Werte am Monitor angezeigt zu bekommen.

(2) Springen Sie mit der Tabulatortaste in das Feld **Merkmale** und tragen Sie hier die Merkmalsschlüssel aus dem Merkmalskatalog (Grünes LIS-Benutzerhandbuch) ein.
(im Beispiel *AA00019912* = Gemeindegebiet im Jahr 1999 und *AC03099912* = Bevölkerung insgesamt 1999 *Fortschreibung der Volkszählung 1987*)

(3) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter ins Feld **Gebiete** und tragen Sie hier den oder die Regionalschlüssel aus dem *Regionalschlüsselverzeichnis* für Ihre Recherche ein (im Beispiel GSKR135 = alle Gemeinden des Kreises Heidenheim inklusive Kreis)

(4) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter zu den Feldern **S01 bis S10** und tragen Sie hier ein, in welcher Reihenfolge die Merkmale angezeigt werden sollen bzw. wie die Merkmale in Ihrer Berechnung verwendet werden sollen (M01 steht für das erste Merkmal im Eingabefeld Merkmal, S01 steht für die erste Spalte in der zu erzeugenden Tabelle)

(5) Springen Sie mit der Tabulatortaste weiter zum Feld **Bedingungen**. Tragen Sie hier die gewünschten Bedingungskriterien ein. Ebenso kann mit den Feldern **Sortierung**, **Summierung** und **Rundung** verfahren werden

(6) Nach Absenden der Eingabe mit Datenfreigabe folgt eine "Quittungsseite", in der zur eigenen Kontrolle nochmals die ausgewählten Merkmale mit Kurztext, die Spaltenberechnungen, die Dezimalstellen, die Spaltenbreite und ggf. ein entsprechender Geheimhaltungshinweis angezeigt werden:

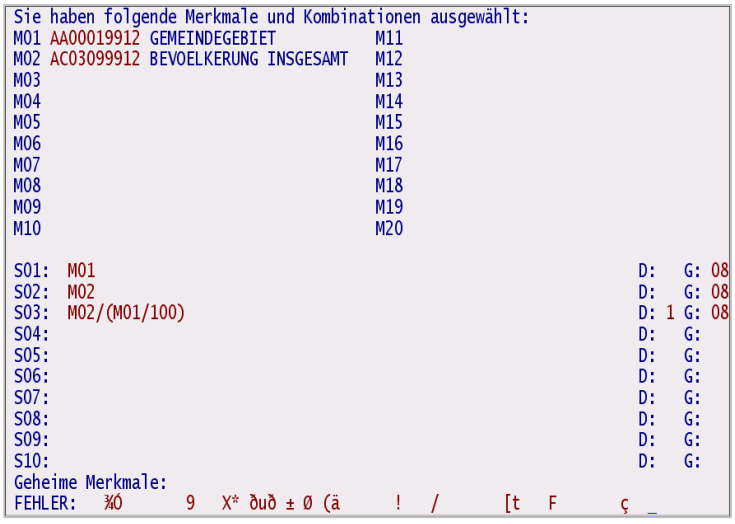


Abb. 31

Achtung:
Durch Betätigen der PA1 oder PA2 Taste auf der Eingabemaske werden alle Eingaben gelöscht. Dies passiert allerdings im Hintergrund, in der Eingabemaske sind die Werte noch zu sehen. Die Aufforderung zur Neueingabe erhalten Sie erst nach Betätigung der Datenfreigabetaste!

Werden im Abruf *geheime Merkmale* verarbeitet, erfolgt ein entsprechender Hinweis auf der "Quittungsmaske":

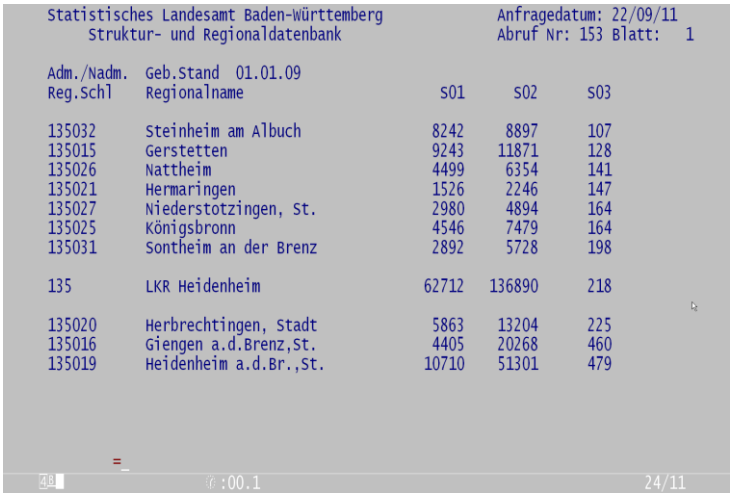
Daten erst ab Kreisebene frei! Keine Ausgabe.
Mit der **PA2-Taste** kann die Eingabemaske wieder angefordert und die Gebietsauswahl entsprechend angepasst werden.

Abruf enthält Geheimdaten. Ausgabe nur beim STALA
Bei dieser Meldung erfolgt grundsätzlich keine Ausgabe der Daten – unabhängig von der Regionalauswahl beim Abruf.
Der LIS-Nutzerservice kann Sie bei Fragen zu geheimen Daten unter **Tel. 0711 / 641-2838** beraten.

Hinweis:
Wird beim Abruf ein Fehler erzeugt (z.B. Merkmal nicht vorhanden), ist dies in der Spalte FEHLER: vermerkt. Bei unproblematischen Abrufen wird eine undefinierbare Zeichenkette angezeigt, die jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis hat. (Fehlerhinweise s. Abschnitt 7)

(7) Drücken Sie die **PA2-Taste** und die Tabelle wird am Bildschirm angezeigt, sofern es kein so genannter "Langläufer" war und die Ausgabeart **Bildschirm** gewählt wurde:

Abb. 32



```
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg          Anfragedatum: 22/09/11
     Struktur- und Regionaldatenbank               Abruf Nr: 153 Blatt:   1

Adm./Nadm.  Geb.Stand  01.01.09
Reg.Schl    Regionalname                    S01      S02      S03

135032      Steinheim am Albuch            8242     8897      107
135015      Gerstetten                     9243    11871      128
135026      Nattheim                       4499     6354      141
135021      Hermaringen                    1526     2246      147
135027      Niederstotzingen, St.          2980     4894      164
135025      Königsbronn                    4546     7479      164
135031      Sontheim an der Brenz          2892     5728      198

135         LKR Heidenheim                62712   136890      218

135020      Herbrechtingen, Stadt          5863    13204      225
135016      Giengen a.d.Brenz,St.          4405    20268      460
135019      Heidenheim a.d.Br.,St.        10710    51301      479

                                                  =_
                                                  :00.1                24/11
```

Wird der Abruf vom Programm als "Langläufer" (z.B. Abruf aller Gemeinden des Landes) erkannt, erscheint nach Ausgabe der "Quittungsmaske" durch Betätigen der **PA2-Taste** wieder die Eingabemaske mit dem Hinweis:

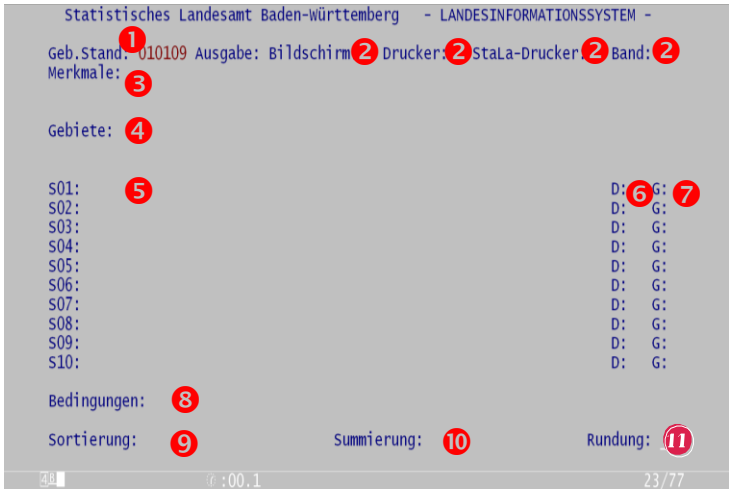
Programm läuft - Neueingabe kann erfolgen

Die Ausgabe erfolgt dann automatisch auf Drucker.

Besteht die Ausgabetabelle aus mehreren Bildschirmseiten, können Sie mit der **PA1-Taste** weiterblättern. Soll die Abfrage modifiziert oder neu formuliert werden, können Sie die Eingabemaske des letzten Abrufs mit der **PA2-Taste** zurückholen.

Beschreibung der Eingabefelder:

Abb. 33



❶ **Gebietsstand**

Das Feld ist mit **010109** vorbelegt, da in der Regel der neueste Gebietsstand gewünscht wird.

❷ **Ausgabe: Bildschirm / Drucker / STALA-Drucker / Band**

Ausgabe auf **Bildschirm:**
max. 5 Spalten mit je 8 Bytes (⇒ 40 Bytes)

Ausgabe auf **Drucker:**
9 Spalten mit je 8 Bytes oder beliebige andere Aufteilung (⇒ 72 Bytes)
Die Ausgabe auf Drucker setzt voraus, dass der dem jeweiligen Bildschirm zugeordnete Drucker an das LZfD gemeldet wurde und somit dem Statistischen Landesamt bekannt ist.

Tipp:
Mit der Eingabe von "K" an der Position Drucker kann der 441-Abruf ohne wiederholenden Tabellenkopf ausgeführt werden.

Ausgabe auf **STALA-Drucker**:
Diese Ausgabeart wird nicht mehr verwendet, wird aber technisch bedingt weiterhin angezeigt.

Ausgabe auf **Band:**
Diese Ausgabeart wird nicht mehr verwendet, wird aber technisch bedingt weiterhin angezeigt.

❸ Merkmale

Es muss mindestens 1 Merkmal und es können maximal 20 Merkmale eingegeben werden.

Die Merkmalschlüssel setzen sich aus Sachgebiet, laufender Nummer innerhalb des Sachgebiets und Zeitkomponente zusammen:

AC	Sachgebiet	(hier: *Gebiet und Bevölkerung*)
0309	lfd. Nummer	(hier: *Bevölkerung insgesamt*)
8912	Zeitangabe	(hier: *31.12.1989*)

Sie sind im Merkmalskatalog (grünes LIS-Benutzerhandbuch) verzeichnet, der vom Statistischen Landesamt bezogen werden kann.

❹ **Gebiete**

Die Regionalschlüssel bestehen aus einem Alpha-Kennzeichen und einer 1- bis 11-stelligen Nummer. Die Kennzeichen sind in der Regel sprechend wie z.B. **rb** für Regierungsbezirk oder **kr** für Kreis.

Von-bis-Abrufe sind nur auf der gleichen hierarchischen Ebene möglich und werden mit **-** verknüpft (z.B. **gs115001-115020**).

Einzelne Regionaleinheiten lassen sich für verschiedene Ebenen abrufen und werden mit "**,**" getrennt (z.B. **gs115001,gs115002,kr115,rv11**).

Darüber hinaus können die einer höheren regionalen Ebene zugeordneten Einheiten kombiniert abgerufen werden (z.B. **gskr116** oder **krrb1**).
Grundsätzlich lassen sich von-bis-Einheiten, Einzelschlüssel und kombinierte Abrufschlüssel in beliebiger Reihenfolge aneinanderreihen bis zu einer Länge von **209 Bytes** (z.B. **kr311-337,rv43,gskr237,la**).

Die Reihenfolge der ausgegebenen Regionaleinheiten richtet sich dabei nach der Eingabe.

❺ **S01 - S10 (Spalte 01 - Spalte 10)**

In den Spalten 01 bis 10 wird die Darstellung der Merkmale festgelegt. Soll ein Merkmal als Absolutwert (Anzahl) in einer Spalte dargestellt werden, ist nur die laufende Nummer des Merkmals (entsprechend der vorgegebenen Reihenfolge M01 bis M20) in die Spaltennummer einzutragen, also z.B.

S01: **m01**
S02: **m02**

Zur Verknüpfung oder Verrechnung mit anderen Merkmalen oder Konstanten sind die Rechenfunktionen

addieren	**+**	radizieren	****(1/2)**	(2. Wurzel)
subtrahieren	**-**	potenzieren	****2**	(quadrieren)
dividieren	**/**			
multiplizieren	*****			

möglich; ebenso sind Klammerungen zulässig.

❻ D (Dezimalstellen)

Es können maximal **3** Dezimalstellen angegeben werden; erfolgt kein Eintrag, wird automatisch **0** angenommen.

❼ G (Größe)

Die Spaltenbreite kann variabel gestaltet werden. Es sind Angaben von **00** bis **12** zulässig; standardmäßig wird **08** eingesetzt.

Je weniger Spalten belegt werden, desto größer kann die Spaltenbreite gewählt werden (siehe Begrenzungen bei der *Ausgabeart*).

Ist die Spaltenbreite kleiner als der darzustellende Merkmalswert, wird ein Überlauf mit **OVERFL** angezeigt, d.h. die Größe muss angepasst werden.

❽ Bedingungen

Die Bedingungen beziehen sich immer auf die Spaltenwerte. Als Operatoren werden

=	gleich
>	größer
<	kleiner
&	und
!	oder

verwendet. Die Bedingungsabfragen werden fortlaufend ohne Abstand formuliert; Klammerungen, negative und dezimale Werte sind nicht möglich. Sollen z.B. in Spalte 01 nur solche Einheiten dargestellt werden, die einen Wert zwischen 2000 und 4000 enthalten, müsste die Eingabe **s01>1999&s01<4001** lauten.

❾ Sortierung

Die Ausgabetabelle kann nach einer bestimmten Spalte oder nach dem Regionalnamen sortiert werden.

Für die Sortierung der Spalte 01 z.B. ist **s01**, für die Sortierung nach dem Regionalnamen ist **‚name'** einzugeben. Die Sortierung erfolgt immer aufsteigend.

Mit einem kleinen Trick gelingt jedoch auch die absteigende Sortierung. Dazu müssen zunächst negative Werte in der zu sortierenden Bezugsspalte erzeugt werden. Durch die Angabe **00** bei der Spaltenbreite wird die Anzeige dieser Spalte unterdrückt.

Beispiel:

S01:	**m01**	**D:**	**G:**
S02:	**m01*(0-1)**	**D:**	**G:00**
.			
.			
Sortierung:	**s02**		

⑩ **Summierung**

Wurde bei der Gebietsauswahl eine von-bis-Abfrage eingegeben, werden bei Kennzeichnung des Feldes (mit beliebigem Zeichen) zusätzlich Summenwerte erzeugt.

⑪ **Rundung**

Bei Spaltenberechnungen mit Ausgabe von Dezimalstellen können die Werte gerundet werden (bis 0,4 ab-, ab 0,5 aufgerundet).

Nachstehende Hinweise sollten besondere Beachtung finden:

Geheimhaltung:
Teilweise müssen für den Abruf komplette Merkmalsgruppen aus Geheimhaltungsgründen gesperrt werden. So kann es vorkommen, dass durch die Verarbeitung auch nur eines einzigen geheimen Merkmals der gesamte Abruf blockiert wird. In diesem Fall wird die Ausgabe komplett unterdrückt.

PA1-/PA2-Taste:
Die **PA1-Taste** darf nur zum Blättern innerhalb einer Ergebnistabelle (bei mehrseitigem Ergebnis), die **PA2-Taste** nur zum Abrufen von Tabellen bzw. Wiederaufrufen der Eingabeseite verwendet werden. Werden diese Tasten an falscher Stelle benützt, kann entweder die Blätterfunktion blockiert oder die Eingabemaske vollständig geleert werden.

Ausstieg

Um aus der Anwendung auszusteigen betätigen Sie zuerst die **PA2-Taste** (Rücksprung zur Eingabemaske) und löschen dann den Bildschirm mit der **Lösch-/Clear-Taste**.

Möchten Sie in eine andere Datenbank wechseln werden, geben Sie

/for lis

ein um die *Datenbankauswahl* aufzurufen.

Möchten Sie die Bildschirmarbeit beenden, können Sie sich nach Aufruf der *Datenbankauswahl* mit **PF4** vom System abmelden (LOGOFF).

Fehlerhinweise zum Abruf über Merkmale

Nachstehende Fehlerhinweise werden in der untersten Zeile der Abrufmaske angezeigt:

F101 Kein Merkmalschlüssel angegeben
F102 Die ersten beiden Stellen des Merkmalsschlüssels sind nicht alphabetisch
F103 Die letzten 8 Stellen des Merkmalsschlüssels sind nicht numerisch
F104 Es ist zweimal derselbe Merkmalsschlüssel angegeben

F201 Gebietsstand ist falsch oder fehlt
F202 Gebietsangabe fehlt
F203 Ungültiges Zeichen im Gebietsfeld
F204 Ungültiger Kennzeichenschlüssel
F205 Zu langer Regionalschlüssel zum Kennzeichen
F206 Ungültige Zuordnungsnummer
F207 Zu kurzer Regionalschlüssel zum Kennzeichen
F208 Fehler am Ende des Gebietsfeldes
F209 Falscher Zuordnungsschlüssel
F210 Ungültige Zuordnung

F301 Keine Spalte belegt
F302 Klammern nicht vollständig
F303 Formel enthält ungültiges Zeichen
F304 Bezug auf nicht belegtes Merkmal
F305 Spaltenbezug auf nicht belegte Spalte
F306 Spaltenbezug auf gleiche oder folgende Spalte
F307 Doppeltes Operationszeichen
F308 Operationszeichen fehlt
F309 Konstante hat mehr als 9 Ziffern
F311 Dezimalpunkt ohne nachfolgende Ziffern
F312 Konstante hat mehr als 3 Dezimalstellen
F313 Dezimalstellen nicht leer oder numerisch
F314 Unzulässige Spaltenbreite
F315 Gesamtbreite aller Spalten größer als Bildschirm
F316 Gesamtbreite aller Spalten größer als Druckzeile

F503 Es wurde keine Ausgabeeinheit markiert

2.5.6 Auskunft über Merkmale (PF5)

Hierbei handelt es sich um ein Hilfsprogramm zum *Abruf über Merkmale.* Auf diesem Weg können Sie vorab wichtige Informationen, wie z.B. Zeitschlüssel oder Maßeinheit des Merkmals, für den *Abruf über Merkmale* in Erfahrung bringen.

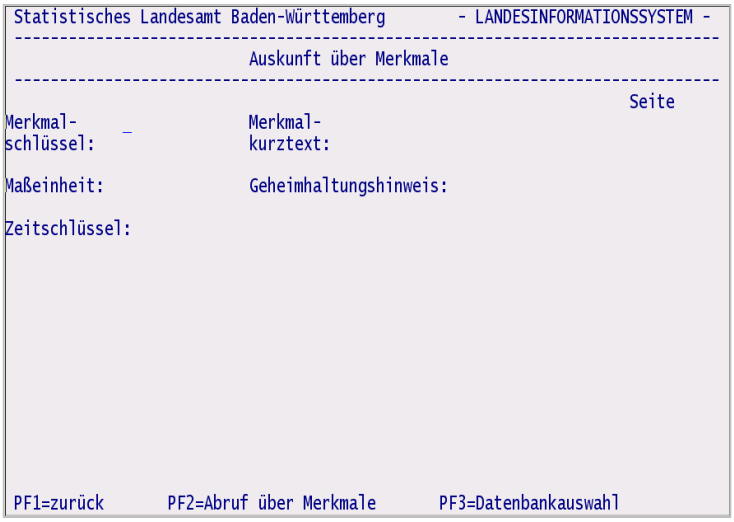


Abb. 34

Die ersten drei Felder sind selbsterklärend.

Geheimhaltungshinweis:
Aus Datenschutzgründen müssen bestimmte Merkmale oder auch ganze Merkmalsgruppen für den Zugriff nicht berechtigter Stellen gesperrt werden. Dabei werden verschiedene Kürzel - je nach Zugriffsgruppe - verwendet.

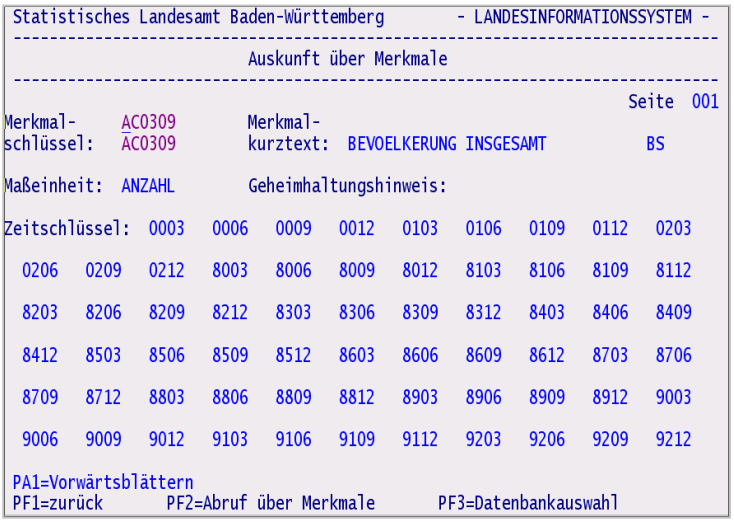
Zeitschlüssel:
Der Zeitschlüssel setzt sich aus der Jahresangabe und einem spezifizierenden Schlüssel zusammen (z.B. 8003 für 31.03.1980). Folgende spezifizierenden Schlüssel sind zulässig:

00	Jahr (Stichtag)
01-12	Monate Januar bis Dezember
21	Jahr (Zeitraum)
22	Jahr (Zeitraum, nicht kalendermäßig)
31	1. Halbjahr
32	2. Halbjahr
33	Halbjahreszeitraum, nicht kalendermäßig
41	1. Vierteljahr
44	4. Vierteljahr (41-44:Bewegungsdaten)
42	2. Vierteljahr
43	3. Vierteljahr
52	Dreivierteljahreszeitraum, nicht kalendermäßig
61	Woche
71	1. Vierteljahr
74	4. Vierteljahr (71 - 74: Bestandsdaten)
72	2. Vierteljahr
73	3. Vierteljahr
81	Wintersemester
82	Sommersemester
90	Sonstiger Zeitraum

Nach Aufruf der leeren Maske müssen Sie lediglich die maximal 6-stellige Merkmalnummer im Feld "**Merkmalschlüssel**" eintragen.

Es genügt aber auch schon die 2-stellige Bezeichnung der Merkmalsgruppe. Nach Betätigen der **Datenfreigabetaste** werden die restlichen Felder der Maske automatisch gefüllt.

Abb. 35



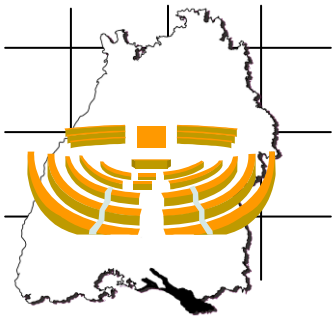
Besteht die Auskunft aus mehreren Seiten, können Sie mit der **PA1-Taste** seitenweise blättern. Nach der letzten Seite wird durch nochmaliges Drücken der **PA1-Taste** wieder die erste Seite angezeigt.
Möchten Sie ein weiteres Merkmal abfragen, können Sie die alte Merkmalsnummer einfach überschreiben.

Haben Sie nur eine Vorauskunft für einen späteren Abruf eingeholt, können Sie jetzt mit **PF2** direkt zum *Abruf über Merkmale* wechseln.

Ausstieg

Der Ausstieg erfolgt über den Rücksprung zur *Datenbankauswahl* mit **PF3** und dortiges *Ende* mit **PF4**.

Hinweis:
Bei Flächendaten oder Daten aus der Finanzstatistik können die Maßeinheiten in den Zeitreihen unterschiedlich ausfallen (z.B. AR-Hektar oder DM-Euro).



3 Parlamentsdokumentation

3.1 Alternativaufruf

Die Parlamentsdokumentation ist mittlerweile über das Internetangebot des Statistischen Landesamtes ***www.statistik-bw.de*** als Volltextdatenbank aufrufbar.
Dort können die einzelnen Landtagsdokumente als Dateien im PDF-Format heruntergeladen werden.
Der klassische Großrechnerabruf als Nachweisdatenbank steht Ihnen allerdings auch weiterhin zur Verfügung.

3.2 Kurzbeschreibung

In der Parlamentsdokumentation werden die im Landtag entstehenden und öffentlich zugänglichen Parlamentsmaterialien wie Drucksachen, Plenar- und Ausschussprotokolle inhaltlich und formal erschlossen. Diese Dokumentationsdaten werden online von der Landtagsverwaltung erfasst und im Rechner des Statistischen Landesamtes gespeichert.

Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, Auskünfte zu den Initiativen mit dem aktuellen Stand der parlamentarischen Behandlung sowohl über Deskriptoren als auch nach formalen Gesichtspunkten (z.B. Große Anfrage, Fraktion, Urheber, Zeitraum) abzurufen und bei Bedarf auszudrucken.

Am Ende der Wahlperiode werden aus den gespeicherten Daten das Sach- und das Sprechregister erstellt.

3.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung

Datenfreigabe	Absenden eines Kommandos Blättern in Bildschirmlisten (z. B. Deskriptorenliste)
PA1 (Paging 1)	Blättern bei mehrseitigem Ergebnis Blättern in der Deskriptorenliste, wenn sie über das Notationsraster (NORA) angefordert wurde
PA2 (Paging 2)	Abrufen von Nachrichten aus der Warteschlange des Systems
Lösch / Clear	Löschen des angezeigten Bildschirms, um neue Kommandos (z. B. **/for lis** oder **/rcl**) einzugeben
Tabulator-Tasten	Springen des Cursors auf feste Felder der Maske
Grdst (Grundstellung)	Entfernung einer Blockierung der Tastatur (z. B. nach Eingabe an falscher Position)
PF9	nach Ergebnisanzeige zurück zur Auskunftsmaske

3.4 Einstieg

Nach erfolgreicher Anmeldung auf dem Rechner des Statistischen Landesamtes rufen Sie die Datenbankauswahl mit dem Befehl

/for lis

(an der Stelle des Cursors) auf und steigen über die **PF2-Taste** in die laufende Wahlperiode (z.Zt. 15. Wahlperiode) der **Parlamentsdokumentation** ein.

3.5 Recherchebeispiel

Die einfachste Art einer Recherche erfolgt über die Eingabe eines Deskriptors (Schlagwort) in den Feldern "**Deskriptor von**" und "**bis**".

Nach Auswahl der gewünschten Deskriptoren in der "Deskriptorenliste" (siehe Beispiel) unter Abschnitt 5.5. werden die entsprechenden Vorgänge je nach Ausgabeart am Bildschirm angezeigt oder auf Drucker ausgegeben.

Beispiel: Anzeige eines Vorgangs

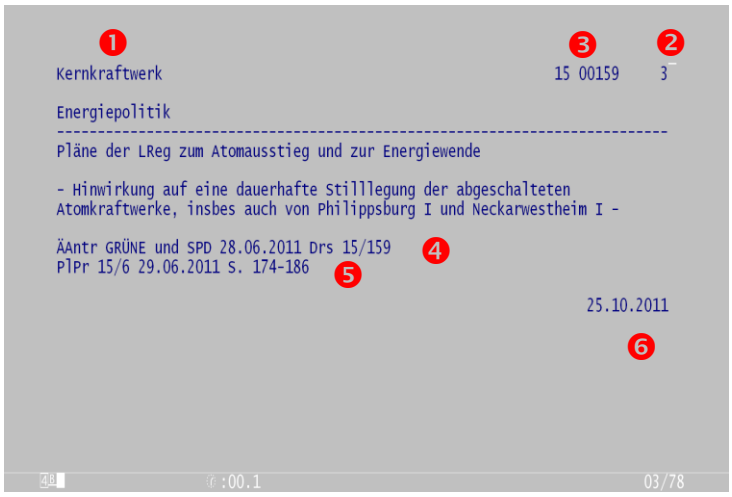


Abb. 36

❶ **Deskriptor**
Unter dem Deskriptor wird der 'Betreff' und in Spiegelstrichen, eine kurze Inhaltsangabe, wiedergegeben.

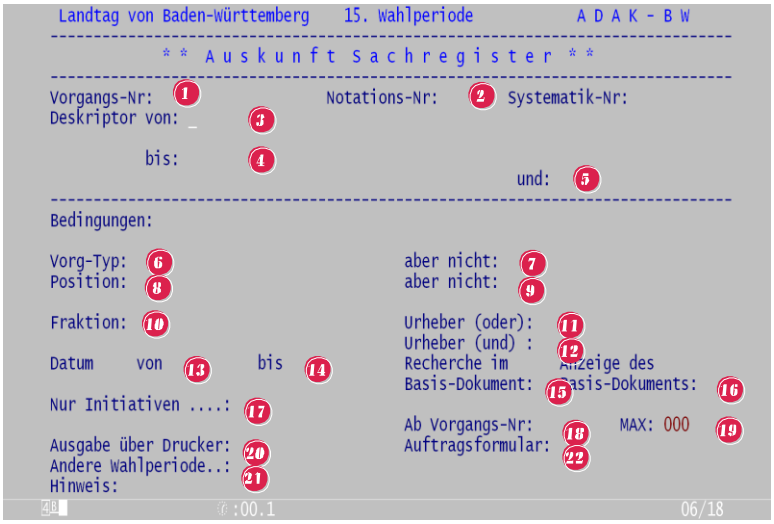
❷ **Lfd. Nummer des Dokuments** (in der Reihenfolge der gefundenen Vorgänge)
Mit der unsichtbaren Eingabe eines "**l**" (für last) an der Position des Cursors können Sie direkt zum letzten gefundenen Vorgang blättern. Mit der **PA1-Taste** blättern Sie der Reihenfolge nach.

❸ **Vorgangs-Nr.** über diese kann auch direkt recherchiert werden
❹ **1. Behandlung des Themas** (=Basisdokument)
❺ **2. Behandlung**
❻ **Anfragedatum**

Wird nach Anzeige des Ergebnisses eine neue Auskunft gewünscht, kann mit **PF9** die Auskunftsmaske wieder ausgerufen werden.

3.5 Beschreibung der Eingabefelder

Abb. 37



Für eine Abfrage stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten offen:

(1) über die **Vorgangs-Nr.**
(2) über die **Notations-Nr.**
(3) über einen bestimmten **Deskriptor** oder eine Begrenzung von Deskriptoren (**"von-bis"**) bzw. eine Verknüpfung von Deskriptoren ("**und**")
(4) über **Bedingungen**

Bei der 2. und 3. Möglichkeit können Sie bei Bedarf zusätzliche Bedingungen stellen.

1 Vorgangs-Nr.

Bei der Vorgangsnummer handelt es sich um einen Ordnungsbegriff, der in der Regel der Nummer der Basisdrucksache oder des Plenarprotokolls entspricht. Über die 5stellige bzw. 7stellige Nummer kann nach einem Vorgang direkt recherchiert werden (für Insider).

2 Notations-Nr.

Mit Hilfe des *Notationsrasters (NORA)* können unterschiedliche Deskriptoren zu einem Thema zusammengefasst werden. Da die Deskriptoren alphabetisch gespeichert sind, wäre es aufwendig, alle Deskriptoren, z.B. zum Thema "Parlamentsangelegenheiten", aufzurufen und auszuwählen. Deshalb sind unter einer Notationsnummer entsprechende Deskriptoren zu einem Themenkomplex zusammengefasst.

Beim Aufruf dieser Notationsnummer werden dann nur die Deskriptoren angezeigt, die einem bestimmten Oberbegriff zugeordnet wurden (siehe Beispiele 1 und 2).

Das Schlüsselverzeichnis des Notationsrasters ist im *Anhang ADAK 1* dargestellt.

Beispiel 1: Auskunft über Notations-Nr. **n1600 Parlamentsangelegenheiten**

Landtag von Baden-Württemberg 15. Wahlperiode A D A K - B W
Gewünschte Deskriptoren markieren Anzahl Vorgänge
? Abgeordnetenhaus von Berlin 3
? Ausschuss nach Artikel 62 der Verfassung 1
? Bannmeile 1
? Gremium nach Artikel 10 GG 2
? Kommission nach Artikel 10 GG 2
? Landesausschuss für Information 2
? Landtag, Ausschüsse 7
? Landtag, Begrüßung 3
? Landtag, Geschäftsordnung 2
? Landtag, Mitglieder 0
? Landtag, Mündliche Anfragen 1
? Landtag, Präsidium 2
? Landtag, Schriftführer 2
? Landtag von Baden-Württemberg 3
? Landtagsgebäude 1
? Landtagspräsident 5
? Landtagsvizepräsident 1
? Namentliche Abstimmung 1
:00.1
03/02

Abb. 38

Die gewünschten (oder alle) Deskriptoren können mit **blank** oder einem anderen beliebigen Zeichen markiert werden. Danach erfolgt die Anzeige der Vorgänge. Soll keine Auswahl getroffen und zur Auskunftsmaske zurückgesprungen werden, wird der Bildschirm mit der **Lösch-/Clear-Taste** geleert und mit **/for lis** und **PF2** die Parlamentsdokumentation wieder aufgerufen.

Beispiel 2: Auskunft über Notations-Nr. **w0227 Wahlkreis Karlsruhe**

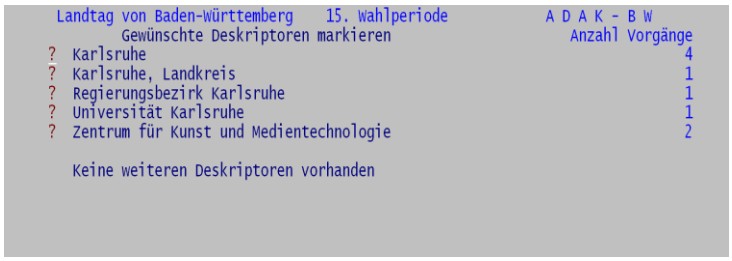

Landtag von Baden-Württemberg 15. Wahlperiode A D A K - B W
Gewünschte Deskriptoren markieren Anzahl Vorgänge
? Karlsruhe 4
? Karlsruhe, Landkreis 1
? Regierungsbezirk Karlsruhe 1
? Universität Karlsruhe 1
? Zentrum für Kunst und Medientechnologie 2
Keine weiteren Deskriptoren vorhanden

Abb. 39

Besteht die *Deskriptorenliste* aus mehreren Seiten, kann mit der **PA1-Taste** weitergeblättert werden. Dies gilt nur für den Einstieg über das Notationsraster (NORA), im anderen Fall wird mit der **Datenfreigabe-/Enter-Taste** weitergeblättert.

Deskriptor von ...

Jeder parlamentarische Vorgang wird durch ein Hauptschlagwort gekennzeichnet. Darüber hinaus werden über Nebenschlagworte Verweisungen auf sachverwandte oder ähnliche Vorgänge vorgenommen. Die Vergabe der Schlagwörter richtet sich nach dem Wortgut des bundeseinheitlichen Parlamentsthesaurus PARTHES.

Sie können Schlagworte mit einer Länge von 100 Zeichen in 2 Zeilen oder auch nur die Anfangsbuchstaben eingeben. Es werden dann die Vorgänge angezeigt, denen dieser Deskriptor zugeordnet wurde.

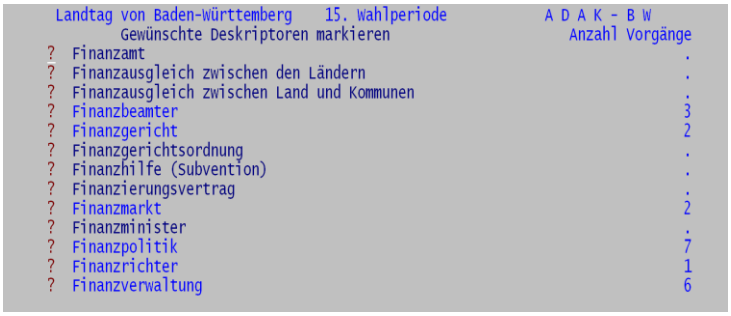
4 Deskriptor bis...

In Verbindung mit dem Deskriptorfeld "**von**" wird zunächst eine alphabetisch sortierte *Deskriptorenliste* angezeigt, aus der durch Markierung mit **blank** oder einem beliebigen Zeichen der oder die gesuchte(n) Begriff(e) ausgewählt werden kann.

Möchten Sie auf der jeweils angezeigten Seite der Liste keine Auswahl treffen, können Sie mit der **Datenfreigabetaste** weiterblättern.

Beispiel 3: Auszug aus der *Deskriptorenliste*

Abb. 40


Landtag von Baden-Württemberg 15. Wahlperiode A D A K - B W
Gewünschte Deskriptoren markieren Anzahl Vorgänge
? Finanzamt .
? Finanzausgleich zwischen den Ländern .
? Finanzausgleich zwischen Land und Kommunen .
? Finanzbeamter 3
? Finanzgericht 2
? Finanzgerichtsordnung .
? Finanzhilfe (Subvention) .
? Finanzierungsvertrag .
? Finanzmarkt 2
? Finanzminister .
? Finanzpolitik 7
? Finanzrichter 1
? Finanzverwaltung 6

Ein '**.**' in der Spalte **Anzahl Vorgänge** zeigt an, dass zu diesem Deskriptor selbst kein Vorgang gespeichert ist, aber auf einen entsprechenden verwiesen wird (z. B. *Finanzplanung* → *Finanzpolitik*).

Es werden dann die Vorgänge zu diesem "Ersatzschlagwort" ausgegeben.

Beim Einstieg über einen Verweisungsdeskriptor (Beispiel: *Finanzplanung*) kommt als Rechercheergebnis also ein Paket von Dokumenten, die unter dem Vorzugsdeskriptor (Beispiel: *Finanzpolitik*) stehen. Werden beide Deskriptoren (Verweisungs- und Vorzugsdeskriptor) markiert, so enthält die Ausgabe zwei identische Dokumenten"pakete".

Verweisungen (soweit vorhanden) werden immer am Anfang einer Reihe von Vorgängen angezeigt.

5 Deskriptor und

Mit der Eingabe eines beliebigen Zeichens werden die Begriffe in den Deskriptorenfeldern **von** und **bis** miteinander verknüpft und nur die Vorgänge gesucht, denen sowohl der erste als auch der zweite Deskriptor zugeordnet wurde (Bsp.: *Asyl* **und** *Aussiedler* oder *Kerntechnische Anlage* **und** *Tiefflug*).

6 Vorgangstyp

Der Vorgangstyp charakterisiert die Art einer parlamentarischen Initiative. Dabei werden Typen wie z. B.

01 Gesetzentwurf
02 Große Anfrage
03 Kleine Anfrage
....

unterschieden. Alle nicht zuordnungsfähigen Initiativen werden in einem Vorgangstyp *Sonstiges* zusammengefasst.

Es können maximal 8 Vorgangstypen in eine Suche eingebunden werden.

Die Schlüssel der Vorgangstypen sind im Anhang *ADAK 2* aufgeführt.

7 Vorgangstyp aber nicht

Sollen bestimmte Vorgangstypen von der Recherche ausgeschlossen werden, können Sie dies über die Eingabe der jeweiligen Schlüssel (höchstens 6) steuern.

Die Schlüssel der Vorgangstypen sind im Anhang *ADAK 2* aufgeführt.

8 Position

Die Position kennzeichnet das Stadium der Behandlung eines Vorgangs. Sie ist nur in Verbindung mit dem Vorgangstyp recherchierbar, z. B. zum

Vorgangstyp **02** (Große Anfrage)

02 Antwort der Landesregierung
03 Behandlung im Plenum
04 Anträge zur Großen Anfrage
. ...

Es können maximal 5 Positionsnummern eingegeben werden.

Da diese Abfrage spezielle Vorkenntnisse des Benutzers voraussetzt, wird auf eine nähere Beschreibung verzichtet.

9 Position aber nicht

Wie Vorgangstypen können auch Positionen ausgeschlossen werden. Es ist die Eingabe von höchstens 5 Nummern zulässig.

Da diese Abfrage spezielle Vorkenntnisse des Benutzers voraussetzt, wird auf eine nähere Beschreibung verzichtet.

10 Fraktion

Soll die Recherche auf Vorgänge beschränkt werden, die von einer einzelnen Fraktion oder von Fraktionengruppen (bei interfraktionellen Initiativen) eingebracht wurden, kann über bestimmte Schlüssel abgefragt werden, die im Anhang *ADAK 3* aufgeführt sind.

Über die **Fraktion** werden auch jene Vorgänge gesucht, die durch nicht benannte Mitglieder der jeweiligen Fraktion initiiert wurden.

Genauere, z.B. auf Personen bezogene Recherchen erlaubt die Abfrage nach dem Urheber.

11 Urheber (oder)

Als Urheber werden die Initiatoren einer parlamentarischen Aktivität bezeichnet. Zu ihnen zählen außer den Abgeordneten auch die Fraktionen, die Landesregierung mit den Ministerien, die Parlamentsausschüsse, die nicht dem Parlament angehörenden Redner, der Rechnungshof, der Landesbeauftragte für den Datenschutz, der Landtagspräsident und der Landespersonalausschuss.

Maximal 3 Urheber können in eine Recherche einbezogen werden.

In Verbindung mit der Eingabe eines Schlagwortes im Feld **Deskriptor von** werden nur die Vorgänge angezeigt, die von dem genannten Urheber zu dem ausgewählten Thema eingebracht wurden.

Die Urheber-Schlüssel sind im Anhang *ADAK 4* aufgelistet.

12 Urheber (und)

Bei einer UND-Verknüpfung müssen immer 2 Urheber eines parlamentarischen Vorgangs eingegeben werden.

Es werden dann nur die Vorgänge angezeigt, die von den genannten Initiatoren gemeinsam eingebracht wurden.

13 und 14 Datum von ... bis ...

Eingabe des Datums in der Form TTMMJJ, auf das sich die Suche beschränken soll. Wird nur das Feld von belegt, beginnt die Suche ab dem genannten Termin bis heute; bei Eingabe nur im Feld bis beginnt die Recherche am Anfang der Legislaturperiode (Juni 1996) und endet zum angegebenen Zeitpunkt. Die Beschränkung auf einen bestimmten Zeitraum erfolgt über die Datumsangabe in beiden Feldern.

15 Recherche im Basis-Dokument

16 Anzeige des Basis-Dokuments

Eine zusätzliche Einschränkungsmöglichkeit bietet die Recherche/Anzeige des Basisdokuments.
Als Basis-Dokument wird die erste Behandlung eines Vorgangs verstanden. Dort sind der Vorgangstyp, der Urheber, das Datum und die Drucksache verzeichnet.
Eine Recherche und Anzeige des Basisdokuments kann nur mit Bedingungsabfragen erfolgen.

Markierung **Recherche** (mit beliebigem Zeichen)
Die Bedingung/en bezieht/beziehen sich dabei ausschließlich auf die Daten im Basisdokument und *nicht* auf die nachfolgenden Behandlungen.
Die Vorgänge werden mit dem Basisdokument *und* den nachfolgenden Behandlungen angezeigt (siehe Beispiel).

Markierung **Anzeige** (mit beliebigem Zeichen)
Die Bedingung/en bezieht/beziehen sich auf das Basisdokument *und* auf nachfolgende Behandlungen.
Die Vorgänge werden *nur* mit dem Basisdokument angezeigt.

Markierung **Recherche und Anzeige** (mit beliebigem Zeichen)
Die Bedingung/en bezieht/beziehen sich *nur* auf das Basisdokument.
Ebenso werden die Vorgänge *nur* mit dem Basisdokument angezeigt.

Beispiel: **Recherche im Basisdokument**

Eingabe:	Deskriptor	*Straßenverkehr*
	Fraktion	*08*
	Recherche im Basisdokument	*x*

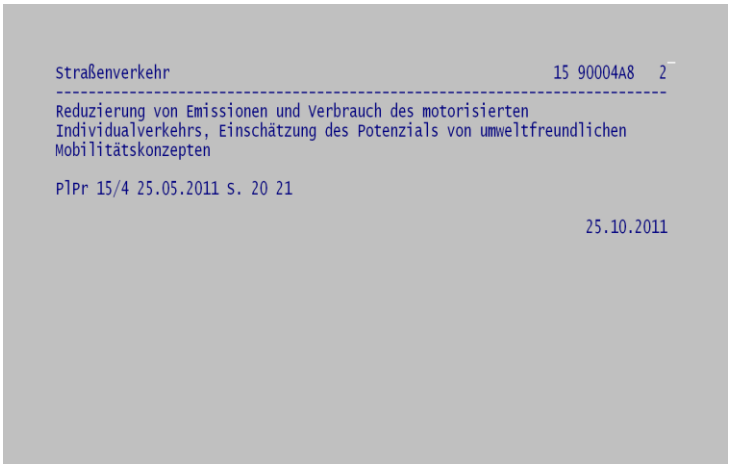

Straßenverkehr 15 90004A8 2
Reduzierung von Emissionen und Verbrauch des motorisierten Individualverkehrs, Einschätzung des Potenzials von umweltfreundlichen Mobilitätskonzepten
PlPr 15/4 25.05.2011 S. 20 21
25.10.2011

Abb. 41

Bei diesem Beispiel musste zusätzlich zum Deskriptor *Straßenverkehr* die Bedingung *Fraktion = 08* (hier: GRÜNE) im Basisdokument erfüllt sein.

In der Anzeige sind dann allerdings auch weitere Behandlungen enthalten.

17 Initiativen

Wird das Feld mit einem beliebigen Zeichen markiert, erfolgt die Suche nur nach "echten" Initiativen (Anträge, Anfragen, ...), d. h. es werden "ausgelagerte Themen" ausgeschlossen.

18 Ab Vorgangs-Nr.

Mit der Eingabe einer bestimmten Vorgangs-Nr. können die nach der Vorgangs-Nr. aufsteigend sortierten Nachweise durchgeblättert werden. Es sind mehrere Nummernkreise festgelegt, die schon eine Vorauswahl erlauben. Dies sind:

30...	Thesaurus-Verweisungen
50...	Sonstiges aus Plenarprotokollen
90...	Ausgelagerte Themen

Diese Nummernkreise schließen also Initiativen aus.

19 Max

Hier kann die Anzahl der ausgegebenen Dokumente begrenzt werden. Dies ist allerdings nur dann sinnvoll, wenn durch die Eingabe von Deskriptoren in den beiden Feldern ("von" und "bis") zunächst die Deskriptorenliste angefordert wurde. Hat man nur einen Deskriptor im Feld "von" eingegeben, wird die Ausgabe automatisch auf 30 Vorgänge beschränkt.

20 Ausgabe über Drucker

Durch Markierung mit einem beliebigen Zeichen (außer k) werden die gesuchten Vorgänge im Standardformat, bei Markierung mit **k** im Karteikartenformat statt auf Bildschirm auf Drucker ausgegeben.

21 Andere Wahlperiode

Nach Eingabe eines Deskriptors oder einer Bedingung kann die Recherche auch für eine andere Wahlperiode durchgeführt werden. Dabei ist z.Zt. noch mit den Ziffern

09, 10, 11, 12, 13 und 14

die 9., 10., 11. , 12., 13. und 14. Wahlperiode zugänglich.
Nach der Anzeige des Ergebnisses wird mit PF9 immer wieder zur laufenden Wahlperiode verzweigt (siehe Hinweis in der Kopfzeile der Auskunftsmaske).

22 Auftragsformular

Bei Kennzeichnung mit einem beliebigen Zeichen wird das Rechercheergebnis im Standardformat ausgedruckt und mit einem Auftragsformular protokolliert, in dem verschiedene Auftragsdaten erfasst werden können, wie

Auftraggeber
Empfänger
Beschreibung des Auftrags
Eingangsdatum des Auftrags
Erledigungsdatum des Auftrags
Bearbeiter

Die Felder dieses Auftragsformulars müssen nicht ausgefüllt werden und bleiben dann auch leer. Nur das Erledigungsdatum (tt.mm.jjjj hh.mm) und der Bearbeiter (UserID) werden per Programm automatisch eingesetzt.

3.6 NORA-Sachgebiete

n1 Allgemeines; Staat; Gesetzgebung; Politische Kräfte
n2 Ausland; Europa; Innerdeutsche Beziehungen; Berlin
n3 Bund; Länder; Kommunen; Öffentliche Verwaltung; Rechtspflege
n4 Sicherheit; zwischenstaatliche Konflikte; Kriegsfolgen
n5 Verkehr; Technik; Post- und Fernmeldewesen; Medien
n6 Natur und Umwelt; Mensch und Gesellschaft
n7 Arbeit; Berufe; soziale Sicherheit; Hilfeleistung; Gesundheitswesen; Freizeit; Sport
n8 Ernährung; Wirtschaftszweige; Verbraucher
n9 Wirtschaft; Währung; Finanzen

Allgemeines; Staat; Gesetzgebung; Politische Kräfte

n1100 Allgemeine und sachgebietsübergreifende Angelegenheiten
n1200 Staat: Formen, Aufbau, Gebiet; Bürger; Staatsrecht
n1201 Verfassung; Grund- und Menschenrechte
n1202 Petitionswesen
n1203 Asylwesen; Ausländerrecht
n1300 Gesetzgebung; Normenkontrolle
n1600 Parlamentsangelegenheiten
n1601 Abgeordnete
n1700 Politische Kräfte; Wahlen
n1701 Bürgerinitiativen; Alternative Gruppen
n1702 Politischer Widerstand; Politische Umwälzung

Ausland; Europa; Innerdeutsche Beziehungen; Berlin

n2100 Außenpolitik; Internationale Beziehungen
n2101 Beziehungen zu einzelnen Ländern; Diplomatische Beziehungen
n2102 Bündnissysteme; Politische Blöcke
n2150 Staatenbildung; Unabhängigkeitsbewegungen
n2200 Europäische Bewegungen; Europapolitik
n2201 Einzelfragen der Europäischen Gemeinschaft
n2300 Dritte und Vierte Welt; Nord-Süd-Beziehungen
n2400 Entwicklungspolitik; Entwicklungshilfe
n2500 Innerdeutsche Beziehungen; Deutschlandpolitik
n2501 Innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen
n2503 Grenze zur DDR
n2504 Berlin-Fragen; Transitverkehr durch die DDR

Bund; Länder; Kommunen; Öffentliche Verwaltung; Rechtspflege

n3100 Bundesangelegenheiten
n3101 Angelegenheiten der nachgeordneten Landesbehörden
n3200 Landesangelegenheiten
n3201 Angelegenheiten der nachgeordneten Landesbehörden
n3250 Beziehungen zwischen Bund und Ländern
n3300 Kommunale Angelegenheiten
n3301 Angelegenheiten der kommunalen Spitzenverbände
n3400 Öffentliche Verwaltung
n3401 Öffentlicher Dienst
n3402 Meldewesen
n3500 Rechtspflege; Gerichtsbarkeit; Justizverwaltung
n3501 Zivilrecht; Subjektive Rechte
n3502 Strafrecht; Strafvollzug; Recht der Ordnungswidrigkeiten
n3503 Öffentliches Recht; Verwaltungsrecht

n3600	Freiwillige Gerichtsbarkeit
n3700	Internationales Recht; Rechtsangleichung
n3701	Europarecht
n3702	Seerecht; Weltraumrecht
n3800	Völkerrecht
n3900	Ausländisches Recht
	Äußere und Innere Sicherheit; Zwischenstaatliche Konflikte; Kriegsfolgen
n4100	Verteidigung
n4101	Ersatzdienst der Kriegsdienstverweigerer
n4200	Rüstung; Waffensysteme
n4300	Krisengebiete; Kampfhandlungen; Zwischenstaatliche Konflikte
n4400	Kriegsfolgen
n4401	Gebietsverluste; Vertreibung
n4500	Öffentliche Sicherheit; Terrorismus
n4600	Katastrophenschutz; Zivilschutz
n4700	Staats- und Verfassungsschutz
n4800	Geheimdienste; Spionageabwehr
	Verkehr; Technik; Post- und Fernmeldewesen; Medien; Wissenschaft; Bildungswesen; Kultur
n5100	Verkehrswesen; Verkehrssystem; Verkehrsmittel
n5101	Straßenverkehr
n5102	Schienenverkehr
n5103	Schifffahrt; Wasserstraßen
n5104	Luftfahrt
n5105	Raumfahrt; Raumflugkörper
n5200	Technik; Anlagen; Verfahren; Konstruktion; Geräte
n5250	Innovation; Zukunftsplanung
n5300	Rationalisierung; Normung; Automation
n5400	Post- und Fernmeldewesen
n5500	Informationsverarbeitung; Statistik
n5600	Medien
n5700	Wissenschaft; Forschung und Technologie
n5800	Bildungswesen
n5801	Vorschulische Bildung
n5802	Schulische Bildung
n5803	Berufliche Bildung und Fachbildung
n5804	Fort- und Weiterbildung; Umschulung; Erwachsenenbildung
n5805	Tertiäres Bildungswesen
n5900	Kultur; Künste
	Natur und Umwelt; Mensch und Gesellschaft
n6100	Naturräume; Naturprozesse; Naturgüter
n6150	Umweltgestaltung; Umweltpolitik; Naturschutz
n6180	Tierhaltung; Tierzucht; Tierschutz
n6200	Grund und Boden
n6300	Raumordnung; Landesplanung
n6301	Infrastruktur; Siedlungsstruktur
n6350	Städtebau
n6351	Bau- und Wohnungswesen
n6400	Sozial Benachteiligte; Minderheiten
n6450	Nichtstaatliche Gruppierungen; Interessenvertretungen
n6500	Gesellschaftssysteme; Ideologien

n6502	Systemkritik
n6550	Religion; Weltanschauung
n6600	Ehe und Familie
n6700	Kinder; Jugendliche; Erziehung
n6800	Frauen; Gleichberechtigung
n6900	Alte Menschen
	Arbeit; Berufe; Soziale Sicherheit; Soziale Hilfeleistung; Gesundheitswesen; Freizeit; Sport
n7100	Arbeit; Beschäftigungspolitik; Erwerbsstruktur
n7101	Sozialpartner
n7102	Mitbestimmung; Betriebsverfassung
n7200	Berufe; Erwerbstätigkeiten; Berufsähnliche Funktionen
n7300	Sozialleistungen; Soziale Sicherheit
n7400	Freiwillige Daseinsvorsorge
n7500	Gesundheitswesen; Hygiene
n7501	Gesundheitsschutz; Unfallverhütung
n7503	Sucht; Suchtbekämpfung
n7600	Freiwillige soziale Hilfeleistung
n7650	Humanitäre Hilfe
n7700	Freizeit; Erholung
n7800	Sport
	Ernährung; Wirtschaftszweige; Verbraucher
n8100	Ernährung; Nahrungs- und Genussmittel
n8200	Agrarwirtschaft; Agrarpolitik
n8201	Landwirtschaft
n8203	Forstwirtschaft; Jagd
n8204	Garten, Obst- und Gemüsebau
n8205	Weinbau
n8206	Fischerei
n8300	Bodenschätze; Roh- und Ausgangsstoffe
n8301	Rohstoffgewinnung; Bergbau
n8400	Energiewirtschaft; Wasserwirtschaft
n8450	Abfallprodukte; Abfallwirtschaft; Entsorgung
n8451	Recycling
n8500	Verarbeitungswirtschaft
n8501	Wirtschaftsgüter
n8600	Bauwirtschaft
n8650	Handwerk
n8700	Handel
n8701	Einzelhandel
n8800	Verkehrswirtschaft; Transportwesen
n8801	Fremdenverkehr; Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe
n8850	Versicherungswirtschaft
n8900	Sonstige Dienstleistungen
	Wirtschaft; Währung; Finanzen
n9100	Volkswirtschaft; Wirtschaftsstruktur; Sozialprodukt
n9200	Weltwirtschaft; Außenhandel; Handelspolitik
n9250	Produzierendes Gewerbe; Industrie
n9300	Unternehmen; Betriebe
n9400	Einkommen; Vermögen
n9401	Subventionen; Erstattungen

n9450	Aufwendungen; Kosten; Gebühren; Preise
n9500	Währung; Bank- und Börsenwesen
n9501	Geld- und Kapitalverkehr; Kreditmarkt
n9700	Öffentliche Haushalte; Öffentliche Schulden; Finanzpolitik
n9710	Steuern; Abgaben; Zölle

3.7 NORA-Wahlkreise

w1	**Wahlkreise im Regierungsbezirk Stuttgart**
w0101	Wahlkreis Stuttgart
w0105	Wahlkreis Böblingen
w0106	Wahlkreis Leonberg
w0107	Wahlkreis Esslingen
w0108	Wahlkreis Kirchheim
w0109	Wahlkreis Nürtingen
w0110	Wahlkreis Göppingen
w0111	Wahlkreis Geislingen
w0112	Wahlkreis Ludwigsburg
w0113	Wahlkreis Vaihingen
w0114	Wahlkreis Bietigheim-Bissingen
w0115	Wahlkreis Waiblingen
w0116	Wahlkreis Schorndorf
w0117	Wahlkreis Backnang
w0118	Wahlkreis Heilbronn
w0119	Wahlkreis Eppingen
w0120	Wahlkreis Neckarsulm
w0121	Wahlkreis Hohenlohe
w0122	Wahlkreis Schwäbisch Hall
w0123	Wahlkreis Main-Tauber
w0124	Wahlkreis Heidenheim
w0125	Wahlkreis Schwäbisch Gmünd
w0126	Wahlkreis Aalen

w2	**Wahlkreise im Regierungsbezirk Karlsruhe**
w0227	Wahlkreis Karlsruhe
w0229	Wahlkreis Bruchsal
w0230	Wahlkreis Bretten
w0231	Wahlkreis Ettlingen
w0232	Wahlkreis Rastatt
w0233	Wahlkreis Baden-Baden
w0234	Wahlkreis Heidelberg
w0235	Wahlkreis Mannheim
w0238	Wahlkreis Neckar-Odenwald
w0239	Wahlkreis Weinheim
w0240	Wahlkreis Schwetzingen
w0241	Wahlkreis Sinsheim
w0242	Wahlkreis Pforzheim
w0243	Wahlkreis Calw
w0244	Wahlkreis Enz
w0245	Wahlkreis Freudenstadt

w3	**Wahlkreise im Regierungsbezirk Freiburg**
w0346	Wahlkreis Freiburg
w0348	Wahlkreis Breisgau
w0349	Wahlkreis Emmendingen
w0350	Wahlkreis Lahr
w0351	Wahlkreis Offenburg
w0352	Wahlkreis Kehl
w0353	Wahlkreis Rottweil
w0354	Wahlkreis Villingen-Schwenningen
w0355	Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen
w0356	Wahlkreis Konstanz
w0357	Wahlkreis Singen
w0358	Wahlkreis Lörrach
w0359	Wahlkreis Waldshut

w4	**Wahlkreise im Regierungsbezirk Tübingen**
w0460	Wahlkreis Reutlingen
w0461	Wahlkreis Hechingen-Münsingen
w0462	Wahlkreis Tübingen
w0463	Wahlkreis Balingen
w0464	Wahlkreis Ulm
w0465	Wahlkreis Ehingen
w0466	Wahlkreis Biberach
w0467	Wahlkreis Bodensee
w0468	Wahlkreis Wangen
w0469	Wahlkreis Ravensburg
w0470	Wahlkreis Sigmaringen

3.8 Vorgangstypen

01	Gesetzentwurf
02	Große Anfrage
03	Kleine Anfrage
04	Fragestunde
05	Mündlicher Bericht des Petitionsausschusses
06	Antrag
07	Aktuelle Debatte
08	Regierungserklärung
09	Schreiben des Rechnungshofes
10	Mitteilungen des Präsidenten
11	Wahlvorschlag
12	Petitionen
13	Ausgelagertes Thema
14	Antrag der Landesregierung
15	Mitteilung der Landesregierung
98	Sonstiges

3.9 Fraktionen

01	CDU
02	SPD
03	CDU + SPD
04	FDP/DVP
05	CDU + FDP/DVP
06	SPD + FDP/DVP
07	CDU + SPD + FDP/DVP
08	GRÜNE
09	CDU + GRÜNE
10	SPD + GRÜNE
11	CDU + SPD + GRÜNE
12	GRÜNE + FDP/DVP
13	CDU + GRÜNE + FDP/DVP
14	SPD + GRÜNE + FDP/DVP
15	CDU + SPD + GRÜNE + FDP/DVP
16	REP
17	CDU + REP
18	SPD + REP
19	CDU + SPD + REP
20	FDP/DVP + REP
21	CDU + FDP/DVP + REP
22	SPD + FDP/DVP + REP
23	CDU + SPD + FDP/DVP + REP
24	GRÜNE + REP
25	CDU + GRÜNE + REP
26	SPD + GRÜNE + REP
27	CDU + SPD + GRÜNE + REP
28	FDP/DVP + GRÜNE + REP
29	CDU + FDP/DVP + GRÜNE + REP
30	SPD + FDP/DVP + GRÜNE + REP
31	CDU + SPD + FDP/DVP + REP
0V	REP + REP u.a.
0W	GRÜNE + GRÜNE u.a.
0X	FDP/DVP + FDP/DVP u.a.
0Y	SPD + SPD u.a.
0Z	CDU + CDU u.a.

3.10 Urheber (11. Wahlperiode)
CDU-Fraktion

000	**CDU-Fraktion**
001	Baumhauer, Werner
002	Bloemecke, Gerhard
003	Döpper, Jörg
004	Dreier, Josef
005	Fleischer, Gundolf
006	Göbel, Karl
007	Haas, Alfred
008	Haasis, Heinrich
009	Hauk, Peter
010	Heinz, Hans
011	Hopmeier, Dr. Fritz
012	Hübner, Dr. Claudia
013	Keitel, Ernst
014	Klunzinger, Prof. Dr. Eugen
015	Köberle, Rudolf
016	Kurz, Rolf
017	Lang, Dr. Karl
018	Lazarus, Ursula
019	Leicht, Hugo
020	List, Manfred
021	Lorenz, Hans
022	Maus, Dr. Robert
023	Mauz, Paul-Stefan
024	Mayer-Vorfelder, Gerhard
025	Meyer, Wolfram
026	Mühlbeyer, Hermann
027	Müller, Ulrich
028	Östreicher, Karl
029	Oettinger, Günther H.
030	Ohnewald, Dr. Helmut
031	Rau, Helmut
032	Rebhan, Josef
033	Rech, Heribert
034	Reddemann, Ludger
035	Reinhart, Wolfgang
036	Remppel, Dieter
037	Repnik, Dr. Friedhelm
038	Ruder, Robert
039	Rückert, Wolfgang
040	Schäfer, Barbara
041	Schäuble, Dr. Thomas
042	Schaufler, Hermann
043	Scheffold, Gerd
044	Scheuermann, Winfried
045	Schlee, Dietmar
046	Schneider, Norbert
047	Schöttle, Ventur
048	Schultz-Hector, Dr. Marianne

049	Schweizer, Rosely
050	Seimetz, Hermann
051	Sieber, Michael
052	Stächele, Willi
053	Stratthaus, Gerhard
054	Straub, Peter
055	Ströbele, Roland
056	Teufel, Erwin
057	Tölg, Arnold
058	Trotha, Klaus von
059	Vetter, Dr. Erwin
060	Vossschulte, Christa
061	Wabro, Gustav
062	Weiser, Dr. h.c. Gerhard
063	Wieser, Franz
064	Zimmermann, Gerd

SPD-Fraktion

100	**SPD-Fraktion**
101	Bebber, Wolfgang
102	Birzele, Frieder
103	Brechtken, Rainer
104	Bregenzer, Carla
105	Brinkmann, Ulrich
106	Caroli, Dr. Walter
107	Daffinger, Wolfgang
108	Drexler, Wolfgang
109	Gaßmann, Rolf
110	Geisel, Dr. Alfred
111	Göschel, Helmut
112	Goll, Heinz
113	Haas, Gustav-Adolf
114	Heiler, Walter
115	Hund, Peter
116	Kielburger, Bernd
117	Kiesecker, Horst
118	Kipfer, Birgit
119	Köder, Hans-Dieter
120	Lorenz, Eberhard
121	Maurer, Ulrich
122	Mogg, Walter
123	Müller, Dr. Walter
124	Nagel, Max
125	Puchta, Dr. Dieter
126	Redling, Julius
127	Reinelt, Peter
128	Schmiedel, Claus
129	Schöffler, Alfred
130	Schrempp, Günter
131	Seltenreich, Rolf
132	Solinger, Helga
133	Spöri, Dr. Dieter
134	Stoltz, Dieter

135	Teßmer, Gerd
136	Ulmer, Helga
137	Unger-Soyka, Brigitte
138	Weimer, Gerd
139	Weingärtner, Prof. Dr. Karl
140	Weinmann, Werner
141	Wettstein, Karl-Peter
142	Weyrosta, Claus
143	Wimmer, Brigitte
144	Wintruff, Peter
145	Wonnay, Marianne
146	Zeller, Norbert

FDP/DVP-Fraktion

200	**FDP/DVP-Fraktion**
201	Albrecht, Hans
202	Döring, Dr. Walter
203	Drautz, Richard
204	Kiel, Friedrich-Wilhelm
205	Kiesswetter, Ekkehard
206	Pfister, Ernst
207	Scharf, Dr. Bernhard
208	Schöning, Dietmar

GRÜNEN-Fraktion

300	**GRÜNEN-Fraktion**
301	Bender, Birgitt
302	Buchter, Johannes
303	Bütikofer, Reinhard
304	Hackl, Reinhard
305	Jacobi, Michael
306	Kuhn, Fritz
307	Renz, Manfred
308	Salomon, Dr. Dieter
309	Schlauch, Rezzo
310	Schnaitmann, Monika
311	Stolz, Gerhard
312	Walter, Jürgen
313	Witzel, Dr. Walter

REP-Fraktion

400	**REP-Fraktion**
401	Auer, Willi
402	Bühler, Rudolf
403	Deuschle, Ulrich
404	Eckert, Dr. Richard
405	Herbricht, Michael
406	König, Lothar

407	Krisch, Wolfram
408	Offermanns, Liane
409	Rapp, Klaus
410	Reimann, Max
411	Schaal, Karl-August
412	Schlierer, Dr. Rolf
413	Trageiser, Horst
414	Troll, Heinz
415	Wilhelm, Rolf

Landesregierung und Ministerien

500	Landesregierung
501	Staatsministerium
502	Innenministerium
503	Ministerium für Kultus und Sport
504	Ministerium für Wissenschaft und Forschung
505	Justizministerium
506	Finanzministerium
507	Wirtschaftsministerium
508	Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
509	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung
510	Umweltministerium
511	Verkehrsministerium
512	Ministerium für Familie, Frauen, Weiterbildung und Kunst

Ausschüsse

600	Ausschüsse
601	Ständiger Ausschuss
602	Finanzausschuss
603	Wirtschaftsausschuss
604	Innenausschuss
605	Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
606	Umweltausschuss
607	Sozialausschuss
608	Verkehrsausschuss
609	Ausschuss für Frauen, Familie, Weiterbildung
610	Ausschuss für Ländlichen Raum und Landwirtschaft
611	Ausschuss für Wissenschaft und Forschung
612	Petitionsausschuss

Sonstige Urheber

700	Sonstige
701	Schäfer, Harald, SPD
800	Landtagspräsident

3.11 Urheber (12. Wahlperiode)
CDU-Fraktion

000	**CDU-Fraktion**
001	Behringer, Ernst
002	Bender, Hans-Michael
003	Birk, Dietrich
004	Blank, Ingrid
005	Bloemecke, Gerhard
006	Brenner, Dr. Carmina
007	Döpper, Jörg
008	Fleischer, Gundolf
009	Göbel, Karl
010	Gräßle, Dr. Inge
011	Haas, Alfred
012	Haasis, Heinrich
013	Hauk, Peter
014	Hehn, Karl
015	Heinz, Hans
016	Herrmann, Klaus
017	Keitel, Ernst
018	Kiefl, Helmut
019	Klunzinger, Dr. Eugen
020	Köberle, Rudolf
021	Kuri, Ursula
022	Kurz, Rolf
023	Lazarus, Ursula
024	Lichy, Johanna
025	List, Manfred
026	Mappus, Stefan
027	Mauz, Dr. Paul-Stefan
028	Mayer-Vorfelder, Gerhard
029	Meister-Scheufelen, Dr. Gisela
030	Mühlbeyer, Hermann
031	Müller, Ulrich
032	Netzhammer, Veronika
033	Oettinger, Günther. H.
034	Pfisterer, Werner
035	Rau, Helmut
036	Rech, Heribert
037	Reddemann, Ludger
038	Reinhart, Dr. Wolfgang
039	Repnik, Dr. Friedhelm
040	Ruder, Robert
041	Rückert, Wolfgang
042	Schäuble, Dr. Thomas
043	Schaufler, Hermann
044	Scheffold, Gerd
045	Scheffold, Dr. Stefan
046	Scheuermann, Winfried
047	Schmid, Roland
048	Schuhmacher, Franz
049	Schweizer, Rosely
050	Seimetz, Hermann
051	Sieber, Michael

052	Stächele, Willi
053	Stanienda, Dr. Eva
054	Steim, Dr. Hans-Jochem
055	Stratthaus, Gerhard
056	Straub, Peter
057	Teufel, Erwin
058	Tölg, Arnold
059	Traub, Karl
060	Throtha, Klaus von
061	Vetter, Dr. Erwin
062	Vossschulte, Christa
063	Wabro, Gustav
064	Wacker, Georg
065	Weiser, Dr. h.c. Gerhard
066	Wieser, Franz
067	Winckler, Clemens
068	Zeiher, Martin
069	Zimmermann, Gerd

SPD-Fraktion

100	**SPD-Fraktion**
101	Bebber, Wolfgang
102	Birzele, Frieder
103	Braun, Stephan
104	Brechtken, Rainer
105	Bregenzer, Carla
106	Brinkmann, Ulrich
107	Caroli, Dr. Walter
108	Drexler, Wolfgang
109	Fischer, Günter
110	Göschel, Helmut
111	Goll, Heinz
112	Hausmann, Rudolf
113	Heiler, Walter
114	Junginger, Hans Georg
115	Kielburger, Bernd
116	Kipfer, Birgit
117	Lorenz, Eberhard
118	Maurer, Ulrich
119	Moser, Herbert
120	Müller, Dr. Walter
121	Nagel, Max
122	Pfeifle, Ulrich
123	Puchta, Dr. Dieter
124	Redling, Julius
125	Reinelt, Peter
126	Schäfer, Harald B.
127	Schmiedel, Claus
128	Schöffler, Alfred
129	Seltenreich, Rolf

130 Solinger, Helga
131 Spöri, Dr. Dieter
132 Staiger, Wolfgang
133 Teßmer, Gerd
134 Weimer, Gerd
135 Weinmann, Werner
136 Wettstein, Karl - Peter
137 Wintruff, Peter
138 Wonnay, Marianne
139 Zeller, Norbert
140 Rudolf, Christine

FDP/DVP-Fraktion

200 FDP/DVP-Fraktion

201 Berroth, Heiderose
202 Döring, Dr. Walter
203 Drautz, Richard
204 Fauser, Beate
205 Freudenberg, Dr. Hans
206 Glück, Dr. Horst
207 Hofer, Jürgen
208 Kiel, Friedrich - Wilhelm
209 Kiesswetter, Ekkehard
210 Kleinmann, Dieter
211 Kluck, Hagen
212 Noll, Dr. Ulrich
213 Pfister, Ernst
214 Veigel, Ewald

GRÜNEN-Fraktion

300 Bündnis 90/ Die GRÜNEN-Fraktion

301 Bender, Birgitt
302 Buchter, Johannes
303 Erdrich - Sommer, Marianne
304 Günther, Stephanie
305 Hackl, Reinhard
306 Hildebrandt, Dr. Dietrich
307 Jacobi, Michael
308 Kretschmann, Winfried
309 Kuhn, Fritz
310 Oelmayer, Thomas
311 Rastätter, Renate
312 Renz, Annemie
313 Salomon, Dr. Dieter
314 Schäfer, Dr. Günter
315 Schlager, Sabine
316 Stolz, Gerhard
317 Thon, Renate
318 Walter, Jürgen
319 Witzel, Dr. Walter

REP-Fraktion

400	**REP-Fraktion**
401	Dagenbach, Alfred
402	Deuschle, Ulrich
403	Eigenthaler, Egon
404	Hauser, Eduard
405	Herbricht, Michael
406	Huchler, Josef
407	Käs, Christian
408	König, Lothar
409	Krisch, Wolfram
410	Rapp, Klaus
411	Schlierer, Dr. Rolf
412	Schonath, Alexander
413	Troll, Heinz
414	Wilhelm, Rolf

Landesregierung und Ministerien

500	Landesregierung
501	Staatsministerium
502	Innenministerium
503	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
504	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
505	Justizministerium
506	Finanzministerium
507	Wirtschaftsministerium
508	Ministerium ländlicher Raum
509	Sozialministerium
510	Ministerium für Umwelt und Verkehr

Ausschüsse

600	Ausschüsse
601	Ständiger Ausschuss
602	Finanzausschuss
603	Wirtschaftsausschuss
604	Innenausschuss
605	Schulausschuss
606	Umweltausschuss
607	Sozialausschuss
608	Landwirtschaftsausschuss
609	Wissenschaftsausschuss
610	Petitionsausschuss

Sonstige Urheber

700	Sonstige
701	Schavan, Dr. Annette, CDU
702	Staiblin, Gerdi, CDU
703	Mehrländer, Horst, FDP/DVP
704	Goll, Ulrich, FDP/DVP
705	Rechnungshof
800	Landtagspräsident

3.12 Urheber (13. Wahlperiode)

CDU Fraktion

000	**CDU-Fraktion**	
001	Behringer	Ernst
002	Birk	Dr. Dietrich
003	Blenke	Thomas
004	Brenner	Dr. Carmina
005	Brunnemer	Elke
006	Döpper	Jörg
007	Fleischer	Gundolf
008	Gräßle	Dr. Ingeborg
009	Gurr-Hirsch	Friedlinde
010	Haas	Alfred
011	Hauk	Peter
012	Heinz	Hans
013	Herrmann	Klaus
014	Hillebrand	Dieter
015	Hoffmann	Andreas
016	Kiefl	Helmut
017	Klenk	Wilfried
018	Klunzinger	Dr. Eugen
019	Köberle	Rudolf
020	Kübler	Jochen Karl
021	Kurz	Rolf
022	Lasotta	Dr. Bernhard
023	Lazarus	Ursula
024	Lichy	Johanna
025	Mack	Winfried
026	Mappus	Stefan
027	Müller	Ulrich
028	Netzhammer	Veronika
029	Oettinger	Günther
030	Palmer	Dr. Christoph
031	Pauli	Günther-Martin
032	Pfisterer	Werner
033	Rau	Helmut
034	Rech	Heribert
035	Reichardt	Klaus Dieter
036	Reinhart	Dr. Wolfgang
037	Repnik	Dr. Friedhelm
038	Röhm	Karl-Wilhelm
039	Rückert	Wolfgang
040	Rüeck	Helmut Walter
041	Schäuble	Dr. Thomas
042	Schavan	Dr. Annette
043	Schebesta	Volker
044	Scheffold	Dr. Stefan
045	Scheuermann	Winfried
046	Schneider	Peter
047	Schüle	Dr. Klaus
048	Schuhmacher	Franz
049	Seimetz	Hermann

050	Sieber	Michael
051	Stächele	Willi
052	Steim	Dr. Hans-Jochem
053	Stolz	Dr. Monika
054	Stratthaus	Gerhard
055	Straub	Peter
056	Teufel	Erwin
057	Traub	Karl
058	Vetter	Dr. Erwin
059	Vossschulte	Christa
060	Wacker	Georg
061	Wieser	Franz
062	Winckler	Clemens
063	Zimmermann	Karl

SPD-Fraktion

100 SPD-Fraktion

101	Altpeter	Katrin
102	Bayer	Christoph
103	Bebber	Wolfgang
104	Birzele	Frieder
105	Braun	Stephan
106	Bregenzer	Carla
107	Capezzuto	Mario
108	Caroli	Dr. Walter
109	Drexler	Wolfgang
110	Fischer	Günter
111	Gall	Reinhold
112	Gaßmann	Rolf
113	Göschel	Helmut
114	Grünstein	Rosa
115	Haas	Gustav-Adolf
117	Haller-Haid	Rita
118	Hausmann	Rudolf
119	Haußmann	Ursula
120	Junginger	Hans Georg
121	Käppeler	Klaus
122	Kaufmann	Gunter
123	Kipfer	Birgit
124	Knapp	Thomas
125	Maurer	Ulrich
126	Moser	Herbert
127	Nagel	Max
128	Puchta	Dr. Dieter
129	Queitsch	Margot
130	Rivoir	Martin
131	Rudolf	Christine
132	Sakellariou	Nikolaos
133	Schmid	Nils
134	Schmidt-Kühner	Regina
135	Schmiedel	Claus
136	Seltenreich	Rolf

137	Staiger	Wolfgang
138	Stickelberger	Rainer
139	Teßmer	Gerd
140	Utzt	Inge
141	Weckenmann	Ruth
142	Wichmann	Claus
143	Wintruff	Peter
144	Wonnay	Marianne
145	Zeller	Norbert

FDP/DVP-Fraktion

200 FDP/DVP-Fraktion

201	Berroth	Heiderose
202	Döring	Dr. Walter
203	Drautz	Richard
204	Fauser	Beate
205	Glück	Dr. Horst
206	Hofer	Jürgen
207	Kleinmann	Dieter
208	Noll	Dr. Ulrich
209	Pfister	Ernst
210	Theurer	Michael

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

300 Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion

301	Bauer	Theresia
302	Dederer	Heike
303	Kretschmann	Winfried
304	Lösch	Brigitte
305	Oelmayer	Thomas
306	Palmer	Boris
307	Rastätter	Renate
308	Salomon	Dr. Dieter
309	Walter	Jürgen
310	Witzel	Dr. Walter

Landesregierung und Ministerien

500	Landesregierung
501	Staatsministerium
502	Innenministerium
503	Kultusministerium
504	Wissenschaftsministerium
505	Justizministerium
506	Finanzministerium
507	Wirtschaftsministerium
508	Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum
509	Sozialministerium
510	Ministerium für Umwelt und Verkehr

Ausschüsse

600	Ausschüsse
601	Ständiger Ausschuss
602	Finanzausschuss
603	Wirtschaftsausschuss
604	Innenausschuss
605	Ausschuss für Schule, Jugend und Sport
606	Ausschuss für Umwelt und Verkehr
607	Sozialausschuss
608	Ausschuss Ländlicher Raum und Landwirtschaft
609	Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst
610	Petitionsausschuss
611	Wahlprüfungsausschuss

Sonstige Urheber

700	Sonstige
701	Rechnungshof
702	Landespersonalausschuss
703	Dr. Frankenberg, Peter
704	Dr. Goll, Ulrich
705	Dr. Mehrländer, Horst
706	Dr. Beyreuther, Konrad

800	Landtagspräsident

3.13 Urheber (14. Wahlperiode)

000	**CDU-Fraktion**
001	Behringer, Ernst
002	Dr. Birk, Dietrich
003	Blenke, Thomas
004	Dr. Brenner, Carmina
005	Brunnemer, Elke
006	Döpper, Jörg
007	Fleischer Gundolf
008	Föll, Michael
009	Groh, Manfred
010	Gurr-Hirsch, Friedlinde
011	Hauk, Peter
012	Heinz, Hans
013	Herrmann, Klaus
014	Hillebrand, Dieter
015	Hitzler, Bernd
016	Hoffmann. Andreas
017	Hollenbach, Manfred
018	Jägel, Karl-Wolfgang
019	Klein, Karl
020	Klenk, Wilfried
021	Köberle, Rudolf
022	Kößler, Joachim
023	Krueger, Andrea
024	Kübler, Jochen K.
025	Kurtz, Sabine
026	Dr. Lasotta, Bernhard
027	Lazarus, Ursula
028	Lichy, Johanna
029	Locherer, Paul
030	Dr. Löffler, Reinhard
031	Lusche, Ulrich
032	Mack, Winfried
033	Mappus, Stefan
034	Müller, Ulrich
035	Nemeth, Paul
036	Netzhammer, Veronika
037	Oettinger, Günther H.
033	PaIm, Christoph
039	Dr. Palmer, Christoph-E.
040	Pauli, Günther-Martin
041	Pfisterer, Werner
042	Raab, Werner
043	Rau, Helmut
044	Razavi, Nicole
045	Rech, Heribert
046	Reichardt, Klaus Dieter
047	Dr. Reinhart, Wolfgang
048	Röhm, Karl-Wilhelm
049	Rombach, Karl
050	Rüeck, Helmut Walter
051	Schätzle, Bernhard
052	Schebesta, Volker

053	Dr. Scheffold, Stefan
054	Scheuermann, Winfried
055	Schneider, Peter
056	Dr. Schüle, Klaus
057	Schütz, Katrin
058	Schwehr, Marcel
059	Stächele, Willi
060	Dr. Stolz, Monika
061	Stratthaus, Gerhard
062	Straub, Peter
063	Tappeser, Klaus
064	Teufel, Stefan
065	Traub, Karl
066	Vossschulte, Christa
067	Wacker, Georg
088	Wolf, Guido
069	Zimmermann, Karl
070	Beck, Norbert
071	Bormann, Monika
072	Bopp, Thomas
073	Unold, Dr. Ilse

100 SPD-Fraktion

101	Altpeter, Katrin
102	Bayer, Christoph
103	Braun, Stephan
104	Bregenzer, Carla
105	Buschle, Fritz
106	Drexler, Wolfgang
107	Gall, Reinhold
108	Grünstein, Rosa
109	Haas, Gustav-Adolf
110	Haller, Hans-Martin
111	Haller-Haid, Rita
112	Hausmann, Rudolf
113	Haußmann, Ursula
114	Heberer, Helen
115	Heiler, Walter
118	Hofelich, Peter
117	Joseph, Karl-Heinz
118	Junginger, Hans Georg
119	Kaufmann, Gunter
120	Kipfer, Birgit
121	Knapp, Thomas
122	Dr. Mentrup, Frank
123	Dr. Prewo, Rainer
124	Queitsch, Margot
125	Rivoir, Martin
126	Rudolf, Christine
127	Rust, Ingo
128	Sakellariou, Nikolaos
129	Schmid, Nils
130	Schmiedel, Claus
131	Staiger, Wolfgang
132	Stehmer, Wolfgang

133	Stickelberger, Rainer
134	Stober, Johannes
135	Vogt, Ute
136	Winkler, Alfred
137	Wonnay, Marianne
138	Zeller, Norbert
139	Nelius, Georg
140	Fohler, Sabine
141	Stoch, Andreas
142	Kleinböck, Gerhard
143	Wehowsky, Wolfgang
144	Krögner, Walter
145	Dr. Brenner,Tobias
200	**FDP/DVP-Fraktion**
201	Dr. Arnold, Birgit
202	Bachmann, Dietmar
203	Berroth, Heiderose
204	Dr. Bullinger, Friedrich
205	Chef, Monika
206	Ehret, Dieter
207	Fauser, Beate
208	Dr. Goll, Ulrich
209	Kleinmann, Dieter
210	Kluck, Hagen
211	Dr. Noll, Ulrich
212	Pfister, Ernst
213	Dr. Rülke, Hans-Ulrich
214	Theurer, Michael
215	Dr. Wetzel, Hans-Peter
216	Ernst, Friedhelm
300	**GRÜNE**
301	Bauer, Theresia
302	Kretschmann, Winfried
303	Lehmann, Siegfried
304	Lösch, Brigitte
305	Metzger, Oswald
308	Mielich, Bärbl
307	Dr. Murschel, Bernd
308	Oelmayer, Thomas
309	Palmer, Boris
310	Pix, Reinhold
311	Rastätter, Renate
312	Sckerl, Hans-Ulrich
313	Sitzmann, Edith
314	Dr. Splett, Gisela
315	Untersteller, Franz
316	Walter, Jürgen
317	Wölfle, Werner
318	Neuenhaus, Ilka
319	Schlachter, Eugen
500	Landesregierung

501	Staatsministerium
502	Innenministerium
503	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
504	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
505	Justizministerium
506	Finanzministerium
507	Wirtschaftsministerium
508	Ministerium Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz
509	Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren
510	Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr
600	Ausschüsse
601	Ständiger Ausschuss (StändA)
602	Finanzausschuss (FinA)
603	Wirtschaftsausschuss (WirtA)
604	Innenausschuss (InnenA)
605	Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (SchulA)
606	Umweltausschuss (UmwA)
607	Sozialausschuss (Soz)
608	Ausschuss Ländlicher Raum und Landwirtschaft (LandwA)
609	Ausschuss für Wissenschaft Forschung und Kunst (WissA)
610	Europaausschuss (EuA)
611	Petitionsausschuss (PetA)
612	Wahlprüfungsausschuss
700	Sonstige
701	Dr. Frankenberg, Peter
702	Rechnungshof
703	Gönner, Tanja
704	Drautz, Richard
705	Dr. Hübner, Claudia
706	Datenschutzbeauftragter
800	Landtagspräsident

3.14 Urheber (15. Wahlperiode)

000	**CDU-Fraktion**
001	Beck, Norbert
002	Birk, Dr., Dietrich
003	Blenke, Thomas
004	Brunnemer, Elke
005	Deuschle, Andreas
006	Epple, Konrad
007	Freiherr von Eyb, Arnulf
008	Gönner, Tanja
009	Groh, Manfred
010	Gurr-Hirsch, Friedlinde
011	Hauk, Peter
012	Herrmann, Klaus
013	Hillebrand, Dieter
014	Hitzler, Bernd
015	Hollenbach, Manfred
016	Jägel, Karl-Wolfgang
017	Klein, Karl
018	Klenk, Wilfried
019	Köberle, Rudolf
020	Kößler, Joachim
021	Kunzmann, Thaddäus
022	Kurtz, Sabine
023	Lasotta, Dr. Bernhard
024	Locherer, Paul
025	Löffler, Dr. Reinhard
026	Lusche, Ulrich
027	Mack, Winfried
028	Mappus, Stefan
029	Müller, Ulrich
030	Nemeth, Paul
031	Paal, Claus
032	Pauli, Günther-Martin
033	Pröfrock, Dr. Matthias
034	Raab, Werner
035	Rapp, Dr. Patrick
036	Rau, Helmut
037	Razavi, Nicole
038	Rech, Heribert
039	Reinhart, Dr. Wolfgang
040	Reuther, Wolfgang
041	Röhm, Karl-Wilhelm
042	Rombach, Karl
043	Rüeck, Helmut Walter
044	Schebesta, Volker
045	Scheffold, Dr. Stefan
046	Schmid, Viktoria
047	Schneider, Peter
048	Schreiner, Felix
049	Schütz, Katrin
050	Schwehr, Marcel
051	Stächele, Willi
052	Stolz, Dr. Monika

053	Stratthaus, Gerhard
054	Teufel, Stefan
055	Throm, Alexander
056	Traub, Karl
057	Wacker, Georg
058	Wald, Tobias
059	Wolf, Guido
060	Zimmermann, Karl
100	**SPD-Fraktion**
101	Altpeter, Katrin
102	Bayer, Christoph
103	Binder, Sascha
104	Drexler, Wolfgang
105	Fulst-Blei, Dr. Stefan
106	Funk, Thomas
107	Gall, Reinhold
108	Gruber, Gernot
109	Grünstein, Rosa
110	Haller, Hans-Martin
111	Haller-Haid, Rita
112	Heberer, Helen
113	Heiler, Walter
114	Hinderer, Rainer
115	Hofelich, Peter
116	Käppeler, Klaus
117	Kleinböck, Gerhard
118	Kopp, Ernst
119	Maier, Klaus
120	Mentrup, Dr. Frank
121	Nelius, Georg
122	Reusch-Frey, Thomas
123	Rivoir, Martin
124	Rolland, Gabi
125	Rust, Ingo
126	Sakellariou, Nikolaos
127	Schmid, Dr. Nils
128	Schmiedel, Claus
129	Stickelberger, Rainer
130	Stober, Johannes
131	Stoch, Andreas
132	Storz, Hans-Peter
133	Wahl, Florian
134	Winkler, Alfred
135	Wölfle, Sabine
200	**FDP/DVP-Fraktion**
201	Bullinger, Dr. Friedrich
202	Glück, Andreas
203	Goll, Prof. Dr. Ulrich
204	Grimm, Leopold
205	Haußmann, Jochen
206	Kern, Dr. Timm
207	Rülke, Dr. Hans-Ulrich

300	**GRÜNE**
301	Aras, Muhterem
302	Bauer, Theresia
303	Böhlen, Beate
304	Boser, Sandra
305	Filius, Jürgen
306	Frey, Josef
307	Fritz, Jörg
308	Häffner, Petra
309	Hahn, Martin
310	Halder, Wilhelm
311	Kern, Manfred
312	Kretschmann, Winfried
313	Lede Abal, Daniel Andreas
314	Lehmann, Siegfried
315	Lindlohr, Andrea
316	Lösch, Brigitte
317	Lucha, Manfred
318	Marwein, Thomas
319	Mielich, Bärbl
320	Murschel, Dr. Bernd
321	Pix, Reinhold
322	Poreski, Thomas
323	Raufelder, Wolfgang
324	Renkonen, Daniel
325	Rösler, Dr. Markus
326	Salomon, Alexander
327	Schmidt-Eisenlohr, Dr. Kai
328	Schneidewind-Hartnagel, Charlotte
329	Schoch, Alexander
330	Schwarz, Andreas
331	Sckerl, Hans-Ulrich
332	Sitzmann, Edith
333	Splett, Dr. Gisela
334	Untersteller, Franz
335	Walter, Jürgen
336	Wölfle, Werner
500	Landesregierung
501	Staatsministerium (StM)
502	Finanz- und Wirtschaftsm. (MFW)
503	Kultusministerium (KM)
504	Wissenschaftsministerium (MWK)
505	Innenministerium (IM)
506	Umweltministerium (UM)
507	Sozialministerium (SM)
508	Ministerium für Ländl. Raum (MLR)
509	Justizministerium (JM)
510	Ministerium für Verkehr u. Inf. (MVI)
511	Integrationsministerium (IntM)
600	Ausschüsse
601	StändA

602	FinWiA
603	BildungsA
604	WissA
605	InnenA
606	UmEnA
607	SozA
608	LandwA
609	Verk/InfraA
610	IntegrA
611	EuA
612	PetA
700	Sonstige
701	Krebs, Silke
702	Friedrich , Peter
703	Warminski-Leitheußer, G.
704	Bonde, Alexander
705	Hermann, Winfried
706	Öney, Bilkay
707	Erler, Gisela
708	Murawski, Klaus-Peter
800	Landtagspräsident

3.15 Ausstieg

Wird eine neue Auskunft gewünscht, kann mit **PF9** die Auskunftsmaske aufgerufen werden.

Soll die Datenbank gewechselt werden, wird der Bildschirm mit der **Lösch-/Clear-Taste** geleert und mit

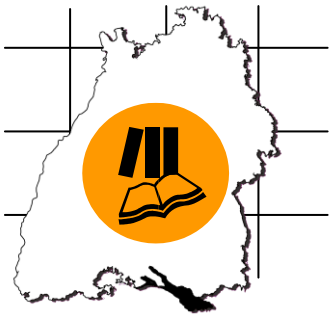
/for lis

die Datenbankauswahl wieder aufgerufen.

Möchten Sie die Bildschirmarbeit beenden, können Sie mit

/rcl

die Parlamentsdokumentation und das System verlassen.



4 Landesbibliographie

4.1 Alternativabruf

Die Landesbibliographiedatenbank kann komfortabler über das Internetangebot des Statistischen Landesamtes ***http://www.statistik-bw.de/labi*** verwendet werden. Die Internetdatenbank ist mit den Landesbibliotheken in Stuttgart und Karlsruhe verbunden, so, dass innerhalb einer Recherche eine Bestellung oder Reservierung möglich ist.

Der klassische Großrechnerabruf als Nachweisdatenbank steht weiterhin auch zur Verfügung.

4.2 Kurzbeschreibung

Die Landesbibliographie von Baden-Württemberg kann auf eine lange Tradition zurückgreifen, obwohl sie selbst erst im Jahre 1973 entstand. Die kommunale Neugliederung Baden-Württembergs gab Anlass, die bis dahin getrennt voneinander bestehenden Bibliographien zur badischen und württembergischen Geschichte zu vereinen und zu einer modernen, universalen Regionalbibliographie auszubauen. Seither kooperieren die Badische Landesbibliothek (Karlsruhe) und die Württembergische Landesbibliothek (Stuttgart) bei der Entstehung dieses Verzeichnisses. Bereits Ende des letzten Jahrhunderts wurde Wilhelm Heyd mit der Erstellung einer selbständig erscheinenden Bibliographie der württembergische Geschichte beauftragt, die von 1895 bis 1974 in 11 Bänden erschien und die Literatur von den Anfängen bis zum Jahre 1972 verzeichnete. Die Besonderheit dieses Werkes war der dreiteilige Aufbau in einen Allgemeinen Teil, einen Orts- sowie einen Personenteil. Dieses Grundgerüst hat bis heute Bestand. Die Bibliographie der badischen Geschichte konnte erstmals durch Friedrich Lautenschlager im Jahr 1929 erscheinen. Bis 1979 folgten weitere 7 Bände und 1984 erschien das Register als Band 9. Seit der Zusammenfügung der württembergischen und badischen Bibliographien sind mittlerweile 16 Bände bearbeitet worden, die die Literatur über Baden-Württemberg seit dem Berichtsjahr 1973 anzeigen. Seit 1986 wird die Landesbibliographie in überarbeiteter Form präsentiert und mit Hilfe der Datenverarbeitung erstellt. Unterstützt werden die Landesbibliotheken dabei von der Kommission für geschichtliche Landeskunde Baden-Württemberg, die als Herausgeberin für die Drucklegung der Bibliographie verantwortlich zeichnet, und vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg, dem die Bereitstellung und Pflege der Datenbank als Teil des Landesinformationssystems obliegt.
In der Landesbibliographie wird Literatur zu Baden-Württemberg, einzelnen Landesteilen und Orten sowie zu Personen, die mit Baden-Württemberg in Zusammenhang stehen, nachgewiesen. Neben historischen und naturwissenschaftlichen Texten wird auch die aktuelle gesellschaftspolitische Literatur berücksichtigt. Die inhaltliche Erschließung erfolgt durch die Badische Landesbibliothek in Karlsruhe und die Württembergische Landesbibliothek in Stuttgart. Dabei werden, beginnend mit dem Jahr 1979, jährlich circa 9000 Titel neu aufgenommen. Das primäre Ziel der Automation liegt im aktuelleren Nachweis des Schriftguts zu Baden-Württemberg, der durch die Online-Erschließung erreicht wird.

4.3 Bedienungshinweise / Tastenbelegung

F 1	Suche starten
F 2	ID-Suche
F 3	Beenden (auf Recherchemaske logoff)
F 4	In der Suchmaske: Unterbände Bei baden-württ. Persönlichkeiten: Kurzbiographie
F 5	Eingabe auf der Recherchemaske löschen
F 6	Hilfetext anzeigen
F 7	In der Suchmaske: Aufsätze innerhalb einer Recherche: Rückwärts blättern
F 8	In den Tipps zur Recherche blättern Vorwärts blättern (innerhalb eines recherchierten Vorgangs und in Indexlisten)
F 9	In der Suchmaske: Zeitschriften Bei überlangen Texten kann die rechte Seite des Bildschirms angesehen werden.
F10	In der Suchmaske: Serie Rücksprung auf die linke Seite des Bildschirms
F12	Personen-Datenbank

4.4 Einstieg

Nach Auswahl der Anwendung COM2PT4 erscheint die COMPLETE-Anmeldemaske. Bei Benutzer-Id ist die vom Statistischen Landesamt eingerichtete Benutzerkennung und bei Password das geheime, vom Benutzer vergebene Kennwort einzutragen (nähere Einzelheiten siehe Abschnitt 1.4). Bei korrekter Anmeldung erscheint zunächst eine Zwischenmaske (logon successful), die mit der Enter-Taste bestätigt wird. Danach erscheint die Auswahlmaske für die unter COMPLETE verfügbaren Anwendungen, wählen Sie dort die Landesbibliographie aus.

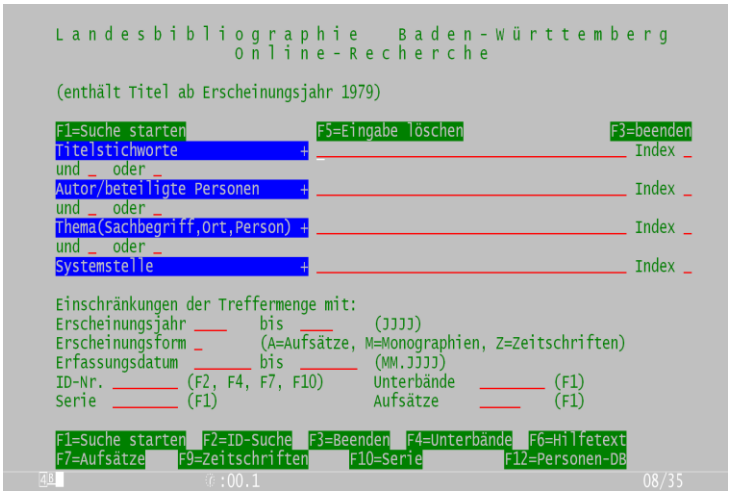
4.5 Tipps zur Recherche

Es können maximal 390 Treffer angezeigt werden. Umlaute können eingegeben werden. Auflösen von Umlauten führt zu dem gleichen Ergebnis. Groß- und Kleinschreibung kann ignoriert werden Präzise Anfragen führen zu übersichtlichen Ergebnissen und gehen schneller. Personennamen werden in der Form: ‚Name, Vorname' verlangt. Schlagwörter sind als ganze Phrasen einzugeben (z.B. Automobil statt Aut... da nicht automatisch trunkiert wird. In dem Feld Erscheinungsjahr kann nur in Kombination mit einem anderen Suchaspekt recherchiert werden. Bei unvollständigen Suchbegriffen muss der Index aufgeblättert werden, um dort die exakte Auswahl zu treffen. In dem Feld 'Exakter Titelanfang' lassen sich alle Titelarten (auch z.B. Nebentitel, Reihentitel) recherchieren. Eine Expertenrecherche ist nur in den Dienststellen der Landesbibliographie möglich.

4.6 Recherche

Für die Recherche werden dem Nutzer standardmäßig mehrere Möglichkeiten angeboten, (Titelstichworte, Autor/Beteiligte Personen, Thema, Systemstelle). Diese Standardrechercheмaske kann darüber hinaus noch durch Anklicken der einzelnen Suchfelder individuell verändert werden.
Grundmaske:

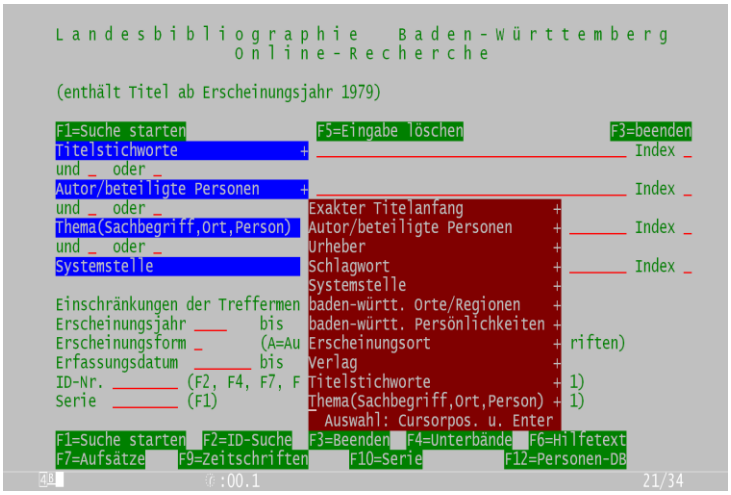
Abb. 78



Individuell gestaltete Maske:

Um die Suchmaske nach Ihren Wünschen zu gestalten, klicken Sie auf ein Recherchefeld; bestätigen Sie mit der Entertaste und wählen aus der aufgeklappten Liste ein anderes Suchfeld aus. Diese Änderung wird jedoch nur innerhalb einer Sitzung angezeigt, beim Logoff werden die Suchkriterien wieder auf die Standardmaske zurückgesetzt.

Abb. 79



Im nachfolgenden Beispiel wird eine Recherche über **Schlagwort** durchgeführt. Im Feld Schlagwort wird der gewünschte Begriff (hier: **Tourismus)** eingegeben **und** bei Index ein beliebiges Zeichen gesetzt.

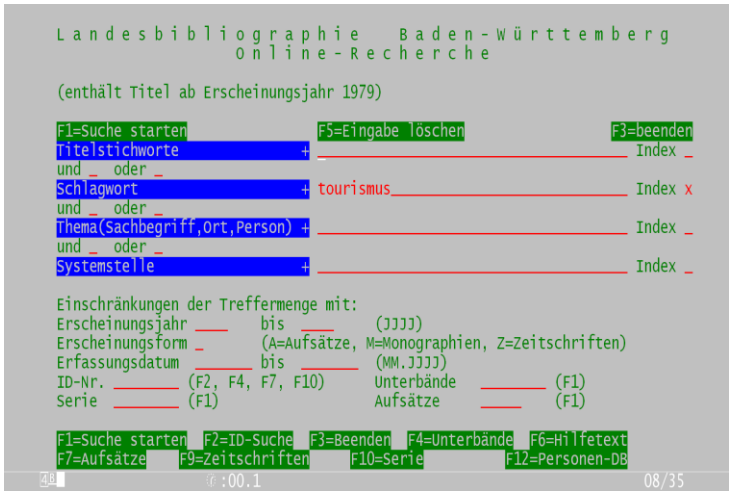


Abb. 80

Mit F1 wird die Recherche gestartet. Es erscheint eine Auswahlliste, hier kann mit der Maus oder dem Cursor markiert werden kann, welche Beiträge gewünscht werden. Die Markierung wird mit der Entertaste bestätigt. Hier z.B. Touristikunternehmen.

Abb. 81

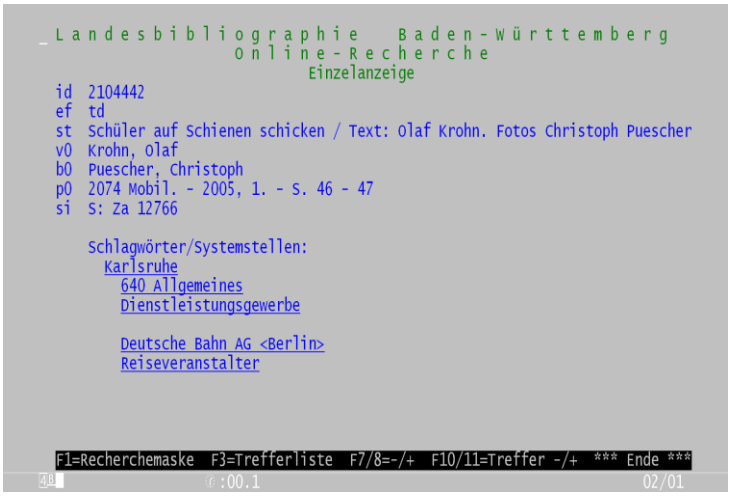
Zunächst erscheint die Auswahl in Kurzform:

Abb. 82

Landesbibliographie Baden-Württemberg
Online-Recherche
ab Treffer ___ Trefferliste 3 Titel gefunden
x 1. Krohn, Olaf: Schüler auf Schienen schicken, 2005
_ 2. Weber, Markus: Mit der Bibel im Gepäck, 2002
_ 3. Omnibus-Groß GmbH <Rottenburg, Tübingen>: 50 Jahre Mobilität auf de, 2000
F1=Recherchemaske F3=Zurück F5/6=Ausgewählte/alle Titel anzeigen F7/8=-/+
06/03

Durch Markieren und Bestätigen des gewünschten Beitrags mit der Entertaste werden weitere Informationen und die Signatur angezeigt. Wird bei Index kein Zeichen gesetzt, erscheint keine Auswahlliste sondern nur Beiträge zu dem eingegebenen Schlagwort, sofern dieses vorhanden ist. Da dies nicht immer gewährleistet ist, empfehlen wir Ihnen auf jeden Fall bei Index ein Zeichen zu setzen.

Abb. 83



Sind zu einem Schlagwort mehrere Vorgänge vorhanden, kann mit der Taste F8 vorwärts und mit F7 in den Rechercheergebnissen rückwärts geblättert werden. Mit F1 kann wieder zur Recherchemaske zurückgesprungen werden.

Recherche nach Autor, Vorgehen wie unter Recherche nach Schlagwort:

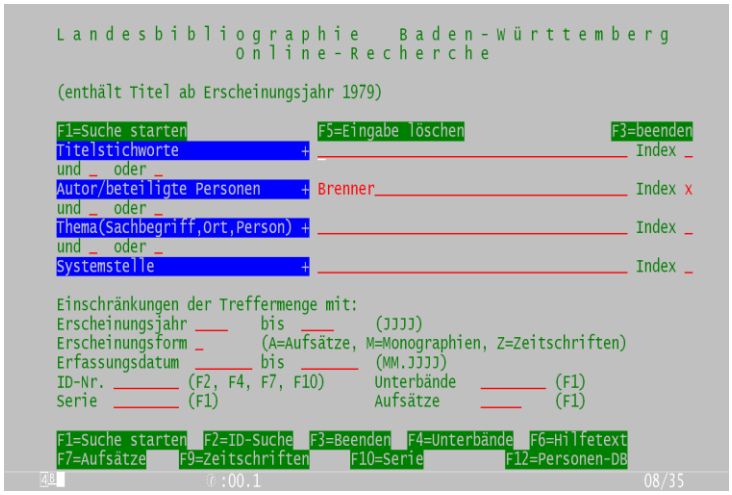


Abb. 84

Recherche nach baden-württembergischen Persönlichkeiten:

Abb. 85

Bei der Recherche nach baden-württembergischen Persönlichkeiten kann zu jeder Person im Index durch Anklicken und Bestätigen mit der F4/5 Taste bei Bedarf die Kurzbiographie aufgerufen werden.

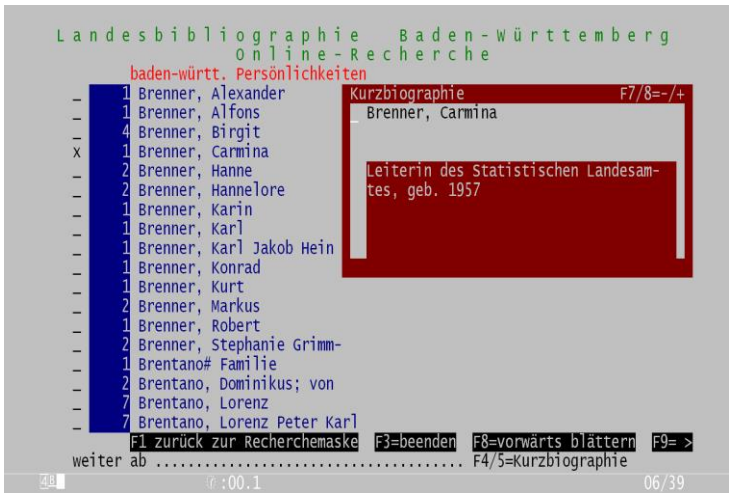
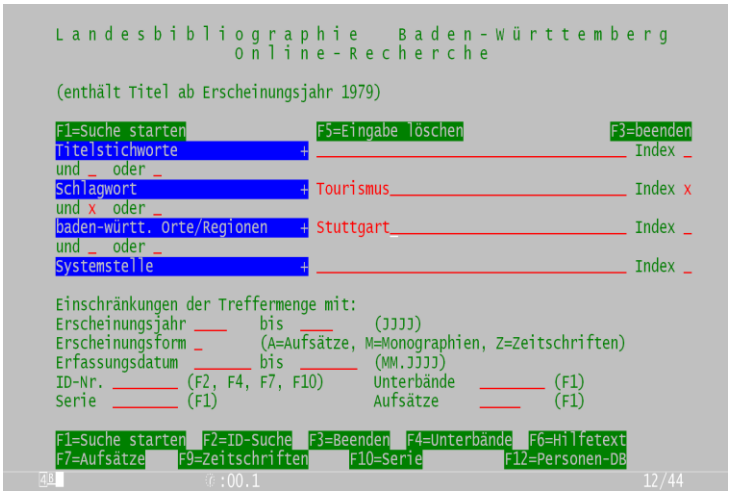


Abb. 86

Verknüpfte Recherche mit mehreren Feldern:

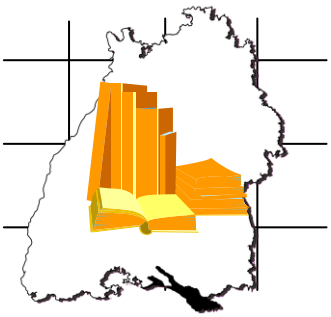
Abb. 87



Die Recherchefelder können untereinander durch Ankreuzen der Felder sowohl mit „und“ als auch mit „oder“ verknüpft werden.

4.7 Druckfunktion

Derzeit steht aus der Anwendung selbst keine Druckmöglichkeit zur Verfügung. Seitenweiser Druck über die eingesetzte 3270 Emulation ist aber möglich.



5 Veröffentlichungsdokumentation

5.1 Kurzbeschreibung

In der Veröffentlichungsdokumentation wurden früher die Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes, z.B. Monatsheft Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Statistisch-Prognostischer Bericht, Jahrbuch für Statistik und Landeskunde u.a. erschlossen. Das Online-Rechercheprogramm ermöglicht es, die Fundstellen der Veröffentlichung mit ihrer genauen Bezeichnung, dem Datum und dem Autor Schlagwörtern aufzufinden und anzulisten.

Eine aktuelle Übersicht aller Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes finden Sie hier: http://www.statistik-bw.de/webopac/

5.2 Bedienungshinweise / Tastenbelegung

Datenfreigabe/Enter	Absenden eines Kommandos
PA1	Vorwärtsblättern innerhalb der Rechercheergebnisse
Tabulatortaste	Springen des Cursors auf feste Felder der Maske
Löschtaste	Löschen des Bildschirms, um neue Kommandos einzugeben (z.B. /for lis)

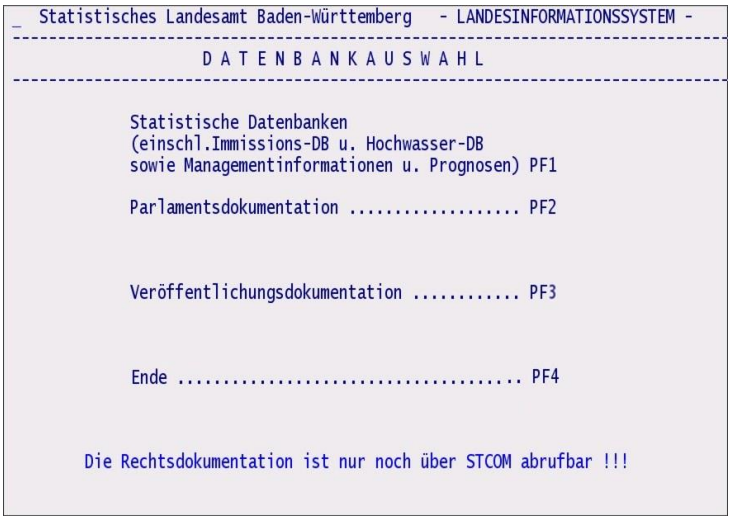
5.3 Einstieg

Nach Verbindungsherstellung zum Rechner des LZfD wird in der Anwendungsauswahl IMSPT4 (STALA IMS/LIS) ausgewählt. Auf der folgenden Anmeldemaske geben Sie bei **USERID** die vom LZfD vergebene Benutzerkennung und bei **PASSW** das geheime, vom Benutzer vergebene Kennwort einzugeben (nähere Einzelheiten siehe Kapitel 1.2 und 1.3). Nach erfolgreicher Anmeldung wird die Datenbankauswahl mit dem Befehl

/for lis

(an der Stelle des Cursors) aufgerufen und über **PF3** zur Veröffentlichungsdokumentation verzweigt.

Abb. 88


Statistisches Landesamt Baden-Württemberg - LANDESINFORMATIONSSYSTEM -
D A T E N B A N K A U S W A H L
Statistische Datenbanken
(einschl.Immissions-DB u. Hochwasser-DB
sowie Managementinformationen u. Prognosen) PF1
Parlamentsdokumentation PF2
Veröffentlichungsdokumentation PF3
Ende PF4
Die Rechtsdokumentation ist nur noch über STCOM abrufbar !!!

5.4 Recherche

Aus der Veröffentlichungsdokumentation können bis zu 50 Beiträge innerhalb einer Recherche angezeigt werden. Kommen mehr als 50 Treffer zustande, werden nur noch die Reihennummern, aber keine Texte mehr angezeigt. Daher sollten Recherchen mit mehr als 50 Treffern über das Datum zusätzlich eingeschränkt werden. Auf der Recherchemaske werden mehrere Möglichkeiten zur Recherchedurchführung angeboten, die wesentlichen werden nachfolgend beschrieben:

Reihe
Schlagwort
Autor/Statistik
Datum
Gliederungen

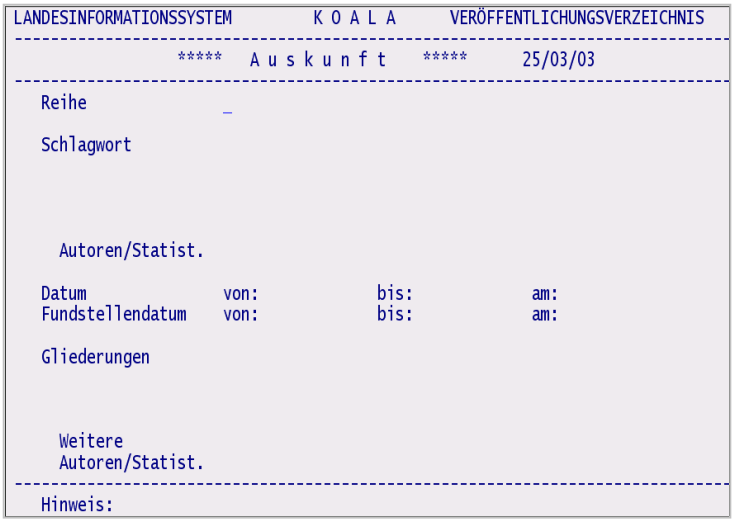


Abb. 89

Mit der Tabulatortaste kann man sich zwischen den einzelnen Recherchefeldern bewegen:

5.4.1 Recherche über Reihe

Für eine Recherche über Reihen, muss die Reihenziffer eingegeben werden, es stehen derzeit folgende Reihen zur Verfügung:

Analytische Dokumentation

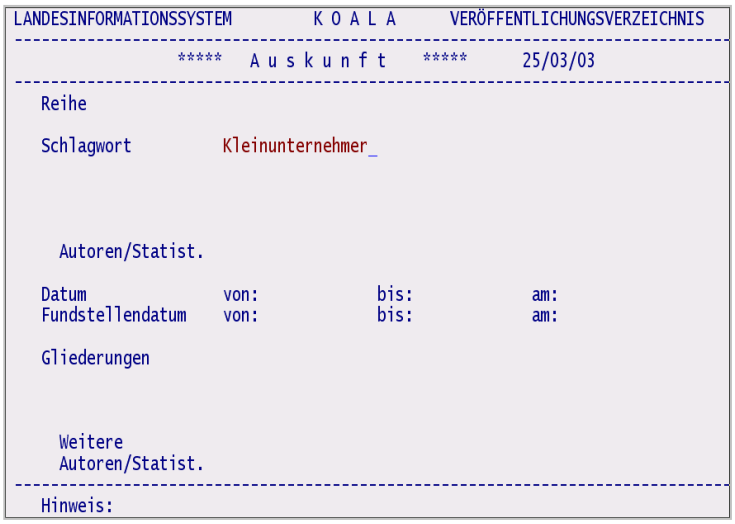
01 für Monatsheft Baden-Württemberg in Wort und Zahl
02 für Jahrbücher für Statistik und Landeskunde
03 für sonstige Veröffentlichungen des Hauses
06 für Wirtschaft und Statistik (Statistisches Bundesamt)
Synthetische Dokumentation

Eine Recherche über Reihen sollte jedoch in Verbindung mit einer Recherche über Schlagwort oder über eine zeitliche Einschränkung erfolgen, ansonsten werden zu viele Treffer angezeigt.

5.4.2 Recherche über Schlagwort

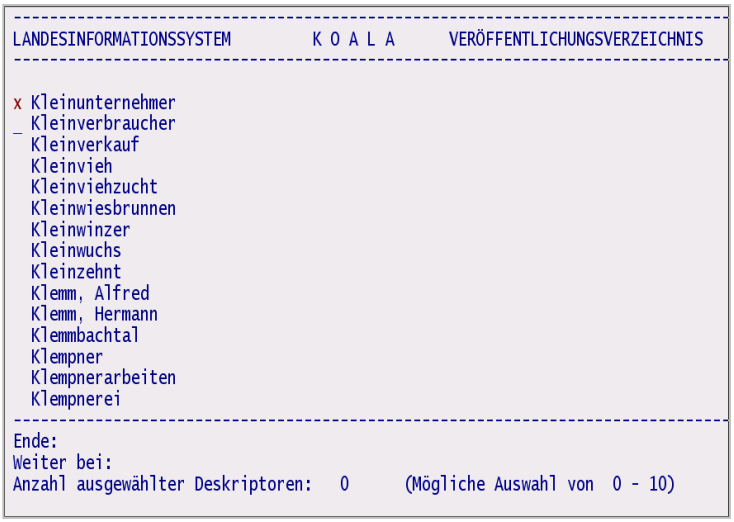
Für die Schlagwortrecherche wird das gewünschte Schlagwort eingegeben (Beispiel Kleinunternehmer) und mit Datenfreigabe bestätigt.

Abb. 90



Es erscheint eine Protokollmaske, in welcher aufgelistet wird, welche Schlagworte vorhanden sind. Das Feld vor dem gewünschten Schlagwort wird mit x gekennzeichnet.

Abb. 91



Mit Datenfreigabe kann auf die nächste Seite der Schlagworte vorwärts geblättert werden. Wird ein Schlagwort mit einem anderen Anfangsbuchstaben gewünscht, wird im Feld „Weiter bei“ der Anfangsbuchstabe eingegeben. Bis zu 10 Schlagworte können in einer Recherche ausgewählt werden. Um die Informationen zu den ausgewählten Schlagworten anzuzeigen, wird mit der Tabulatortaste zum Feld Ende gesprungen, dort mit x gekennzeichnet und mit Datenfreigabe bestätigt. Es erscheint eine Protokollmaske, hier wird angezeigt, wie viele Vorgänge bei der Recherche gefunden wurden und welche weiteren Möglichkeiten der Bearbeitung bestehen:

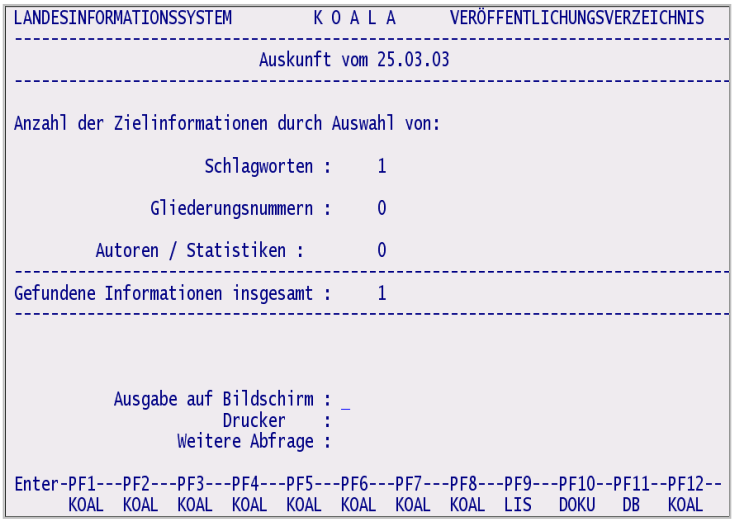

LANDESINFORMATIONSSYSTEM K O A L A VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS
Auskunft vom 25.03.03
Anzahl der Zielinformationen durch Auswahl von:
Schlagworten : 1
Gliederungsnummern : 0
Autoren / Statistiken : 0
Gefundene Informationen insgesamt : 1
Ausgabe auf Bildschirm : _
Drucker :
Weitere Abfrage :
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12--
KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL LIS DOKU DB KOAL

Abb. 92

Sollen die Informationen auf dem Bildschirm angezeigt werden, wird im Feld „Ausgabe über Bildschirm“ ein x eingesetzt und mit Datenfreigabe bestätigt. Dann erscheint die erste Zielinformation, nach einer kurzen Beschreibung des Inhalts werden die Art der Veröffentlichung (hier z.B. Monatsheft Baden-Württemberg) und anschließend das Datum der Publikation (hier 01.08.1970) angezeigt. Zu den weiteren Vorgängen wird seitenweise mit der Taste PA 1 vorwärtsgeblättert.

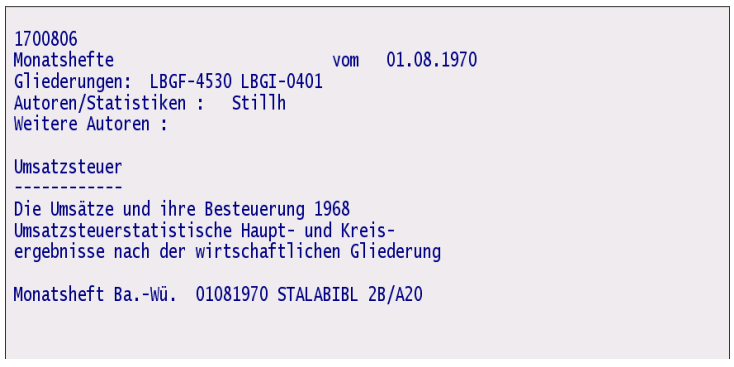


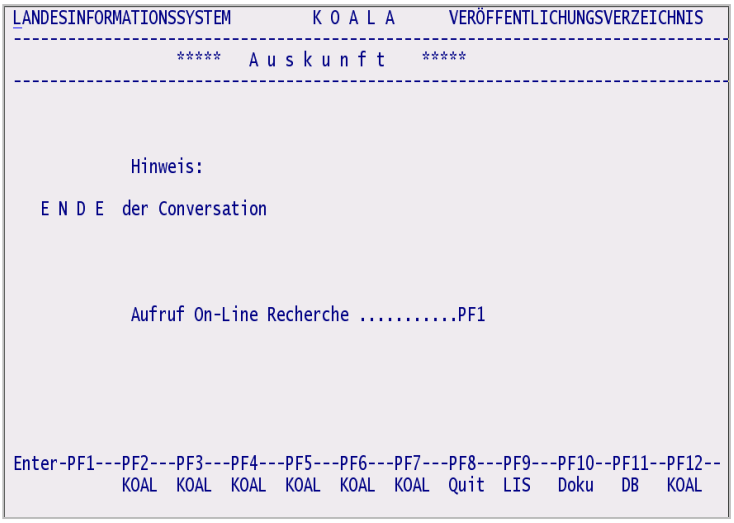
Abb. 93

Ist keine weitere Seite mehr verfügbar, erscheint nachfolgende Meldung

Abb. 94

Hier muss die Taste PA1 betätigt werden dann erscheint wieder die erste Seite der letzten erfolgten Recherche. Wird anschließend die Datenfreigabetaste gedrückt, kommt man auf die nachfolgende Maske, auf der dann mit der Taste PF1 entweder wieder die Recherche aufgerufen werden kann oder mit PF9 auf die Datenbankauswahl zurückverzweigt werden kann.

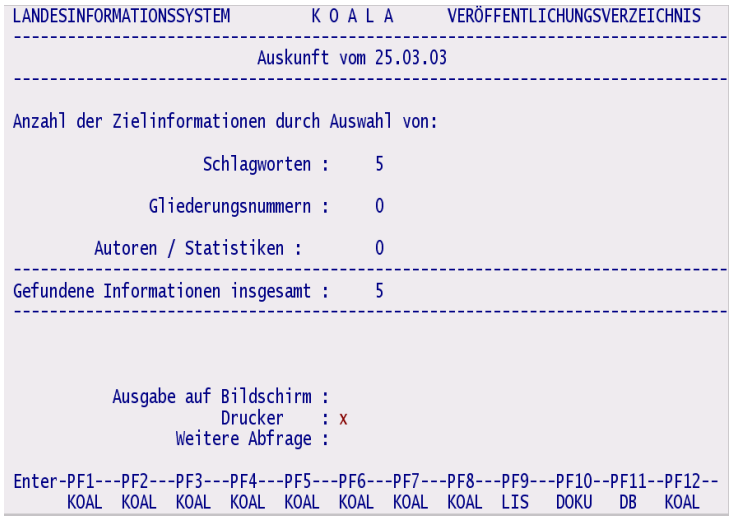
Abb. 95


LANDESINFORMATIONSSYSTEM K O A L A VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS
***** A u s k u n f t *****
Hinweis:
E N D E der Conversation
Aufruf On-Line Recherche PF1
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12--
KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL Quit LIS Doku DB KOAL

Ausdruck der Rechercheergebnisse:

Um die Zielinformationen auszudrucken, wird im Feld „Drucker“" ein x eingesetzt und mit Datenfreigabe bestätigt, die Rechercheergebnisse werden auf dem definierten Drucker ausgegeben.

Abb. 96


LANDESINFORMATIONSSYSTEM K O A L A VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS
Auskunft vom 25.03.03
Anzahl der Zielinformationen durch Auswahl von:
Schlagworten : 5
Gliederungsnummern : 0
Autoren / Statistiken : 0
Gefundene Informationen insgesamt : 5
Ausgabe auf Bildschirm :
Drucker : x
Weitere Abfrage :
Enter-PF1---PF2---PF3---PF4---PF5---PF6---PF7---PF8---PF9---PF10--PF11--PF12--
KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL KOAL LIS DOKU DB KOAL

5.4.3 Recherche über Autor/Statistik

Für eine Recherche nach einem oder mehreren Autoren wird auf der Recherchemaske im Feld Autor ein? eingesetzt und mit der Taste Datenfreigabe bestätigt. Es erscheint eine Auflistung der vorhandenen Autoren, hier können bis zu zehn Autoren ausgewählt werden, Anzeige und Blätterfunktion siehe unter Punkt 6.4.2. (Recherche über Schlagwort). Wenn im Feld „Weiter bei“ ein Autor mit anderem Anfangsbuchstaben ausgewählt werden soll, muss der erste Buchstabe großgeschrieben werden.

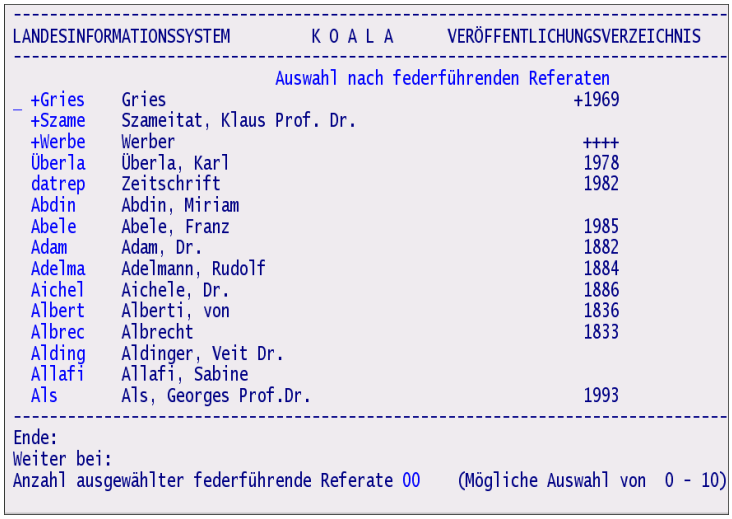
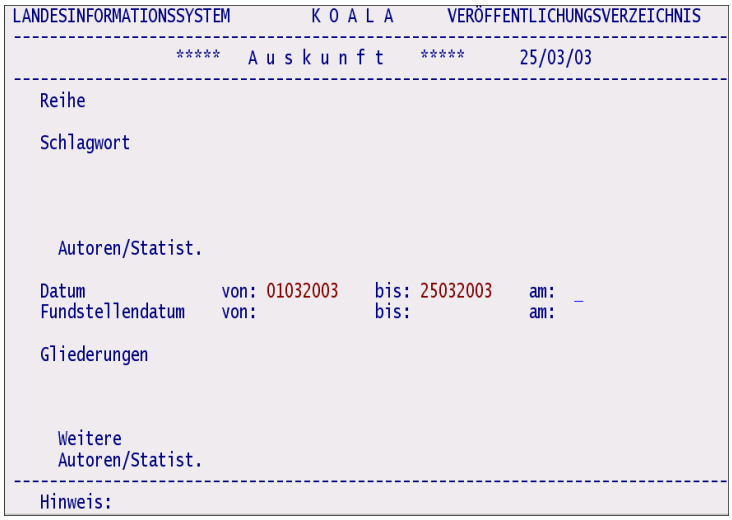

LANDESINFORMATIONSSYSTEM K O A L A VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS
Auswahl nach federführenden Referaten
_ +Gries Gries +1969
+Szame Szameitat, Klaus Prof. Dr.
+Werbe Werber ++++
Überla Überla, Karl 1978
datrep Zeitschrift 1982
Abdin Abdin, Miriam
Abele Abele, Franz 1985
Adam Adam, Dr. 1882
Adelma Adelmann, Rudolf 1884
Aichel Aichele, Dr. 1886
Albert Alberti, von 1836
Albrec Albrecht 1833
Alding Aldinger, Veit Dr.
Allafi Allafi, Sabine
Als Als, Georges Prof.Dr. 1993
Ende:
Weiter bei:
Anzahl ausgewählter federführende Referate 00 (Mögliche Auswahl von 0 - 10)

Abb. 97

5.4.4 Recherche über Datum

Eine Recherche mit Eingrenzung über das Datum ist sinnvoll, wenn bei einer Recherche über Schlagwort zu viele Treffer erzielt wurden und daher eine Einschränkung der Treffer notwendig wird oder wenn nur zu einem bestimmten Zeitraum Informationen gewünscht werden. Bei einer Recherche von Schlagwort und Datum muss bei beiden Feldern eine Eingabe erfolgen. Bei einer Recherche nur über das Datum wird im Feld Datum „von“ TTMMJJJJ (Tag, Monat, Jahr) eingesetzt und wenn gewünscht bis TTMMJJJJ angegeben.

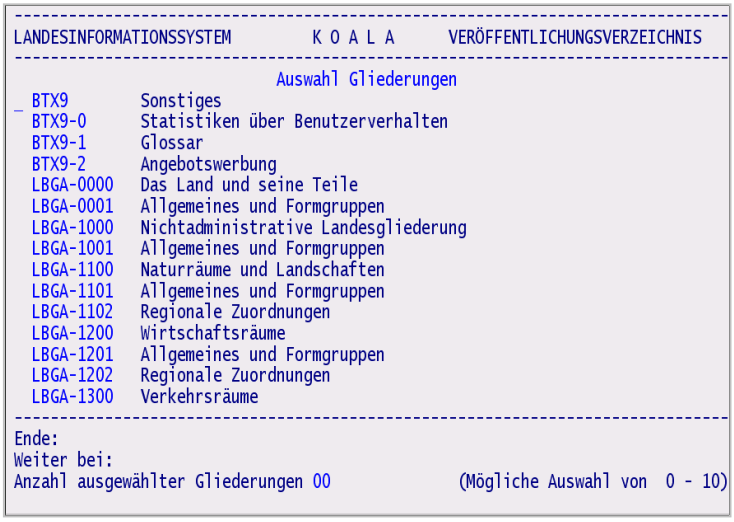
Abb. 98



5.4.5 Recherche über Gliederungen

Für eine Recherche nach einer oder mehreren Gliederungen wird auf der Recherchemaske im Feld Gliederungen ein «?» eingesetzt und mit der Taste Datenfreigabe bestätigt. Es erscheint eine Auflistung der vorhandenen Gliederungen, es können bis zu zehn Gliederungen ausgewählt werden, Anzeige und Blätterfunktion siehe unter Punkt 6.4.2. (Recherche über Schlagwort).

Abb. 99



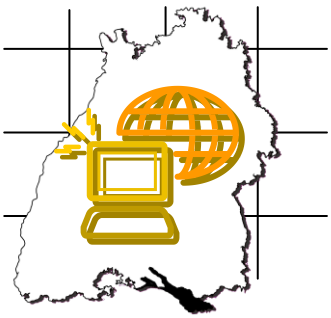
5.5 Ausstieg

Soll die Recherche in der Veröffentlichungsdokumentation beendet werden, wird der Bildschirm mit der **Lösch-Taste** geleert und mit

/for lis

die Datenbankauswahl innerhalb des Landesinformationssystems wieder aufgerufen. Dort kann mit der Taste PF4 das System verlassen werden.
Sollte die folgende Nachricht erscheinen, kann das Programm nur noch mit /exit beendet werden und mit /for lis neu aufgerufen werden.

Abb. 100



6 Internetbasierte Zugangswege

LIS-Nutzer, die am PC keine 3270-Emulation (Software zur Darstellung der Großrechneroberfläche) besitzen, haben, abhängig vom Zugangsweg, alternative Möglichkeiten, mit einem javafähigen Browser (z.B. Internet Explorer) auf die Datenbanken des LIS zuzugreifen.

6.1 LIS-Zugang für Kunden mit Anschluss an das Landesverwaltungsnetz Baden-Württemberg (LVN) und das Kommunale Verwaltungsnetz Baden-Württemberg (KVN) sowie Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs

6.1.1 Vorteile

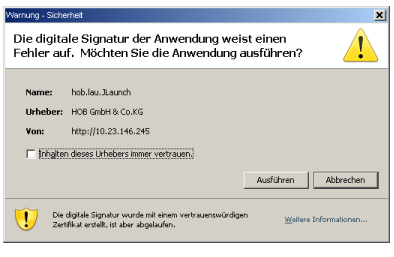
- Es wird keine eigene Software benötigt
- Eine bereits bestehende UserID kann auch für diesen Zugang genutzt werden
- Die Recherche erfolgt mit dem gewohnten Internet-Browser (z.B. Internet Explorer)
- Keine Probleme mit der Tastenbelegung durch Verwendung der virtuellen Tastatur

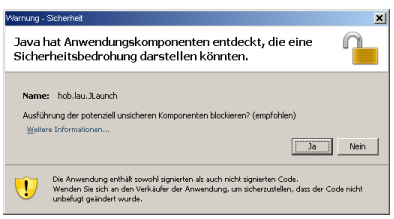
6.1.2 Aufruf der Anwendung

Der Zugriff erfolgt über die Adresse: http://mvs-lzfd.bwl.de/ (Web-Host-Gateway des LZfD)
Alternativ kann auch die URL http://10.23.146.245 eingegeben werden.

1. *Abb. 101* Die Zielseite des LZfD wird automatisch aufgebaut.

2. *Abb. 102*
Beim Aufbau erscheinen, abhängig vom verwendeten Internetbrowser, Sicherheitsabfragen:


Warnung - Sicherheit
Die digitale Signatur der Anwendung weist einen Fehler auf. Möchten Sie die Anwendung ausführen?
Name: hob.lau.JLaunch
Urheber: HOB GmbH & Co.KG
Von: http://10.23.146.245
Inhalten dieses Urhebers immer vertrauen.
Ausführen
Abbrechen
Die digitale Signatur wurde mit einem vertrauenswürdigen Zertifikat erstellt, ist aber abgelaufen.
Weitere Informationen...


Warnung - Sicherheit
Java hat Anwendungskomponenten entdeckt, die eine Sicherheitsbedrohung darstellen könnten.
Name: hob.lau.JLaunch
Ausführung der potenziell unsicheren Komponenten blockieren? (empfohlen)
Weitere Informationen...
Ja
Nein
Die Anwendung enthält sowohl signierten als auch nicht signierten Code.
Wenden Sie sich an den Verkäufer der Anwendung, um sicherzustellen, dass der Code nicht unbefugt geändert wurde.

Die Meldung zur Verwendung der digitalen Signatur sollten Sie mit Klick auf „Ausführen“ bestätigen.
Die erscheinende Java-Sicherheitsmeldung erfragt, ob die Java-Komponenten blockiert werden sollen.
Diese Meldung sollten Sie mit Klick auf „Nein“ bestätigen.

3. Anmeldung

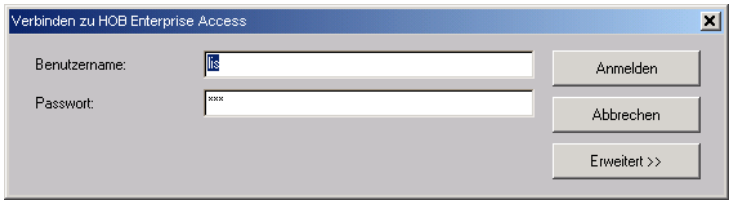


Abb. 103
Im folgenden Anmeldefenster werden Sie gebeten, sich mit Benutzername und Passwort anzumelden. Verwenden Sie hier bitte standardmäßig die folgenden Angaben:
Benutzername: lis
Passwort: lis

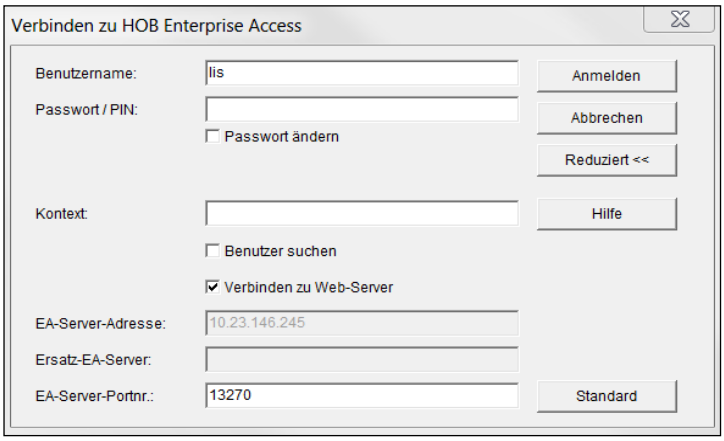
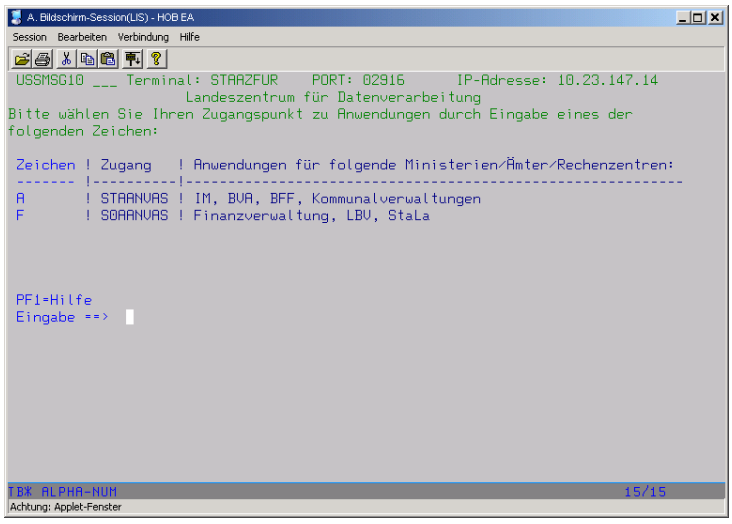


Abb. 104
Sofern Sie bereits mit HOB-JTERM in anderen Anwendungen gearbeitet haben, müssen Sie den bereits eingetragenen Benutzernamen auf „lis“ ändern und unter dem Punkt „ Erweitert“ die IP-Adresse des EA-Servers auf 10.23.146.245 (Port 13270) ändern und ggf. den Haken "Verbinden zu Webserver" setzen


A. Bildschirm-Session(LIS) - HOB EA
Session Bearbeiten Verbindung Hilfe
USSMSG10 ___ Terminal: STAAZFUR PORT: 02916 IP-Adresse: 10.23.147.14
Landeszentrum für Datenverarbeitung
Bitte wählen Sie Ihren Zugangspunkt zu Anwendungen durch Eingabe eines der folgenden Zeichen:
Zeichen ! Zugang ! Anwendungen für folgende Ministerien/Ämter/Rechenzentren:
A ! STAANVAS ! IM, BVA, BFF, Kommunalverwaltungen
F ! SOAANVAS ! Finanzverwaltung, LBV, StaLa
PF1=Hilfe
Eingabe ==>
TBK ALPHA-NUM 15/15
Achtung: Applet-Fenster

4. Großrechnerzugriff

Abb. 105
Es erfolgt im Hintergrund eine Anmeldeprozedur…

…und letztendlich erscheint die „HOB-3270-Emulation“.
Nun können Sie sich wie gewohnt am Großrechner anmelden.

5. Tastenbelegung

Abb. 106
zusätzlich zum Terminalfenster wird in einem weiteren Fenster ein Keypad geöffnet, das während der gesamten Session im Hintergrund geöffnet bleibt.
Hier haben Sie die Möglichkeit datenbankspezifische Kommandos per Mausklick einzugeben.

Standardmäßig sind bei dieser Anwendung folgende Großrechnerkommandos den entsprechenden Tasten der PC-Tastatur zugewiesen:

LIS-Standardtastenbelegung	**Anzuwendende Tasten beim PC**
PA1 (PW1)	Bild↑
PA2 (PW2)	Bild↓
Löschen	Pause/Unterbr.
Grdst (Grundstellung/Zurück)	Esc/STRG links
Datenfreigabe	STRG rechts / Enter NumBlock
Neue Zeile	Enter
PF1-PF24	F1-F24

6.2 LIS-Zugang für Kunden aus dem Internet, Belwue-Netz, TESTA-Netz (Öffentliche Verwaltung außerhalb Baden-Württembergs)

6.2.1 Vorteile

- Es wird keine eigene Software benötigt
- Bei der Beantragung der UserID muss keine IP-Adresse angegeben werden.
- Die Recherche erfolgt mit dem gewohnten Internet-Browser (z.B. Internet Explorer) über eine normale Internetverbindung. Ein Zugang über ein regionales Rechenzentrum ist nicht mehr nötig.
- Eine LIS-Recherche ist somit ortsunabhängig an jedem Online-PC möglich (soweit die Sicherheitseinstellungen des PC die Ausführung von Java-Applets zulassen).
- Keine Probleme mit der Tastenbelegung durch Verwendung der virtuellen Tastatur.

6.2.2 Nachteile

- Es können keine Gesamtausdrucke von seitenübergreifenden Tabellen angefertigt werden. Die Druckfunktion ist auf den Bildschirmseitendruck beschränkt.
- Es können keine Dateien vom Großrechner auf den PC übertragen werden. Auch die Nutzung des Filetransferprogramms TAUBE ist unter WebConnect nicht möglich.
- Nutzerkennungen, die eigens für die klassische Großrechneranwendung eingerichtet wurden, können für den Zugriff über WebConnect nicht genutzt werden. In diesem Fall muss eine neue (zusätzliche) Nutzerkennung beantragt werden.

6.2.3 Aufruf der Anwendung

- Möchten Sie WebConnect über das Landesverwaltungsnetz **(LVN) oder das Kommunale Verwaltungsnetz (KVN)** nutzen, muss folgende Adresse eingegeben werden:

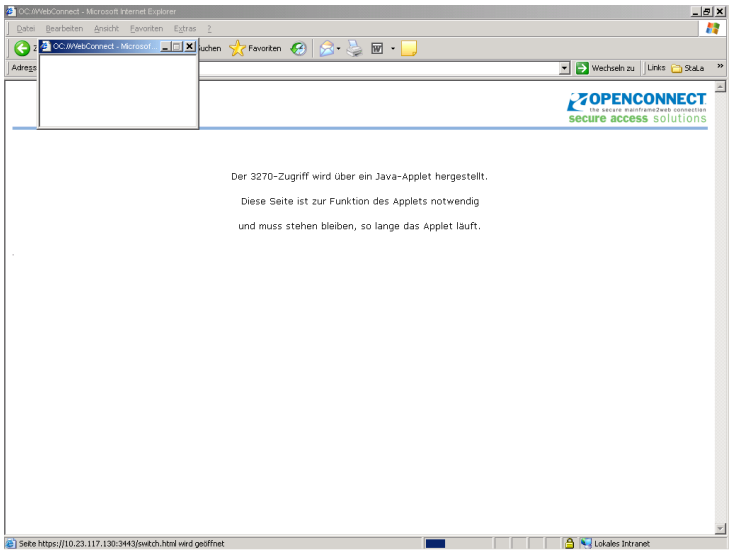
  https://10.23.117.130:3443

- Für den Zugriff aus dem **TESTA-Netz** kann der Aufruf über die folgenden Links erfolgen:

  https://192.168.26.79:3443

  oder

  https://stala-statbw.bwl.testa-de.net:3443


OPENCONNECT
secure access solutions
Der 3270-Zugriff wird über ein Java-Applet hergestellt.
Diese Seite ist zur Funktion des Applets notwendig
und muss stehen bleiben, so lange das Applet läuft.

1. *Abb. 107*
Die Zielseite des LZfD wird automatisch aufgebaut.

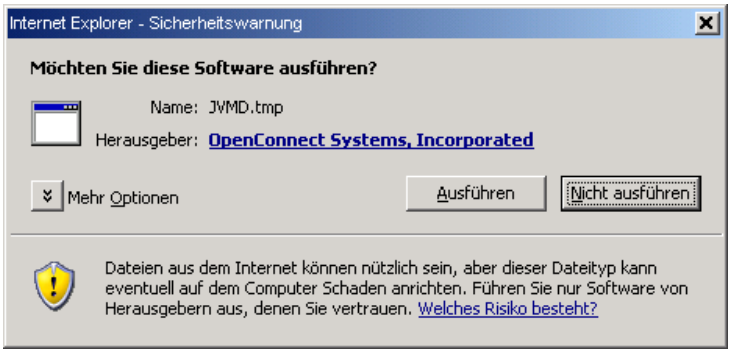

Internet Explorer - Sicherheitswarnung
Möchten Sie diese Software ausführen?
Name: JVMD.tmp
Herausgeber: OpenConnect Systems, Incorporated
Mehr Optionen
Ausführen
Nicht ausführen
Dateien aus dem Internet können nützlich sein, aber dieser Dateityp kann eventuell auf dem Computer Schaden anrichten. Führen Sie nur Software von Herausgebern aus, denen Sie vertrauen. Welches Risiko besteht?

Abb. 108
Zur Ausführung der Anwendung müssen 3 Dateien installiert werden. Die entsprechenden Hinweismeldungen von „OpenConnect Systems, Incorporated“ müssen Sie mit „Ausführen“ bestätigen, da WebConnect sonst nicht gestartet werden kann.

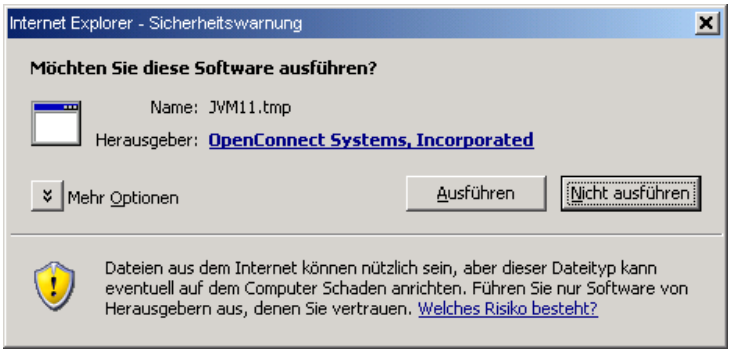

Internet Explorer - Sicherheitswarnung
Möchten Sie diese Software ausführen?
Name: JVM11.tmp
Herausgeber: OpenConnect Systems, Incorporated
Mehr Optionen
Ausführen
Nicht ausführen
Dateien aus dem Internet können nützlich sein, aber dieser Dateityp kann eventuell auf dem Computer Schaden anrichten. Führen Sie nur Software von Herausgebern aus, denen Sie vertrauen. Welches Risiko besteht?

Abb. 109
Diese Sicherheitswarnungen werden bei jedem Öffnen der Anwendung angezeigt. Möchten Sie die Anzeige der Meldung unterbinden, klicken Sie den Button „Mehr Optionen“ an und markieren Sie die Zeile „Immer Software von „OpenConnect Systems, Incorporated“ ausführen“.

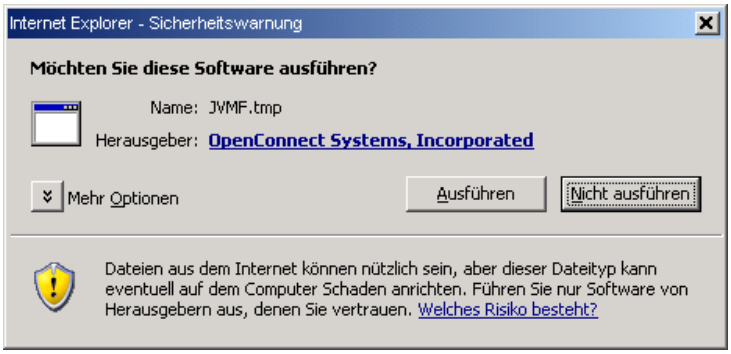

Internet Explorer - Sicherheitswarnung
Möchten Sie diese Software ausführen?
Name: JVMF.tmp
Herausgeber: OpenConnect Systems, Incorporated
Mehr Optionen
Ausführen
Nicht ausführen
Dateien aus dem Internet können nützlich sein, aber dieser Dateityp kann eventuell auf dem Computer Schaden anrichten. Führen Sie nur Software von Herausgebern aus, denen Sie vertrauen. Welches Risiko besteht?

Abb. 110
Die zu installierenden Dateien heißen:
JVMD.tmp
JVM11.tmp und
JVMF.tmp

Tipp!
Sie können das Ausblenden der Sicherheitswarnung jederzeit wieder rückgängig machen. Im Internet Explorer gehen Sie z.B. folgendermaßen vor: Öffnen Sie unter Extras die Internetoptionen und wechseln Sie zum Registerfenster Inhalte. Im Bereich Zertifikate klicken Sie auf Herausgeber und markieren Sie OpenConnect Systems, Incorporated. Mit einem Klick auf Entfernen sind die gespeicherten Eintragungen wieder gelöscht und die Sicherheitswarnung wird wieder bei jedem Öffnen von WebConnect angezeigt.

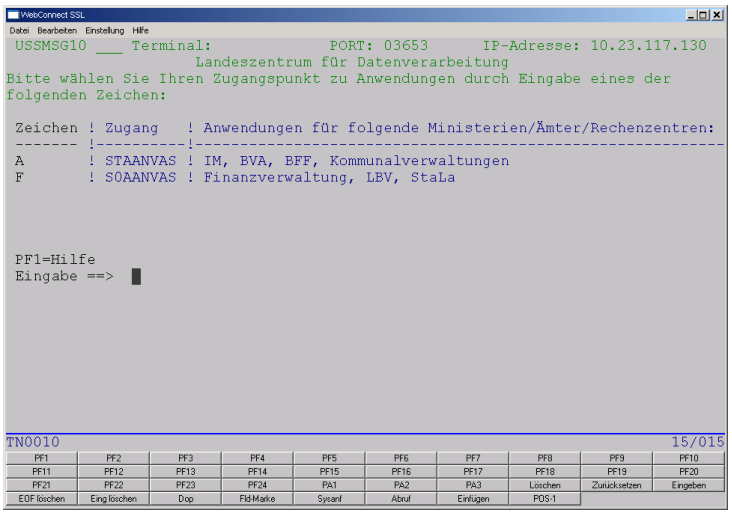

WebConnect SSL
Datei Bearbeiten Einstellung Hilfe
USSMSG10 ___ Terminal: PORT: 03653 IP-Adresse: 10.23.117.130
Landeszentrum für Datenverarbeitung
Bitte wählen Sie Ihren Zugangspunkt zu Anwendungen durch Eingabe eines der folgenden Zeichen:
Zeichen ! Zugang ! Anwendungen für folgende Ministerien/Ämter/Rechenzentren:
A ! STAANVAS ! IM, BVA, BFF, Kommunalverwaltungen
F ! SOAANVAS ! Finanzverwaltung, LBV, StaLa
PF1=Hilfe
Eingabe ==>
TN0010
15/015
PF1 PF2 PF3 PF4 PF5 PF6 PF7 PF8 PF9 PF10
PF11 PF12 PF13 PF14 PF15 PF16 PF17 PF18 PF19 PF20
PF21 PF22 PF23 PF24 PA1 PA2 PA3 Löschen Zurücksetzen Eingeben
EOF löschen Eing löschen Dop Fld-Marke Sysanf Abruf Einfügen POS-1

Abb. 111
Nach einer kurzen Installationszeit (abhängig von der Verbindungsgeschwindigkeit und der Leistung Ihres PCs) wird die WebConnect Oberfläche und somit auch die Anwendungsauswahl des LZfD angezeigt.

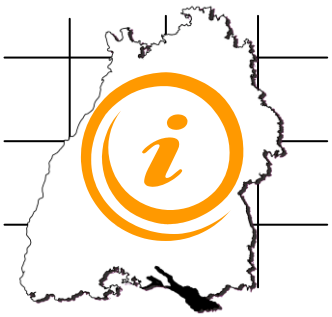
PF1 PF2 PF3 PF4 PF5 PF6 PF7 PF8 PF9 PF10
PF11 PF12 PF13 PF14 PF15 PF16 PF17 PF18 PF19 PF20
PF21 PF22 PF23 PF24 PA1 PA2 PA3 Löschen Zurücksetzen Eingeben
EOF löschen Eing löschen Dop Feld-Marke Sysanf Abruf Einfügen POS-1

Abb. 112
Die Virtuelle Tastatur (Clickpad) enthält alle Sonderbefehle, die für die Arbeit im LIS nötig sind. Zur Ausführung eines Kommandos (z.B. PA1 oder PF3) klicken Sie die entsprechende Taste im Clickpad an. Sie können nun (wie in Abschnitt 1 beschrieben) die Anmeldung vornehmen.

Hinweis!
Das Clickpad funktioniert unabhängig von Ihrer Tastaturbelegung. Somit ist gewährleistet, dass Ihnen jede Kommandotaste zur Verfügung steht

6.3 Anwendung schließen

Um die Arbeit mit dem LIS über den Browser zu beenden, melden Sie sich (wie in Abschnitt 1 beschrieben) ab und schließen Sie das Browserfenster mit Datei → Beenden



7 Anhang

7.1 Unser Angebot im Internet für Sie

Auf unserer Internetseite http://www.statistik-bw.de/Profil/lisHome können Sie sich zahlreiche Informationen aus dem Bereich **LIS Nutzerservice** downloaden.

7.1.1 Landesinformationssystem in Baden-Württemberg (pdf-Datei)

http://www.statistik-bw.de/Profil/GrafikenImages/LIS.pdf

In dieser Infobroschüre erhalten Sie Informationen zu Struktur, gesetzlicher Grundlage und dem Produkt- und Dienstleistungsangebot des Landesinformationssystems. Auskunftsdienst, Bibliothek und LIS-Nutzerservice werden Ihnen als persönliche Ansprechbereiche des LIS vorgestellt. Wie Sie eine Anfrage an das LIS formulieren sollten, können Sie den Beispielen aus dem Heft ebenfalls entnehmen.

Die Größe der Datei beträgt ca. 5,4 MB

7.1.2 LIS-Schulung

http://www.statistik-bw.de/Profil/lisSchulung

In dieser Rubrik sind Schulungstermine, Inhalte und Teilnahmegebühren zu finden.

7.1.3 Regionalschlüsselverzeichnis (pdf-Datei)

http://www.statistik-bw.de/Profil/RSverzeichnis

Das Regionalschlüsselverzeichnis gibt den Nutzern eine Übersicht der allgemeinen Regionaltypen, die in den Datenbanken des Landesinformationssystems (LIS) verfügbar sind. Es verzeichnet die jeweiligen Regionalschlüssel und die Regionaltexte. Ferner bietet es den Nutzern eine Anleitung zum richtigen Einsatz der Regionalschlüssel mittels Abrufprogramm. Die Regionaltexte sind den Datenbanken entnommen und erheben keinen Anspruch auf die amtliche Schreibweise.

7.1.4 Thematische Karten

http://www.statistik-bw.de/Veroeffentl/

Diese Rubrik bietet Informationen zur Neuerstellung sowie zur Bestellung von vorhandenen Thematischen Karten.

7.1.5 Bildschirmtabellen (pdf-Datei)

http://www.statistik-bw.de/Profil/btverzeichnis

Die Struktur und Regionaldatenbank (SRDB) im Landesinformationssystem (LIS) bietet eine immense Vielfalt an Daten, die man sich in Form von vorstrukturierten Tabellen am Bildschirm anzeigen und ausdrucken kann. Eine Übersicht der Tabellen finden Sie im Bildschirmtabellen-verzeichnis.

7.1.6 TAUBE - Transferdateien aus der SRDB zur dezentralen Weiterbearbeitung

Die ausführliche Benutzeranleitung für das Filetransferprogramm vom Großrechner zum PC ist im Internet hinterlegt:
Taube Handbuch

7.1.7 Antrag auf Netzzugang zu Fachanwendungen (doc/pdf-Datei)

http://www.statistik-bw.de/Profil/lisHome
Ein Formular für Neuanträge, Änderungen oder Löschungen von Userids.

7.2 Datenbanken aus unserem Internetangebot

7.2.1 Struktur- und Regionaldatenbank
http://www.statistik-bw.de/SRDB/

In der Struktur- und Regionaldatenbank können Sie Daten aller Statistikbereiche für alle Gemeinden, Kreise, Wahlkreise, Regionen und Regierungsbezirke Baden-Württembergs in Form von Bildschirmtabellen abrufen.

7.2.2 Interaktive Karten
http://www.statistik-bw.de/intermaptiv/

Ein Bild sagt oft mehr als viele Worte. Und eine thematische Karte oft mehr als eine Tabelle. Mit dem interaktiven Kartenverzeichnis "Statistik interMaptiv" bietet das Statistische Landesamt einen neuen Service für sein Online-Angebot. Daten können schneller recherchiert werden, regionale Vergleiche zwischen Kommunen oder Kreisen werden damit zudem nochmals deutlich vereinfacht.

7.2.3 Außenhandelsdatenbank
http://www.statistik-bw.de/AHDB/

In der Außenhandelsdatenbank können Sie Daten zum Außenhandel von Baden-Württemberg und Deutschland mit allen Staaten der Erde abrufen.

7.2.4 Landesbibliographie
http://www.statistik-bw.de/LABI/

Die Landesbibliographie von Baden-Württemberg ist eine der großen Regionalbibliographien Deutschlands. Sie enthält Literaturhinweise, die das gesamte Land, einzelne Landesteile oder Persönlichkeiten betreffen.

7.2.5 Parlamentsdokumentation
http://www.statistik-bw.de/OPAL/

In der Parlamentsdokumentation können Sie nach parlamentarischen Vorgängen, Drucksachen oder Plenardebatten für verschiedene Wahlperioden suchen.

7.2.6 Statistische Bibliothek des Bundes und der Länder
https://www.destatis.de/GPStatistik/content/below/index.xml

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder archivieren gemeinsam auf dieser Plattform ihre zahlreichen Veröffentlichungen wie zum Beispiel die Statistischen Berichte, Jahrbücher oder Monatszeitschriften. Sie stehen der Öffentlichkeit größtenteils als kostenloser Download zur Verfügung. Mit Hilfe der Suchfunktion können Sie nach Themenbereichen, Regionen, Stichwörtern, Autoren und Herausgebern recherchieren.

7.3 Systemmeldungen und Fehlernachrichten

7.3.1 Analyse und Maßnahmen

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss NO INPUT MESSAGE CREATED**

Bedeutung: Kein Eingabebefehl formuliert.
Die **Datenfreigabe/Entertaste** wurde betätigt, ohne vorherige Eingabe eines Kommandos.
Maßnahme: Kommando eingeben und mit **Datenfreigabe/Enter** absenden.

Nachricht: **DFS... hh:mm:ss COMMAND VERB IS INVALID**

Bedeutung: Eingabebefehl ist unvollständig.
IMS-spezifisches Kommando (z.B. **/for ...**) ist fehlerhaft. Evtl. wurde der **/** vergessen.
Maßnahme: Kommando korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss REQUESTED BLOCK NOT AVAILABLE**

Bedeutung: Gewünschte Anwendung oder Transaktion ist nicht verfügbar.
Transaktion oder Programm existiert nicht.
Maßnahme: Bezeichnung der Transaktion korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss REQUESTED PAGE NOT AVAILABLE**

Bedeutung: Gewünschte Seite ist nicht verfügbar.
Nach der letzten Seite einer Ausgabe erscheint durch wiederholte Betätigung der **PA1**-Taste eine leere Seite.
Maßnahme: Nochmals **PA1** drücken; es erscheint dann wieder die erste Seite der Ausgabe.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss NO SUCH TRANSACTION CODE**

Bedeutung: Name der Transaktion ist falsch. IMS-spezifischer **/** fehlt beim Kommando **/for ...**
Maßnahme: Kommando korrekt eingeben.

Nachricht: **DFS.... hh:mm:ss CONVERSATION IN PROGRESS - CANNOT PROCESS COMMAND**

Bedeutung: Conversation noch nicht abgeschlossen - keine weiteren Befehle.
Transaktion (Abruf) wurde durch unsachgemäße Bedienung unterbrochen (z.B. Parlamentsdokumentation), System kann keine weiteren Befehle entgegennehmen.
Maßnahme: **/exit** eingeben, um Transaktion abzuschließen.

7.3.2 Sonstige Probleme

Problem: Bei einer Neuanmeldung im LIS und neu getätigten Abrufen erscheinen andere Tabellen als die soeben abgerufenen Tabellen.

Bedeutung: Im System sind noch alte Tabellen vorhanden, welche zu einem früheren Zeitpunkt abgerufen wurden, jedoch nicht vollständig abgeblättert wurden.
Maßnahme: Mit der **PA2 Taste** können die alten Tabellen abgeblättert werden.

Problem: Bei Eingabe über die Tastatur werden keine Angaben angenommen.

Bedeutung: Die Tastatur ist verriegelt durch eine versuchte Eingabe an einem nicht zugelassenen Feld.
Maßnahme: Mit der **Grundstellungs-Taste** kann die Tastatur entriegelt werden.

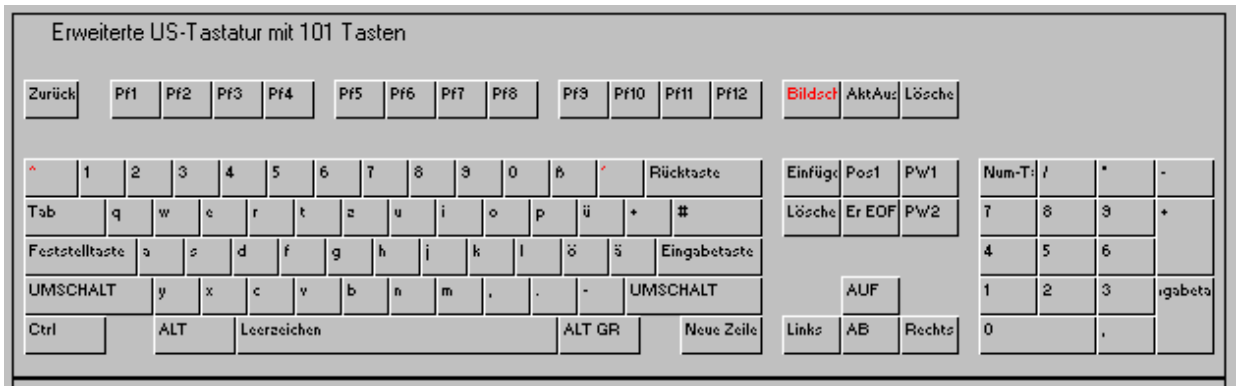
Bei allen anderen auftretenden Problemen zur Recherche im Landesinformationssystem wenden Sie sich bitte an den LIS-Nutzerservice des Statistischen Landesamtes, Tel.: 0711/641-2838.

Bei Zugangsproblemen (Passwortrücksetzungen, Berechtigungen usw.) wenden Sie sich bitte an das Kundenservicezentrum beim LZfD, Tel.: 0711/6673-7245

7.4 Tastaturbelegung im Statistischen Landesamt

Tastaturbelegungen können von Anwender zu Anwender abweichen. Weder das Statistische Landesamt noch das LZfD haben darauf Einfluss, da jeder Anwender mit den entsprechenden Berechtigungen seine Tasten mit beliebigen Funktionen belegen kann.
Sollten an Ihrer Tastaturbelegung keine Änderungen vorgenommen sein können Sie davon ausgehen, dass Sie mit den unten aufgeführten Tasten arbeiten können:

Originaltasten für LIS-Anwendungen	Anzuwendende Tasten beim PC
PA1	Bild ↑
PA2	Bild ↓
Lösch	Pause Untbr
Grundstellung: Grdst	Esc
Daten Frei-gabe	Enter
PF 1 - PF 12: PF1	F1



7.5 FAQ – Häufige Fragen und Antworten:

7.5.1 Begriffe und Abkürzungen

ADAK **A**utomatisierte **D**okumentation **a**uf **k**onventioneller Basis. Offizielle Bezeichnung der Parlamentsdokumentation. Diese wird in Abschnitt 3 erläutert.

AVV **A**utomatisiertes **V**orschriften**v**erzeichnis Baden-Württemberg. Offizielle Bezeichnung der Rechtsdokumentation. Diese wurde zum Jahresbeginn 2011 eingestellt.

BIBER Standardisierte **Bi**ldschirm**ber**ichtstabellen die im LIS über Sachgebiete, Schlagworte oder direkt aufgerufen werden können. Eine Übersicht über die vorhandenen BIBER-Tabellen finden Sie im LIS Bildschirmtabellenverzeichnis.

BIENE Die **Bi**ldschirmtabelle mit **e**rweitertem **N**utzungs**e**ffekt ist eine Erweiterung der BIBER-Tabellen. Auf einer A4-Seite sind mehrere Tabellen zu einem Themenkomplex zusammengefasst. BIENE-Datenblätter können nicht selbst abgerufen werden. Eine Übersicht der vorhandenen BIENEN finden Sie im LIS Bildschirmtabellenverzeichnis. Die Bestellung erfolgt über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamtes.

IMS **I**nformation **M**anagement **S**ystem; IBM-Datenbanksystem, unter dem die Statistischen Datenbanken, die Parlamentsdokumentation sowie die Veröffentlichungsdokumentation laufen.

KAMEL **Ka**talog- und **Me**rkmal**l**eitdatei. Diese Leitdatei ist ein Datenbankbestandteil der SRDB in der die gespeicherten Merkmale definiert sind.

KATZE **Kat**alog zur **z**entralen **E**rfassung des Landesschrifttums. Offizielle Bezeichnung für die Landesbibliographie. Diese wird in Abschnitt 5 erläutert.

KOALA **K**atalog der **O**nline-**A**mtsveröffentlichungen des Statistischen **La**ndesamtes. Offizielle Bezeichnung der Veröffentlichungsdokumentation. Diese wird in Abschnitt 6 erläutert.

LIS das **L**andes**i**nformations**s**ystem

RAUPE **Rau**mordnungs- und **P**lanungs**e**lemente. Ermöglicht den Zugriff auf mehr als 5.000 administrative (z.B. Gemeinde) und nichtadministrative (z.B. ländlicher Raum, Oberzentren) Gebietseinheiten. Es lassen sich beliebige neue Regionaleinheiten definieren. Voraussetzung – die kleinste gemeinsame Einheit ist die politisch selbstständige Gemeinde.

SRDB **S**truktur- und **R**egional**d**aten**b**ank. In dieser Datenbank sind die statistischen Merkmale gespeichert, die für die BIBER- und TAUBE- sowie die Merkmalsabrufe benötigt werden. Zurzeit enthält die Datenbank über 500.000 statistische Einzelsachverhalte.

TAUBE **T**ransferdateien **au**s der SRDB zur dezentralen Weiter**be**arbeitung. Dieses Programm ermöglicht den unkomplizierten Transfer von Datenbeständen aus der SRDB in eine Text- oder CSV-Datei zur unmittelbaren Weiterbearbeitung mit PC-Anwendungen wie Excel.

TSO **T**ime **S**haring **O**ption, Datenbanksystem, unter dem z.B. das Programm TAUBE läuft

Begriffsdefinitionen für statistische Fachbegriffe finden Sie im Internetangebot des Statistischen Landesamtes unter den einzelnen statistischen Bereichen in der Rubrik Erläuterungen.

7.5.2 Problembehandlung

1. Ich habe eine BIBER-Tabelle oder einen Merkmalsabruf abgeschickt aber auf meinem Drucker kommt nichts. Was kann ich tun, wo liegt das Problem?

Mögliche Ursache:

- Die Druckeradresse (IP) ist dem LZfD nicht bekannt, daher kann der Ausdruck nicht weitergeleitet werden. Kontaktieren Sie bitte das Kundenservicezentrum des LZfD (s. Abschnitt 1, Seite 3)

2. Ich erhalte beim Einloggen eine Fehlermeldung oder unerklärliche Symbole, Was ist zu tun, wo liegt das Problem?

Mögliche Ursachen:

- Ist in der Statuszeile (am unteren Bildschirmrand) ein Blitzsymbol abgebildet, ist die Verbindung zum LZfD-Rechner gerade gestört. Versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.
- Erhalten Sie bei der Auswahl einer Anwendung die Meldung „Keine Berechtigung zur Datenstationsübernahme…“, sind Sie wahrscheinlich noch in einer Anwendung angemeldet und können sich nicht erneut einloggen. Melden Sie sich bitte komplett beim LZfD ab und noch einmal neu an – dadurch werden alle noch verwendeten Anwendungen abgemeldet und stehen wieder zur Verfügung.
- Nach der Anmeldung im IMS erhalten Sie die Meldung **Rejected RC= *Wert***. In diesem Fall sind Passwort oder UserID fehlerhaft eingetragen worden. Tragen Sie die Anmeldedaten noch einmal korrekt ein. Sind keine Eingabefelder mehr sichtbar können Sie mit dem Befehl **/for sign** eine alternative Anmeldemaske aufrufen.

3. Ich habe mein Passwort vergessen, wo bekomme ich Hilfe?

- Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes können ihr Passwort bei der Security Administration in Referat 14 RACF@stala.bwl.de, Tel.:2847 zurücksetzen lassen. Das Startpasswort lautet in diesem Fall **$SABT%** (% ist zu ersetzen durch die jeweilige Abteilung).
- LIS-Nutzer in anderen Behörden können sich an das Kundenservicezentrum des LZfD wenden (Anschrift Abschnitt 1, Seite 3)

4. Ich finde meine PA1 und PA2 Tasten nicht!

- Die Tastaturbelegungen können, bedingt durch Funktionen anderer Anwendungen oder Reglementierungen der Administratoren vor Ort, von der Standardkonfiguration abweichen.
  Standardmäßig sind die Einstellungen wie in Kapitel 7.4 üblich. Sollten Sie Probleme mit einer abweichenden Tastenbelegung haben, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Systemadministrator Vorort. Der LIS-Nutzerservice hat in diesem Fall leider keine Möglichkeit, Ihnen eine Hilfestellung anzubieten.